Der getreue Music-Meister,

welcher

so wol für Sänger als Instrumentalisten

allerhand Gattungen musicalischer Stücke,

so auf verschiedene Stimmen und fast alle gebräuchliche Instrumente gerichtet sind,

und

moralische, Opern- und andere Arien,

dessgleichen

TRII, DUETTI, SOLI etc.

SONATen, OUVERTUREn, etc.

wie auch

FUGEN, CONTRAPUNCTe, CANONES, etc. enthalten,

mithin

das mehreste, was nur in der Music vorkommen mag,

nach Italiänischer, Französischer, Englischer, Polnischer, ꝛc.

so ernsthaft- als lebhaft- und lustigen Arth,

nach und nach alle 14. Tage

in einer LECTION

vorzutragen gedenket,

durch

Telemann.

HAMBURG,

Ao. 1728.

Geneigte Leſer!

Es würde das gegenwärtige Werk, von deſſen Inhalte der Titul bereits hinlängliche Nachricht ertheilet, ohne Vor-Rede geblieben ſeyn, nann ich nicht den Raum dieſes leren Blates mit etlichen ſchwarzen Buchſtaben zu ſchmücken gedächte. Bey ſolcher Gelegenheit könnte ich meinen Leſern deſſen Wehrt ſchmeichleriſch anpreiſen; allein, wie ich mich dadurch einer unordentlichen Selbſt-Liebe ſchuldig machte, alſo würde ich ſelbiges vieleicht auch in Verdacht bringen, als ob es dergleichen Aufputzes bedürfte. Demnach ſage ich nur, daß es ein muſicaliſches Journal ſey, und, meines Wiſſens, das erſte, ſo, vermittelſt wrklicher Muſic, in Teutſchland, zum Vorſchein kommt. Haben ſonſt die ſo genannten monatliche, oder ſolche, Schriften, die zu gewiſſen Zeiten Stück-weiſe herauskommen, vielfältig ihre Liebhaber gefunden, ſo ſolte ich glauben, es werde auch dieſe nicht gar verworfen werden, da ſie, mit jenen, den Zweck hat, zu nutzen und zu beluſtigen.

Man könnte mir indeß etwan einwerfen, daß es von einer einzelnen Perſon nicht wenig gewagt ſey, dergleichen Werk zu unternehmen, worin ſo vielerley Sachen vorgetragen werden ſollen. Es iſt wahr, und habe ich mich deſſwegen lange bedacht, ehe ein feſter Schluß gefaſſet worden; ich ſehe auch im Voraus, daß manche Lection mit etwas Schweiß begleitet ſeyn dürfte, ob ich ich mich ſchon einiger maſſen darauf verlaſſen könnte, daß mich die Noten bisher faſt ſo bald geſuchet, als ich mich nach ihnen umgeſehen. Aber, weil der Menſch der Arbeit wegen, und um dem Nächſten zu dienen, lebet, ſo habe ich mich endlich dieſe Hinderniß nicht anfechten laſſen, zumal, da ich darauf gerechnet, ich würde zur muntern Fortſetzung dieſer Sätze auch dadurch angefriſchet werden, weil ich mich an einem Orte befinde, wo die Muſic gleichſam ihr Vaterland zu haben ſcheinet, wo die höchſten und anſehnlichſten Perſonen die Ton-Kunſt ihrer Aufmerkſamkeit würdigen, wo verſchiedene vornehme Familien Virtuoſen und Virtuoſinnen unter den ihrigen zehlen, wo ſo mancher geſchickter Lehrling der Muſic die Hoffnung machet, daß ſie hier beſtändig wohnen werde, und wo endlich der Schau-Platz ſo viele bündige Gedancken auswärtiger Componiſten durch die auserleſenſten Stimmen dem Gehöre mittheilet.

Damit

Damit aber dieſe Blätter deſto mehr Veränderung haben mögen, ſo laſſe ich mir nicht entgegen ſeyn, wenn auch andere, zu deren Anfüllung, einigen Beytrag thun wollen, da man denn die Namen der HHrn. Verfaſſer, wo Sie ſolche kund machen, hinzufügen wird, ſich aber auch zugleich ausbedinget, daß Sie das Einzuſchickende Poſt-frey machen wollen.

Sollte dieſer Muſic-Meiſter mit einer gütigen Aufnahme beehret, mithin deſſen Lectionen fortgeſetzet werden, ſo dürfte ich, wenn es meine Geſchäffte zulaſſen, von Zeit zu Zeit über jedes Stück deſſelben eine Unterſuchung drucken laſſen, ſo ſich aber nur auf meine eigenen Stücke beziehen würde, und wodurch ich allerhand Vorteile zeigen könnte, die in der Practic mit Nutzen anzuwenden wären.

Weiter habe ich nichts mehr vorzutragen, als daß ich von den Muſic-Liebhabern mir eine gewogene Meinung, ſo wohl über dieſe, als meine übrige, Arbeit erbitte, der ich verharre

Derſelben

ergebenſt- und dienſt-ſchuldigſter

Telemann.

Instrumente /
So
In den 25. LECTIONEN
Des
Music-Meisters /
Vermittelst
Ausgeführter Stücke /
angebracht worden:

Cembalo Solo, Partia 3.4.7.8.12
- - Suite 25.31.39
- - Fantasia 35
- - Passacaille 42
- - - Trouble-Fête 58
- - - Piece 66
- - - Ouverture burlesque 72.75.79.83.88
- - - Suite 81.86.91.94.100
Dessus de Viole, Sonate 93.97
Fagotto Solo 44.48.51
Flauto dolce Solo, Sonata 1.5
- - - Duetto à 2 Flauti 12.13.18.19
- - - Duetto à Viola di Braccio, ò Viola di Gamba e Flauto 33.37
- - - Introduzzione, Trio à 2 Flauti 41.47.52.56.60.64.68
- - - Solo 44.48.51.53
- - - Solo 73.80
- - - Duetto Flaut. e Viol. 77.84
Flauto traverso Solo, Ouverture 9.10.15.20.22.27
- - - Duetto 12.13.18.19
- - - Solo Capriccio 17
- - - Duetto à Viola di Gamba, ò Viola di Braccio e Flaut. 33.37
- - - Introduzzione, Trio à 2 Flauti 41.47.52.56.60.64.68
- - - Solo 65.71
- - - Duetto à Viola pomposa ò Violino e Fl. 77.84
- - - Solo 85.92
- - - Solo 88.89.96

Oboe

Clve Solo, Ouverture 9. 10. 15. 20. 22. 27
- - - Sonate 65. 71
- - - Sonata di chiesa 85. 92
Liuta Sola 45
- - - 50. 55. 60. 63
Viola di Braccio sola, ò Duetto à Fl. dolc. e Viol. di Brac. 33. 37
Viola di Gamba, Duetto à 2 Viol. di Gamba 12. 13. 18. 19
- - - - Sola, ò Duetto à Flauto trav. e Viola di Gamba 33. 37
- - - - Senza Cembalo 57. 61
- - - - Duetto à 2 Viol. di Gamba 77. 84
- - - - Sola 93. 97
Viola pompoſa, Duetto à Viol. ò Flaut. trav. e Viol. pompoſ. 77. 84
Violino Solo, Ouverture 9. 10. 15. 20. 22. 27
- - - Duetto à 2 Violini 12. 13. 18. 19
- - - Intrada, nebſt burlesquer Suite, Duetto à 2 Viol. 29. 32. 36. 40. 44
- - - Duetto, Violino e Viol. di Gamba, ò Viol. di Braccio 33. 37
- - - Introduzzione, Trio à 2 Viol. 41. 47. 52. 56. 60. 64. 68
- - - Solo Gique ohne Baß 49
- - - Solo 65. 71
- - - Solo 67. 69. 76
- - - Duetto à Viola pompoſa e Violino, ò a 2 Viol. 77. 84
- - - Solo, Sonata di Chieſa 85. 92
- - - Solo, à la Francoiſe 88. 89. 96. 97
- - - Solo, Bizarria 95
- - - Solo, Giga 100
Violoncello Solo 20. 21. 28

Abgeſonderte Galanterie-Stücke:

Flauto traverſ. ò Viol., Polonoiſe 4
Diverſi Strom. - - - L'hiver 8
- - - - - - - - Paſtourelle 16
Trompette - - - Air 23
Claveſſin - - - Marche & Retraite 24
Diverſ. Strom. - - - Niaiſe 27
2 Chalumaux, ou Flute à bec ou trav. avec la Baſſe, Carillon 32
2 Corns de Chaſſe, - - - - - - - Menuet 32
Claveſſin, - - - - - - - la Poſte 56

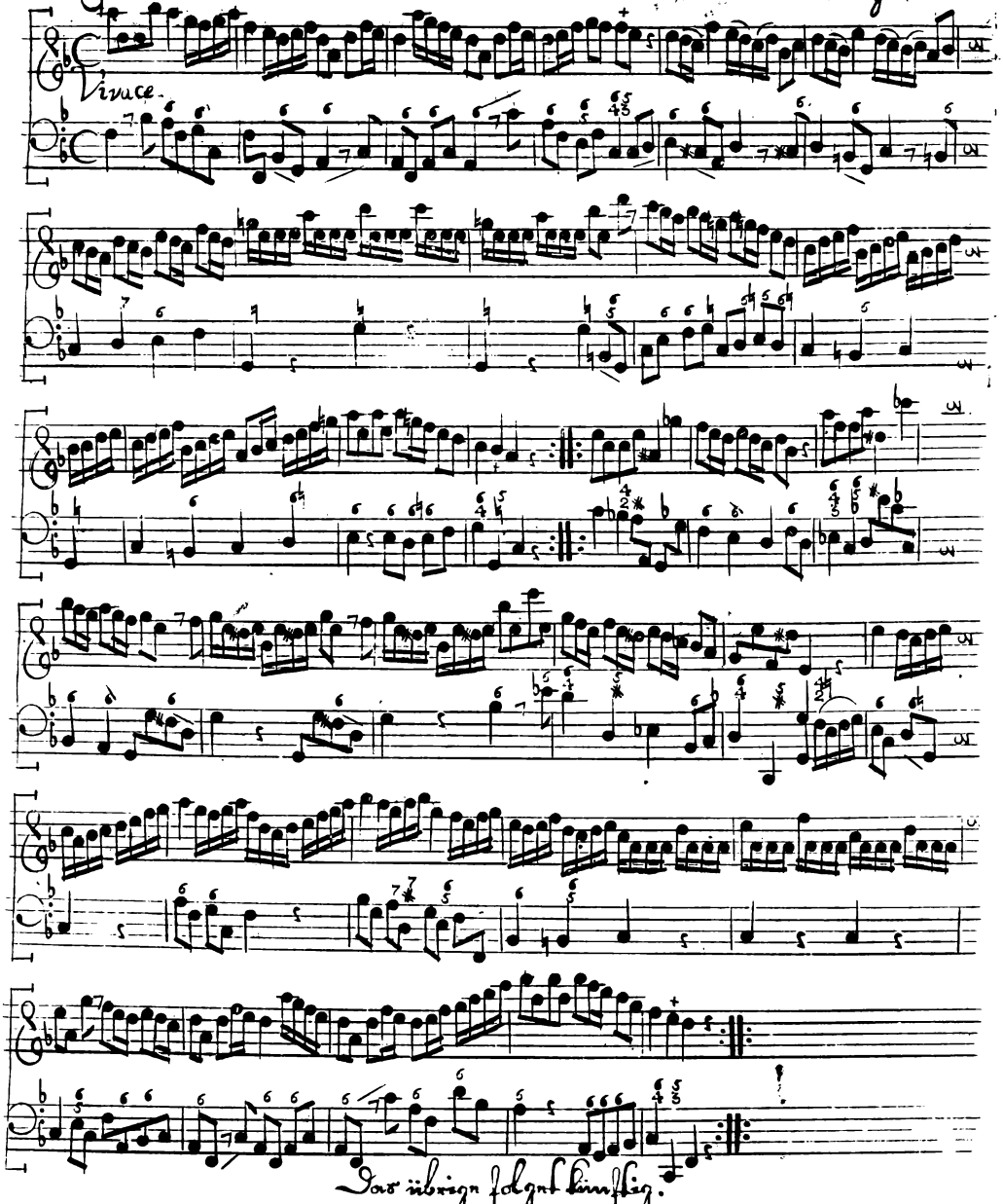
Singe-Sachen, nebſt ihren Inſtrumenten:

Aria: Sage mir doch nichts von Liebe, ꝛc. Canto e Violino 2
- - Nimm dein Herz nur wieder an, ꝛc. Cantò e Viol. 6
- - Es glänzet die Unſchuld, ꝛc. Cant. e Viol. 10
- - So oft du deinen Schatz wirſt küſſen, ꝛc. Cant. ò Alto, ò Baſſo con Viol. 14
- - Das Frauenzimmer verſtimmt ſich immer, ꝛc. C. 18
- - Vergiß dich ſelbſt, mein ſchönſter Engel, ꝛc. C. ò A. ò B. 22
- - Süße Worte, wehrte Zeilen, ꝛc. C. e Viol. Solo 26. 30

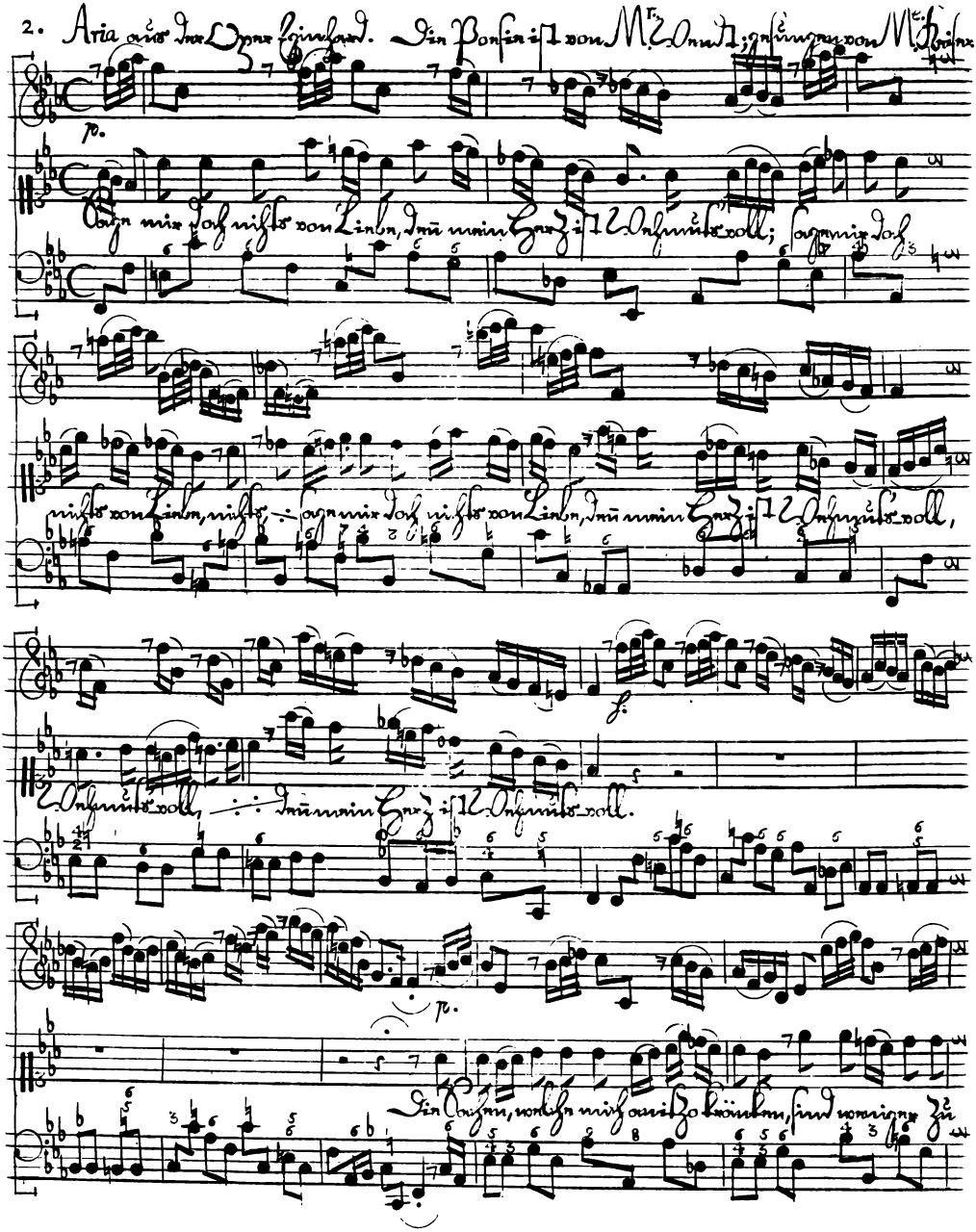
Aria: (Cher souvenir &c. / Komm, ſüßer Schlaff, ꝛc.) 34
- - (Più di fiume &c. / Einem eingezognen Leben ꝛc.) C. Flauto alla 4ta ò Oboe ò Viol. 38. 42
- - Ergrimmet nicht, ihr holden Augen, ꝛc. Cant. e Viol. 46
- - Glückſeelig iſt, wer alle Morgen ꝛc. C. ò A. ò B. 49. 50
- - Gedoppelt ſchön ꝛc. Cant. 58
- - Geſundheits-Brunnen ꝛc. C. e Viol. 62. 66
- - Bum, bum, bum, faranno i timpani &c. C. ò A. ò B. 70
- - Säume nicht, geliebte Schöne, ꝛc. C. e Flaut. trav. 82. 86
- - Daß ich mich dir ergeben ſollte, ꝛc. Cant. 98
Cantata: Ich kan lachen, weinen, ſcherzen, ꝛc. C. ò A. ò B. 74. 78
Duetto: Ich folge dir ꝛc. a 2 C. e 2 Viol. 90. 94
Fabel: Die Kuh, doch halt! nein, nein! die Ziege ꝛc. Cant. 54

Canones, Contrapuncte, ꝛc.

Etliche *Contrapunctiſche* **Veränderungen** des erſten Tacts der Telemanniſchen Sonatinen 8
Circul-Canon mit 14 Verkehrungen 16
Einige **plötzliche Eintritte** in entfernte Accords 24
Thema zur *Fuga*. nebſt 5. eingeſchickten Auflöſungen 30
Canon perpetuus 39
Scena aus der Oper: **Die verkehrte Welt**, ꝛc. 51. 52. 55
Canon à 3. in Hypodiapente & Hyperdiateſſeron 60
Canon mit *4.* 68
Canon à 4. 75
3. Themata zu *Fugen.* 82



Das übrige folget künftig.



2. Aria aus der Oper Eginhard. Die Poesie ist von Mr. Wendt; gesungen von Mr. Kaiser

p.

Sage mir doch nichts von Liebe, denn mein Herz ist Wehmuths voll; sage mir doch

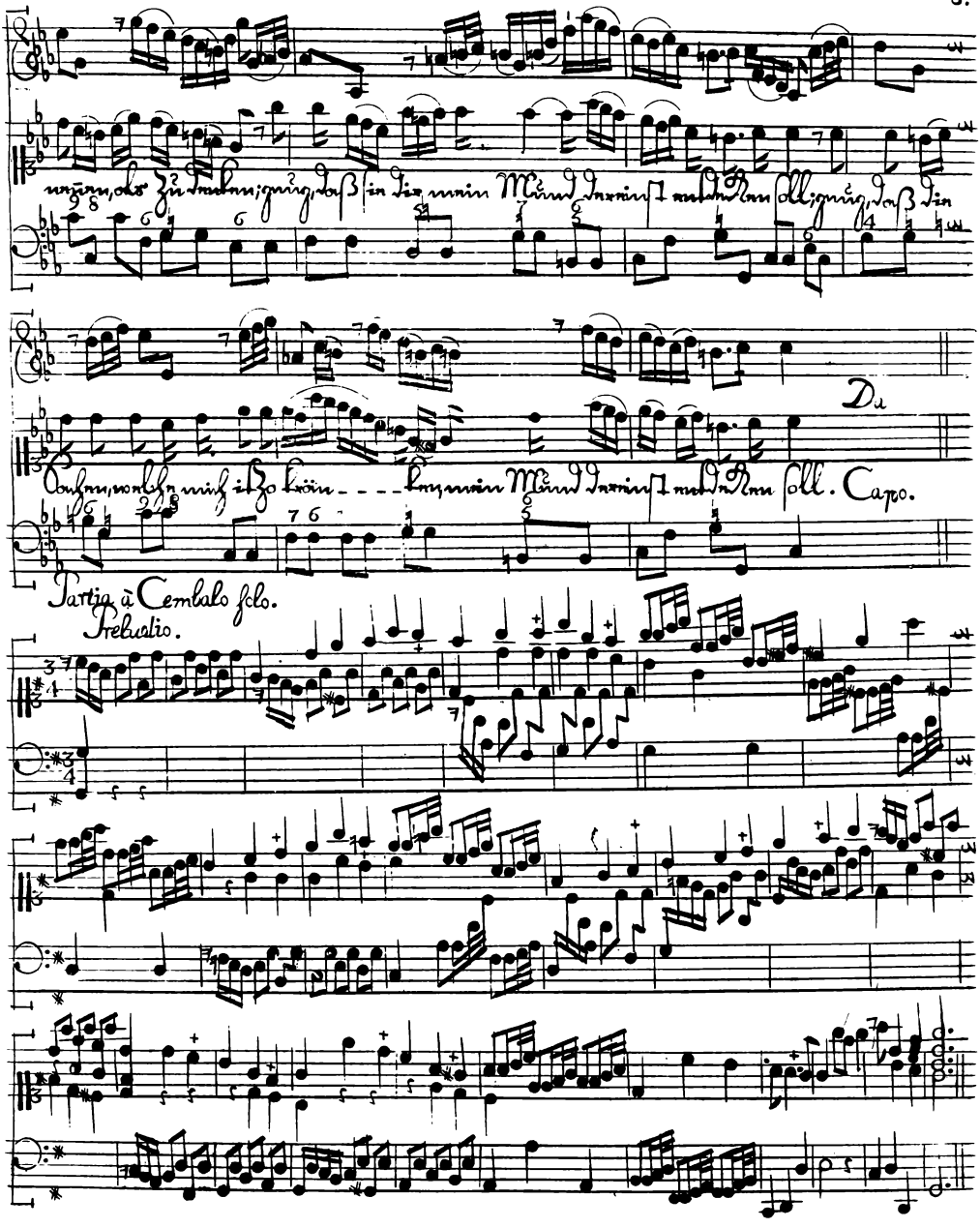
nichts von Liebe, nichts, ∴ sage mir doch nichts von Liebe, denn mein Herz ist Wehmuths voll,

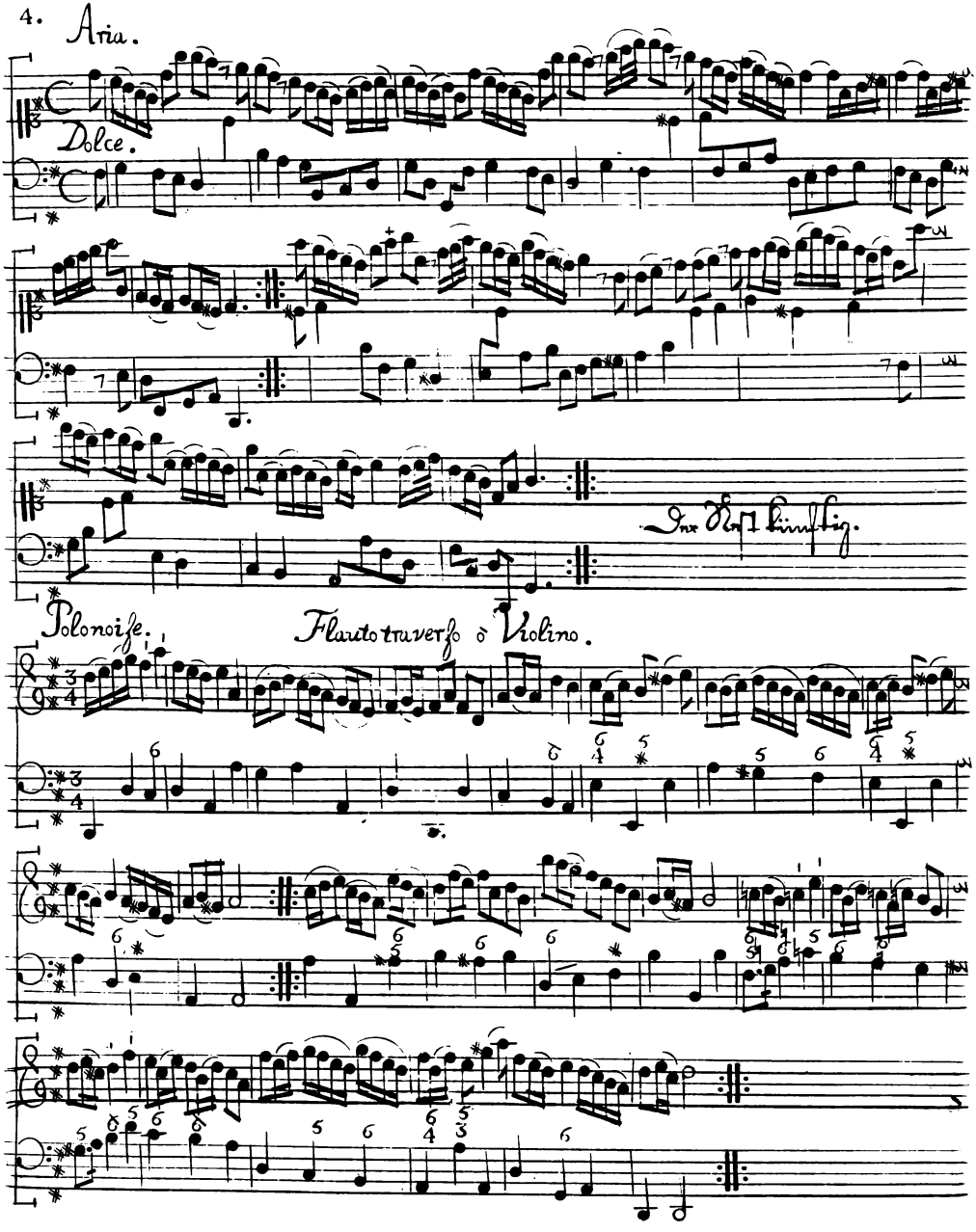
f.

Wehmuths voll, ∴ denn mein Herz ist Wehmuths voll.

p.

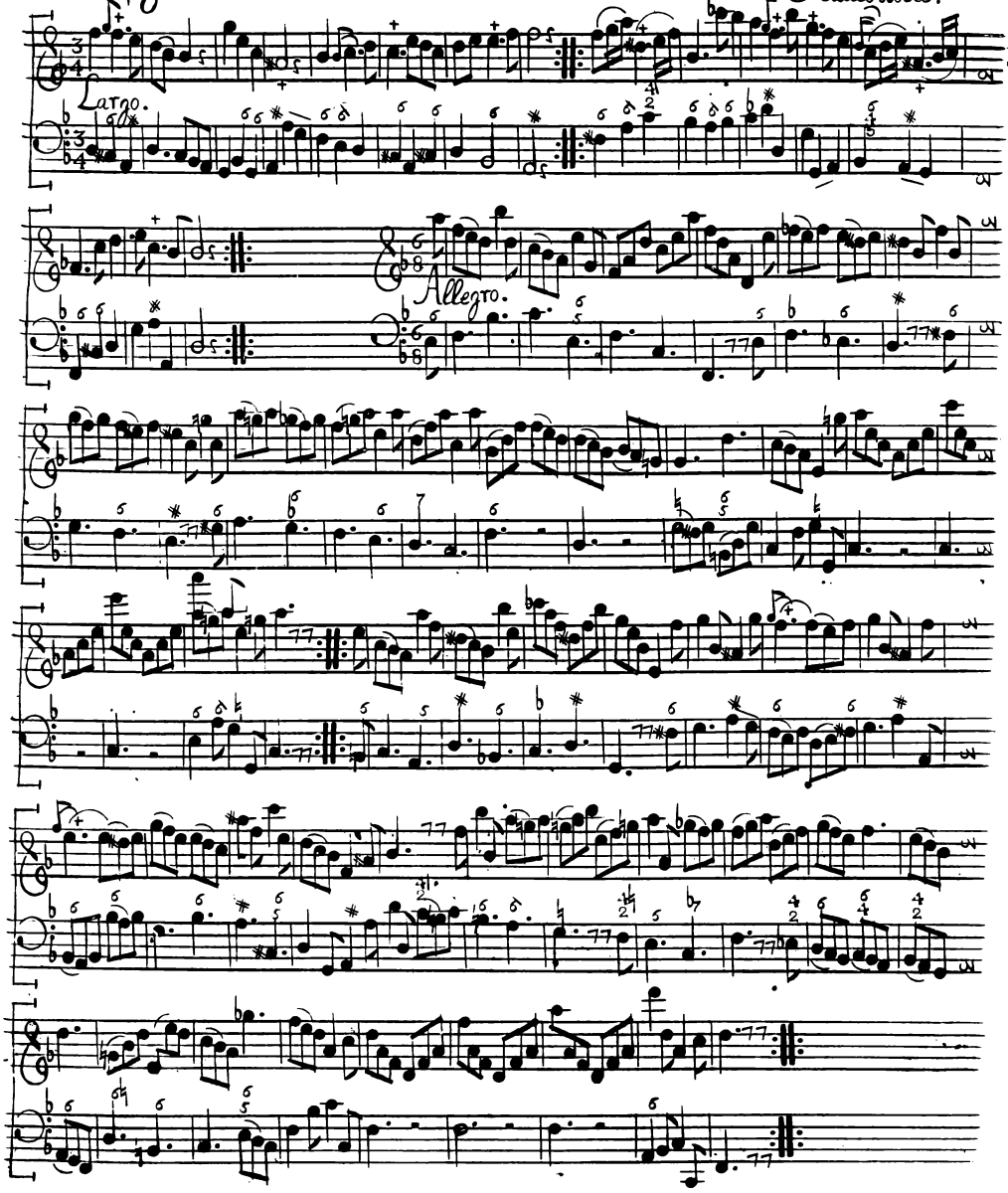
Die Sachen, welche mich anitzo kränken, sind weniger zu


Da
Partia à Cembalo solo.
Preludio.


4. Aria.
Dolce.
Polonoise.
Flauto traverso ò Violino.

Zweite Lection des Music=Meisters.

Flauto dolce.



Aria aus Eginhard; Poesie von Mr. Wendt; gesungen von Mlle. Monjo, der jüngern.

con Violino.

Nim dein Herz - - - nur wieder an, denn ich kann meines

nicht darge - - gen ge - - - - - - ben, ich kann meines nicht dargegen ge -

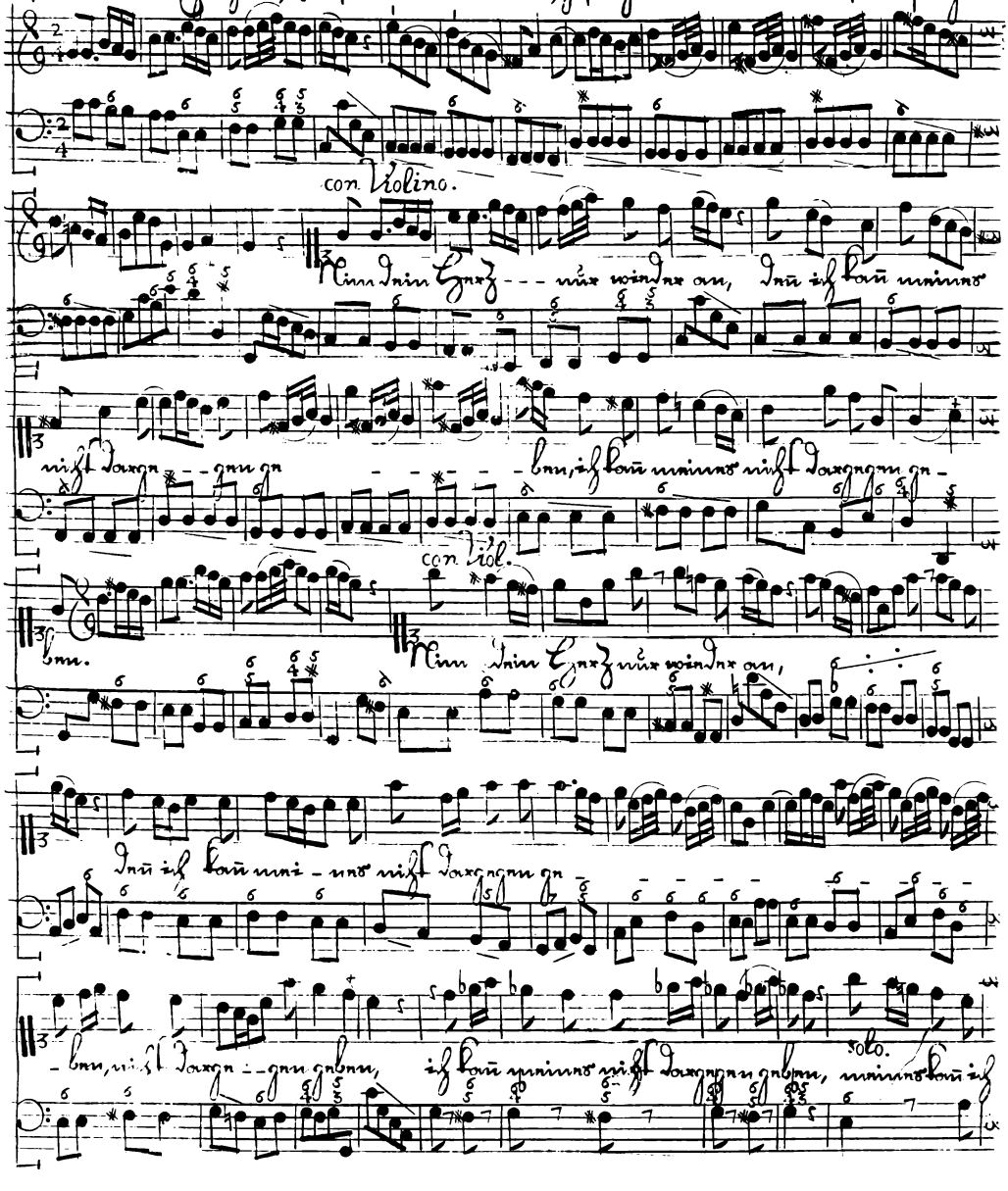
con Viol.

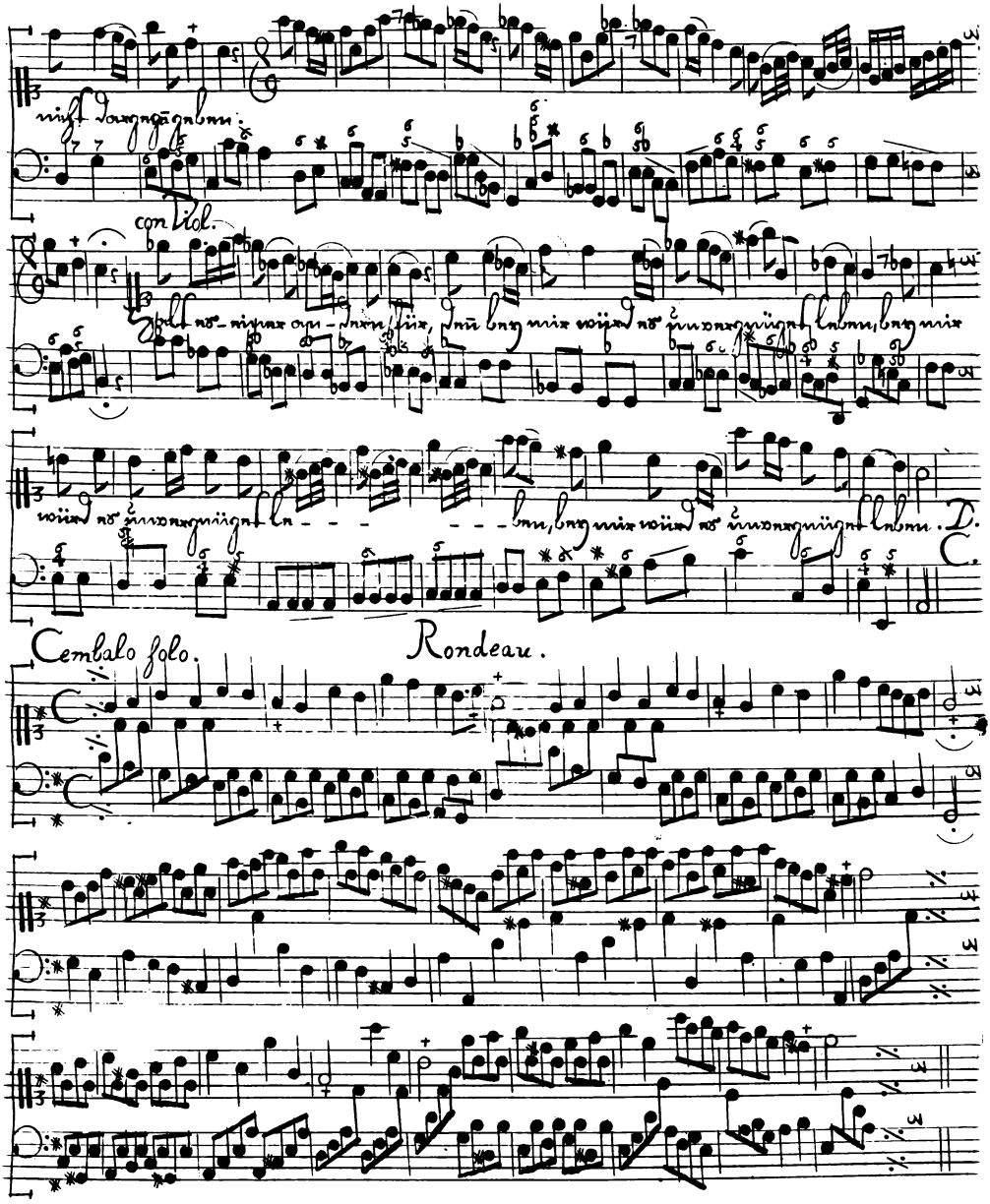
ben. Nim dein Herz nur wieder an,

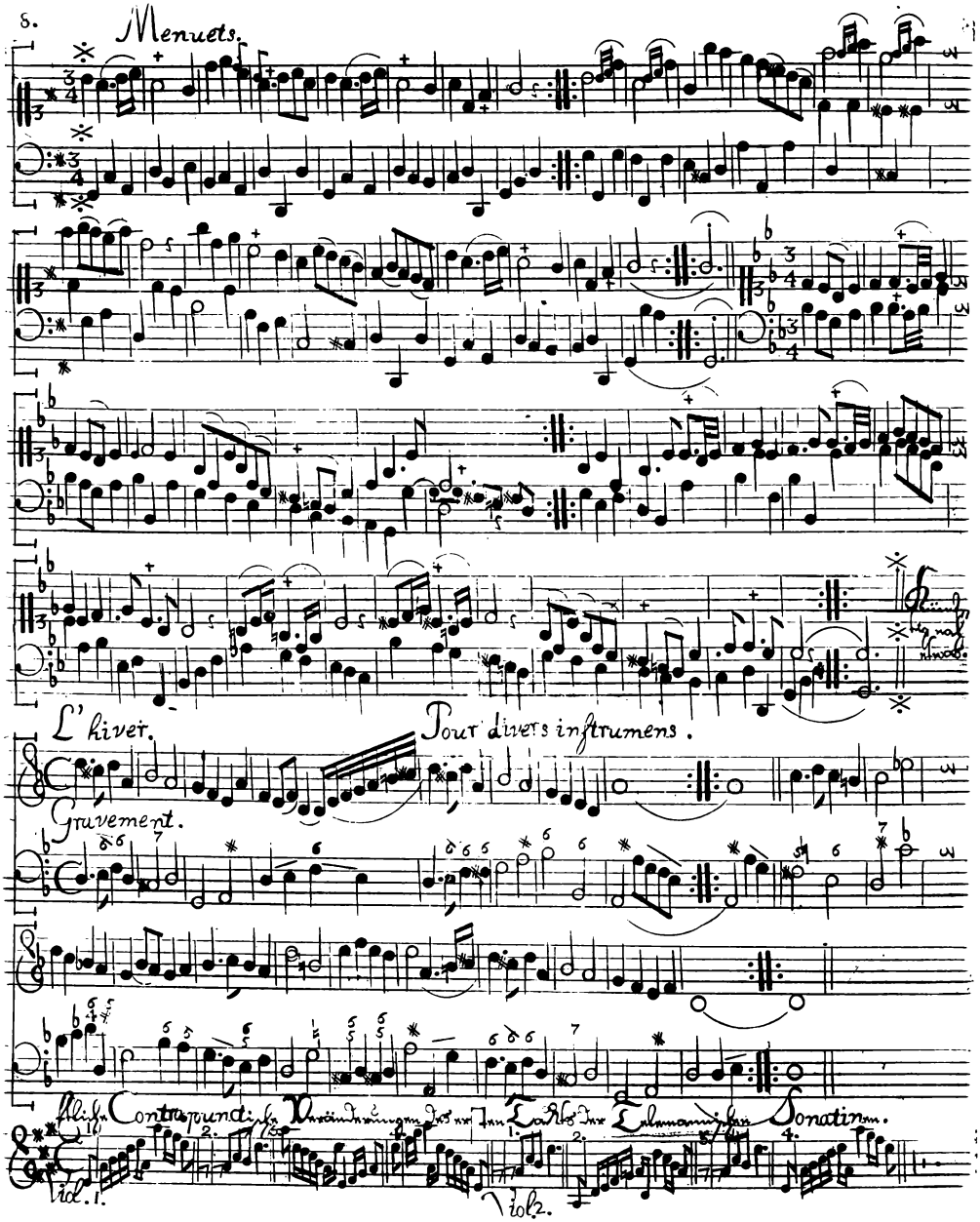
denn ich kann mei - nes nicht dargegen ge - - - - - - - - - - - -

- ben, nicht darge - - gen geben, ich kann meines nicht dargegen geben, meines kann ich

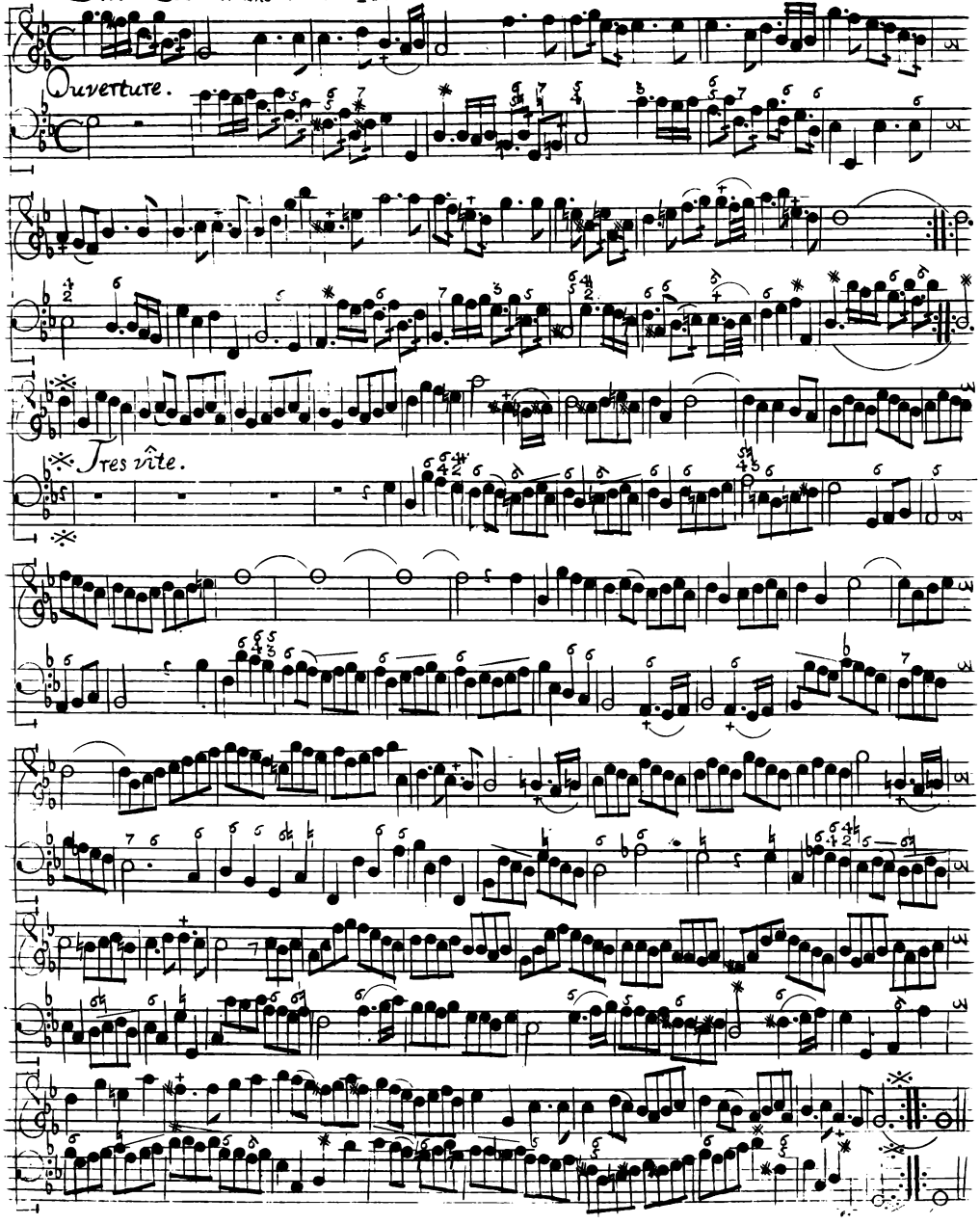
solo.




nicht dargegangen.
con Viol.
Hält es einer an-dern für, denn bey mir würd es unvergnüget leben, bey mir
würd es unvergnüget le - - - - - - ben, bey mir würd es unvergnüget leben. D.
C.
Cembalo solo.
Rondeau.

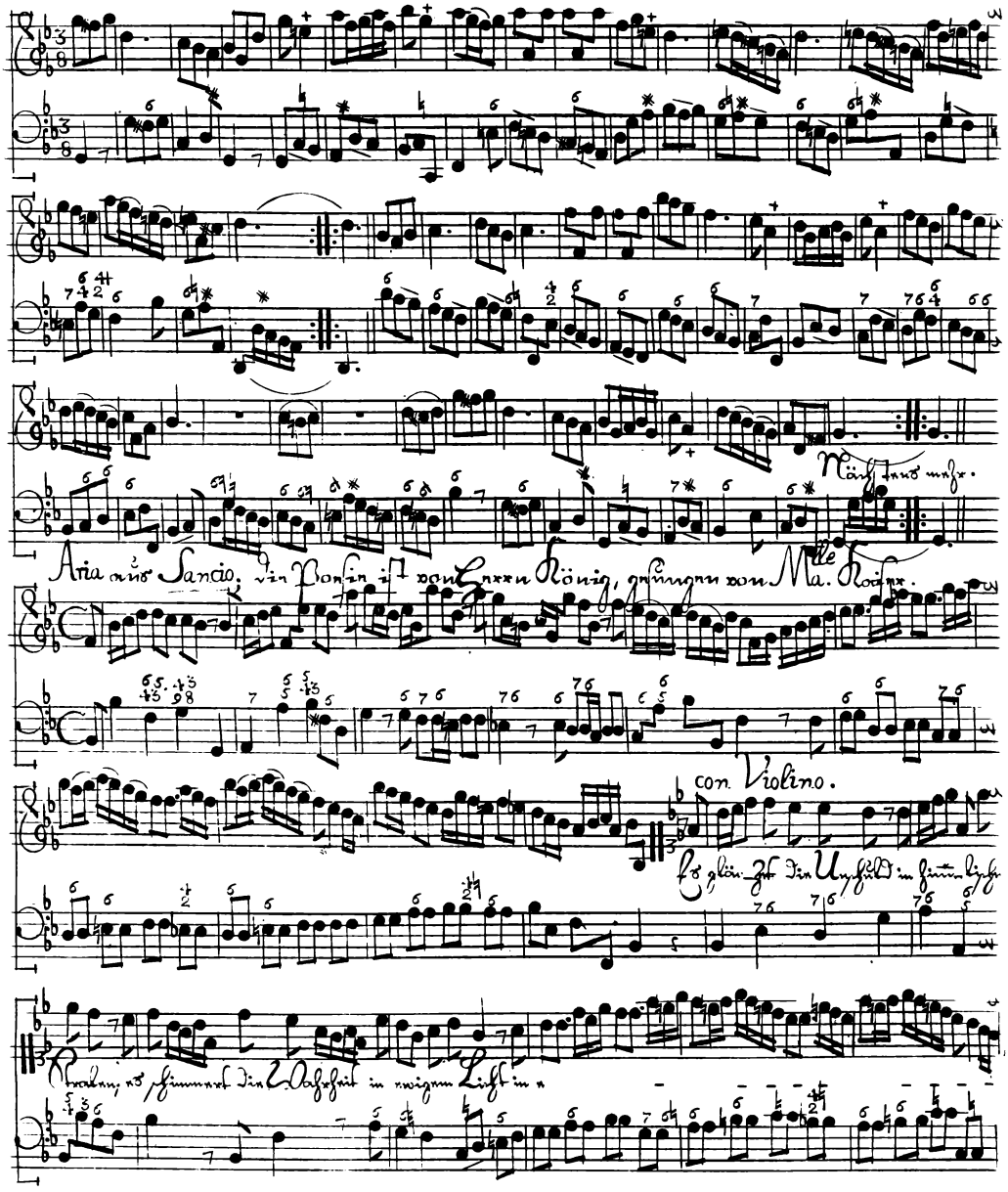

8.
Menuets.
L'hiver.
Pour divers instrumens.
Gravement.
Vol. 1.
Vol. 2.

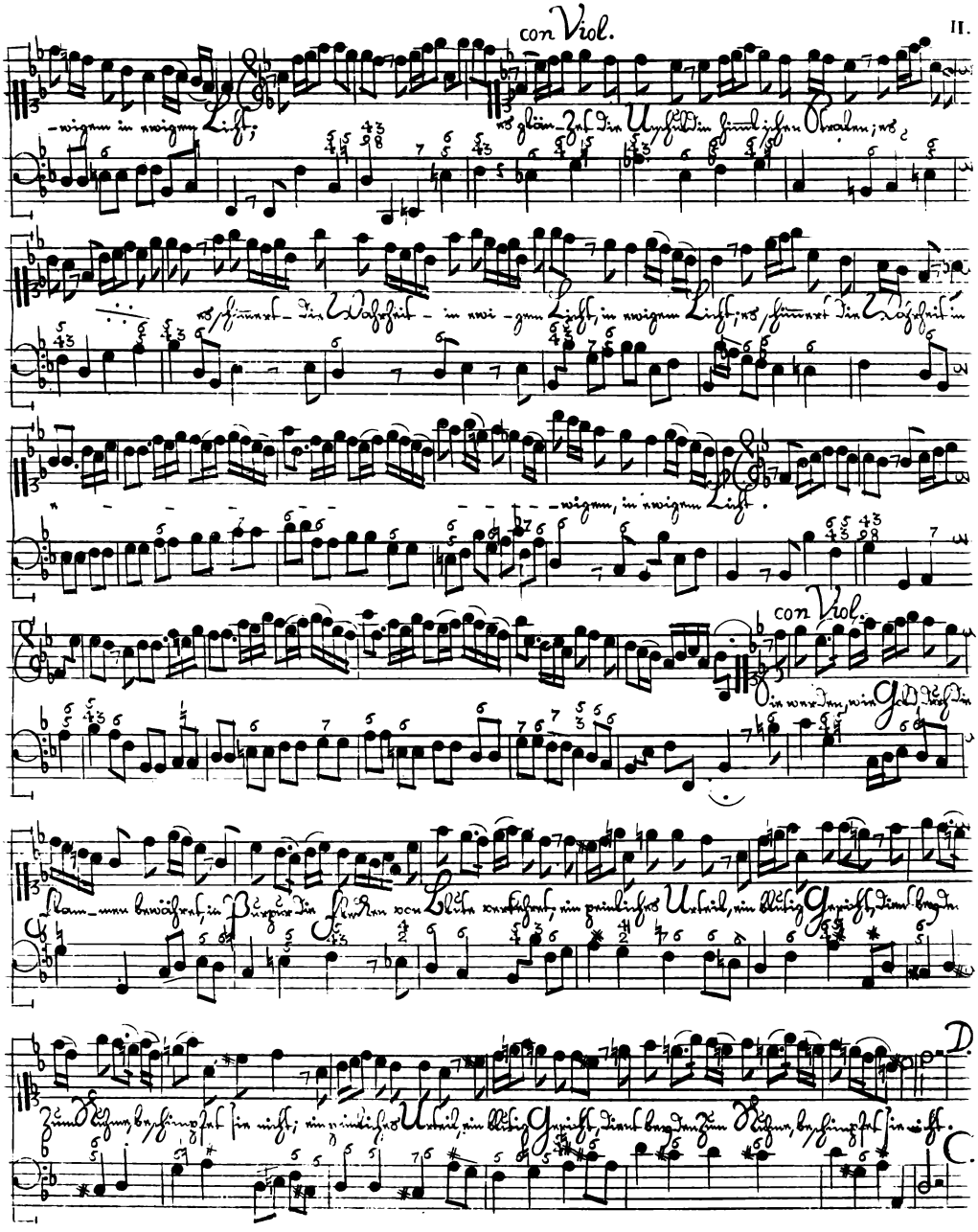
Dritte Lection des Music=Meisters. Violon ou Hautbois.



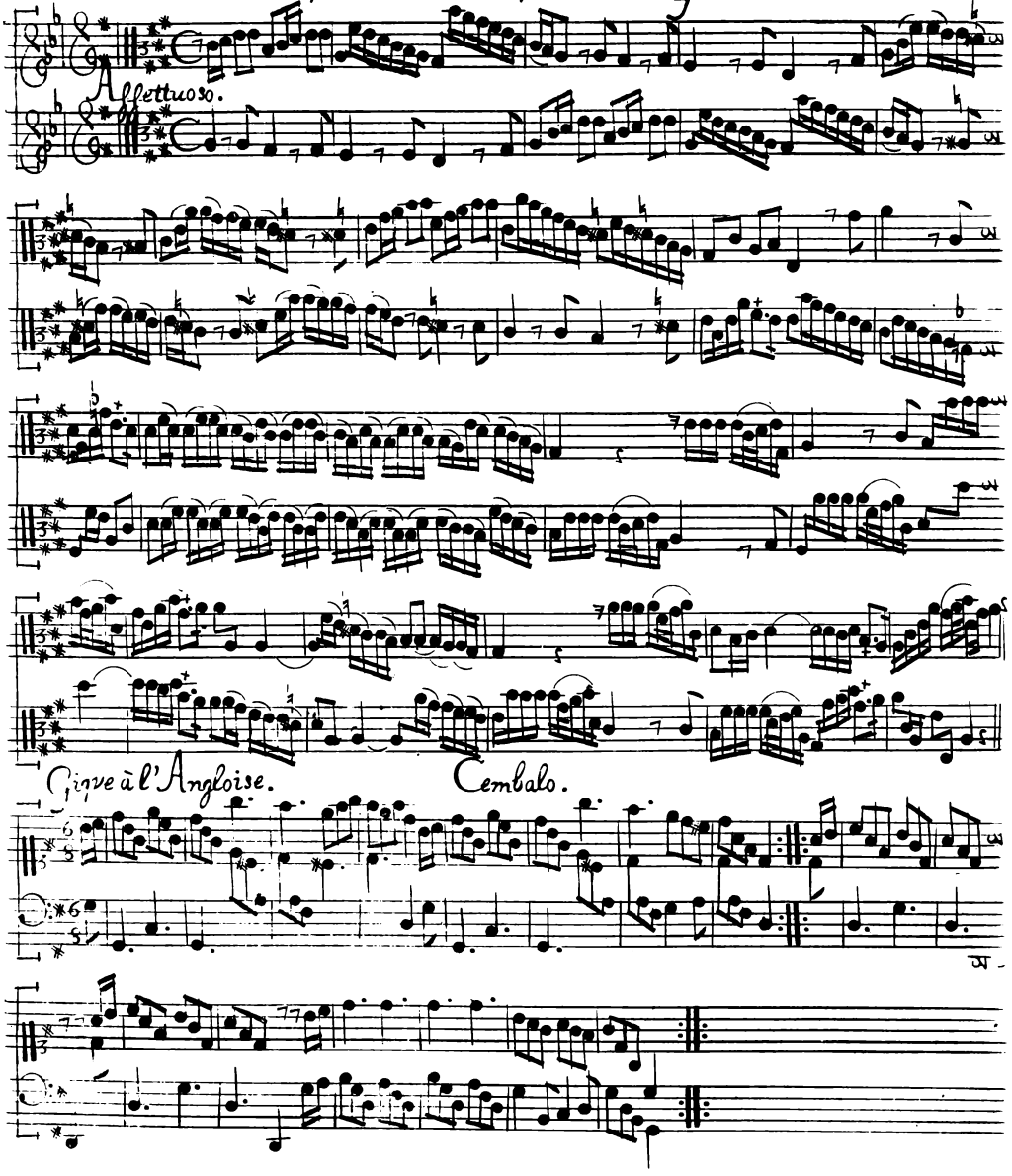
10.

Sans_Souci.



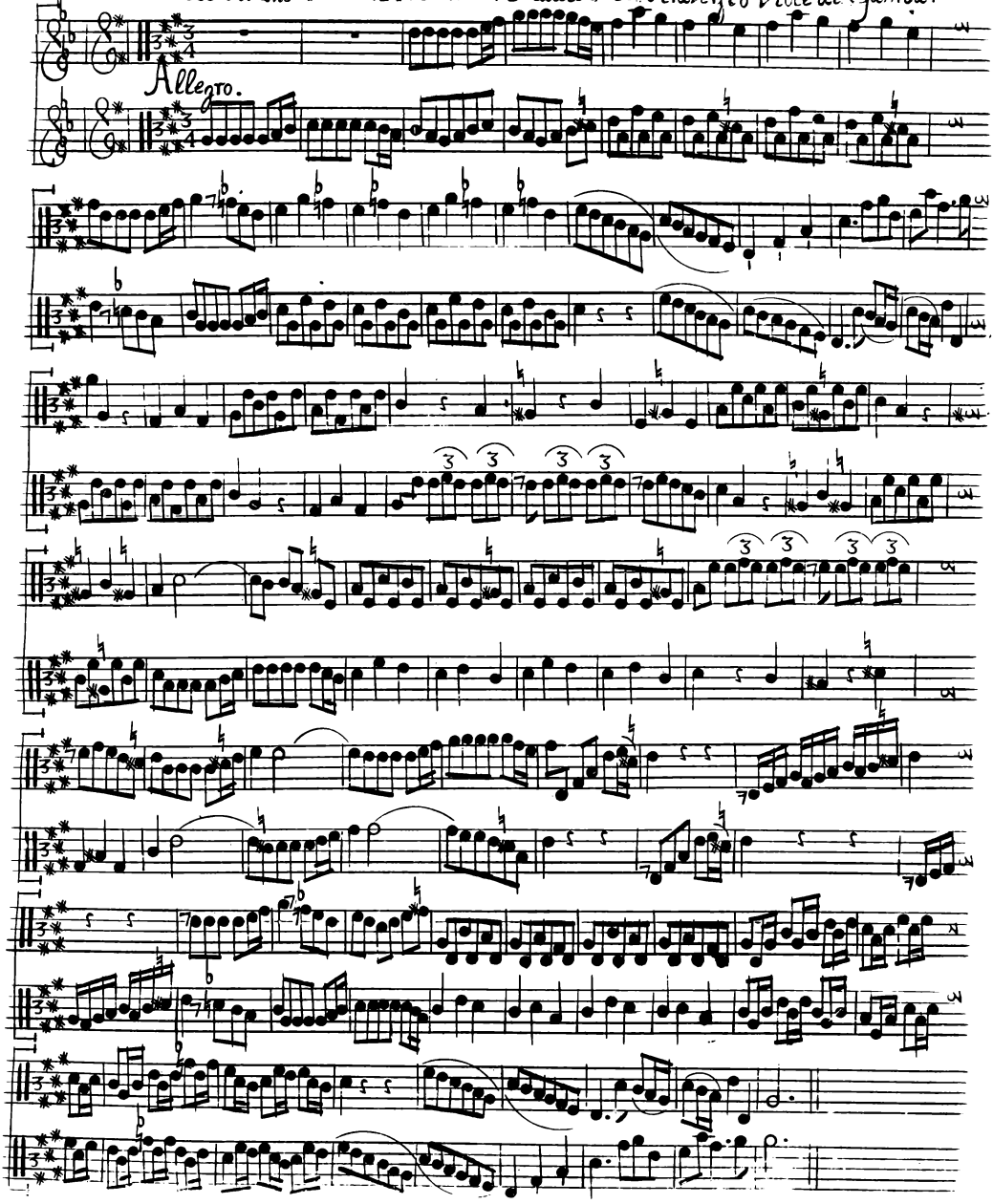

con Viol.
-wigem in ewigem Licht;
es glän-zet die Unschuld in himmlischen Strahlen; es
es schimmert die Wahrheit in ewi-gem Licht, in ewigem Licht; es schimmert die Wahrheit in
-wigem, in ewigem Licht.
con Viol.
Sie werden, wie Gold, durch die
Flam-men bewähret, in Purpur die Flecken von Blute verkehret; ein peinliches Urteil, ein blutig Gericht, dient beyden
zum Ruhme, beschimpfet sie nicht; ein peinliches Urteil, ein blutig Gericht, dient beyden zum Ruhme, beschimpfet sie nicht.
D.
C.

12. Duetto à Flauti dolci, ò à Flauti traversi, ò à Viole di Gamba.

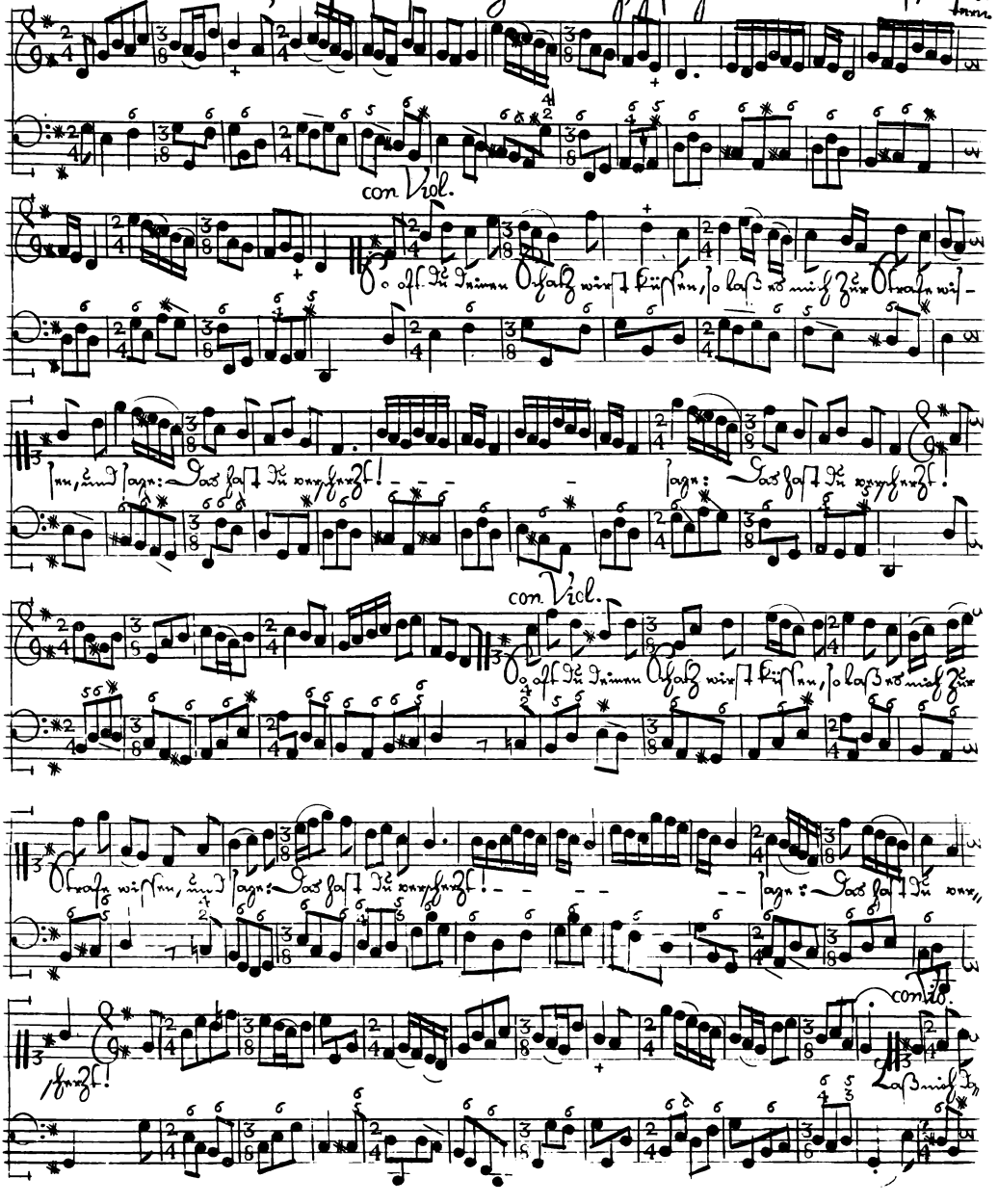


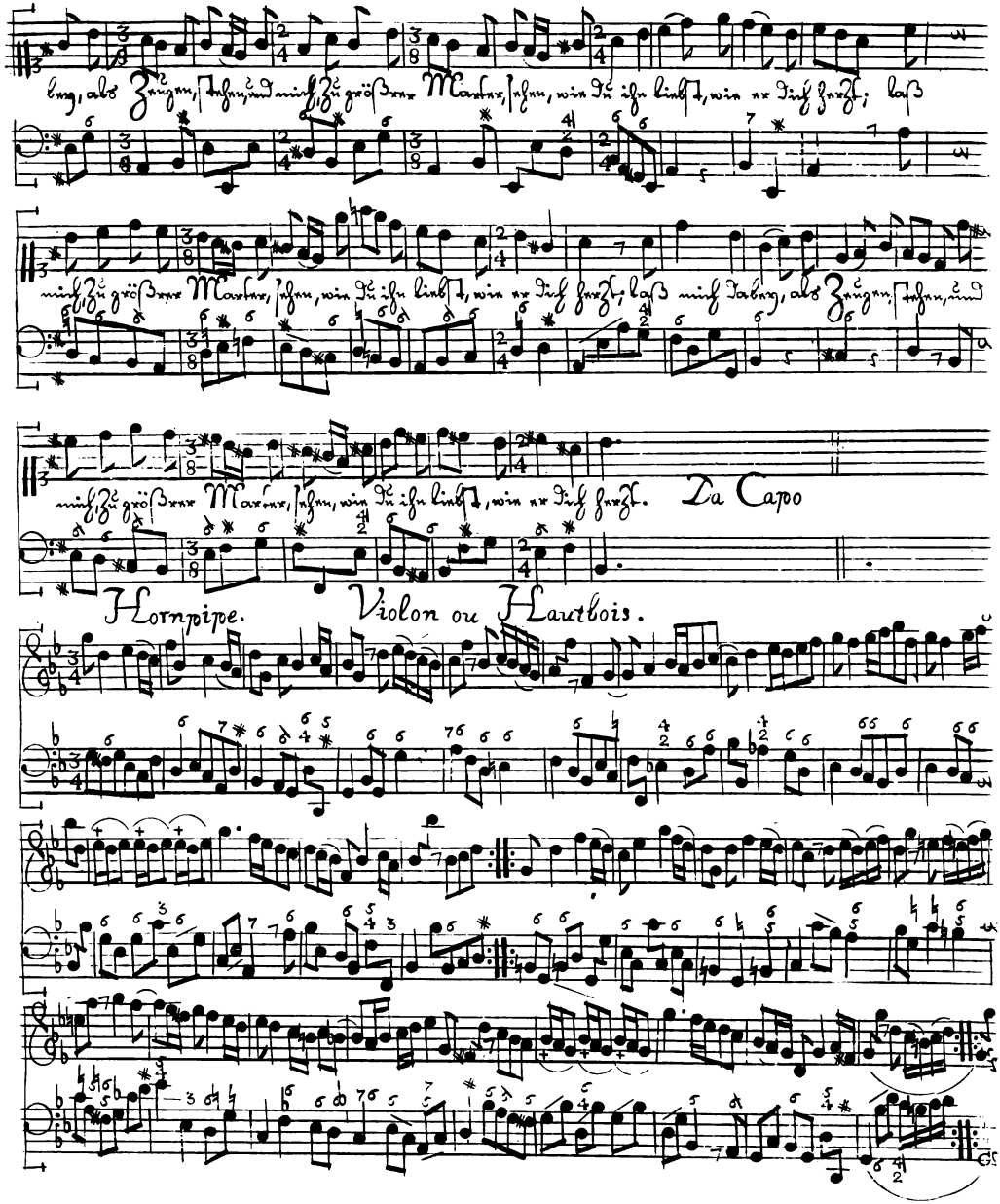
Vierte Lection Ins Music-Meisters. Flauti dolci ô traversi ô Viole di Gamba.

Allegro.



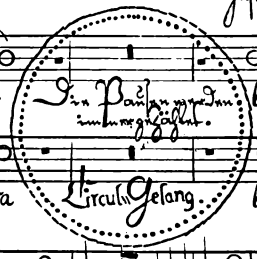
14. Aria aus Sancio; die Poesie ist von Herrn König; gesungen von Ma.lle Monjo, der Söl-




Da Capo
Hornpipe.
Violon ou Hautbois.

Pastourelle, pour divers instrumens.

Canon mit 14. Verkehrungen, gesetzt von Mr. Zelenka.



Vide, Do mi ne, et considera - Die Pausen werden immer gehöret. la bo - - -

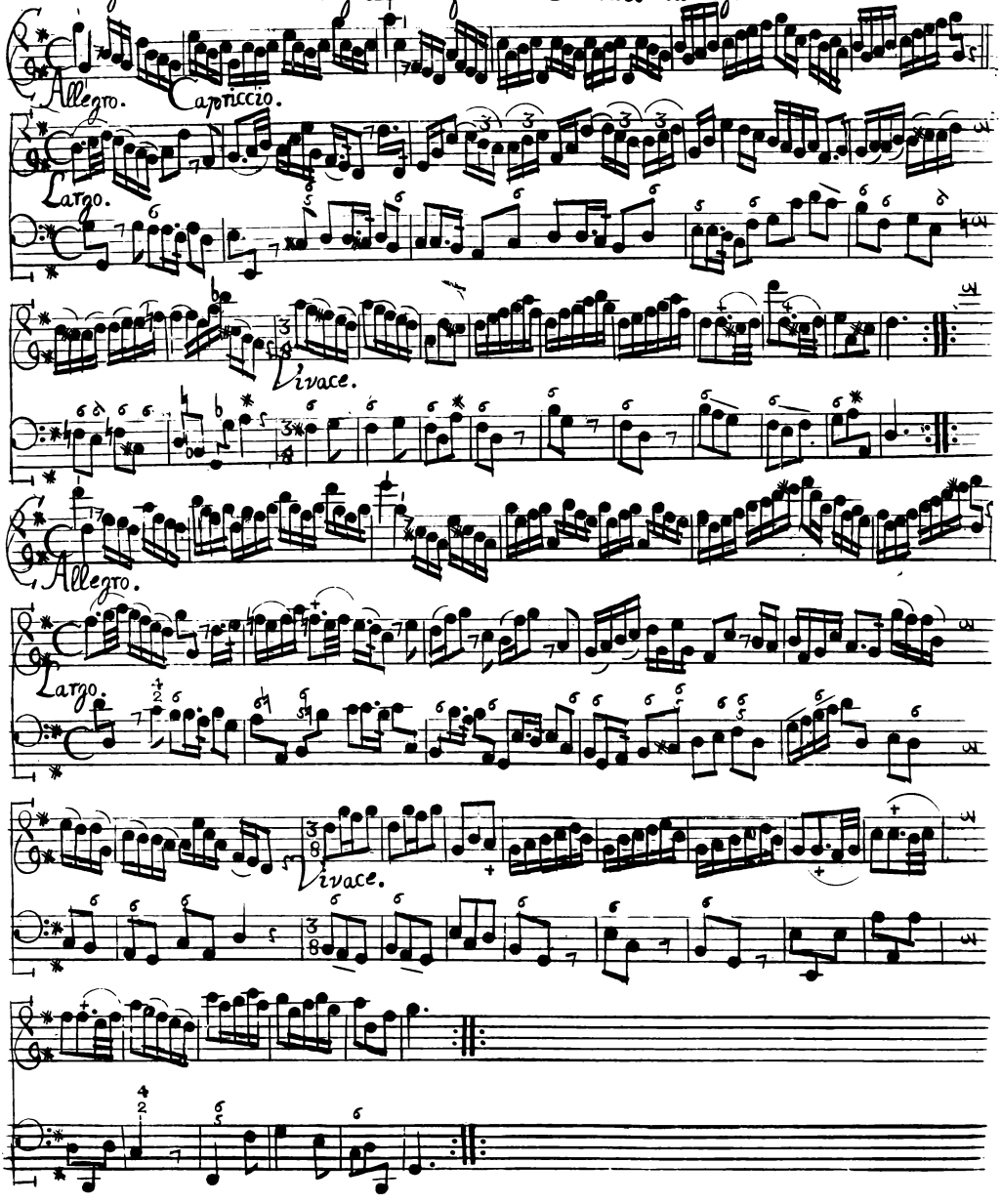
Vide, Do mi ne, et considera Circuli Gesang. la boremme um, la =

Canta - - - - - te Do - mino, canta - - - te can - - - - ti cum

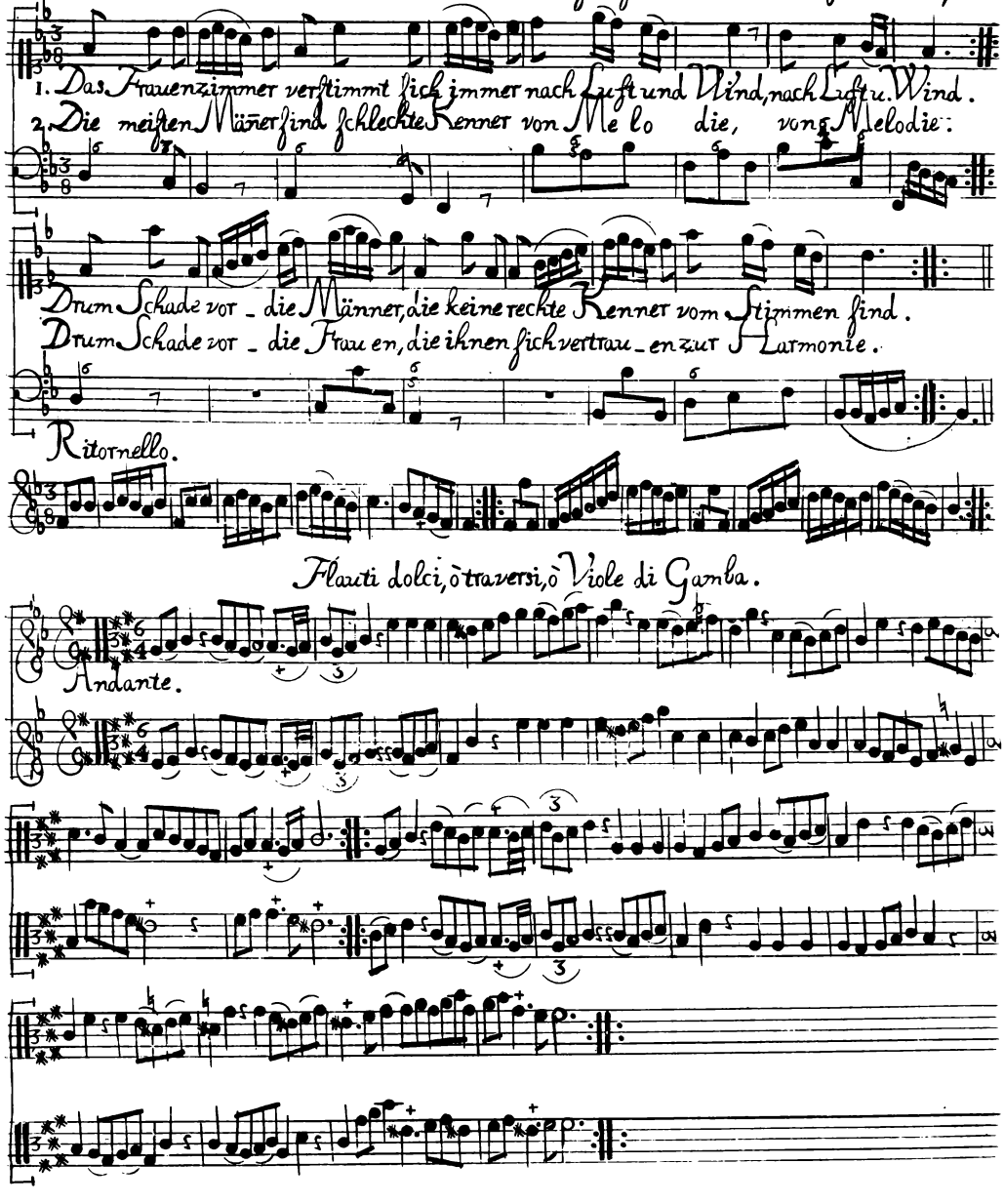
Canta - - - - - - - - - - - te Domino canta - - - - - - - - te can - - - - - - - -

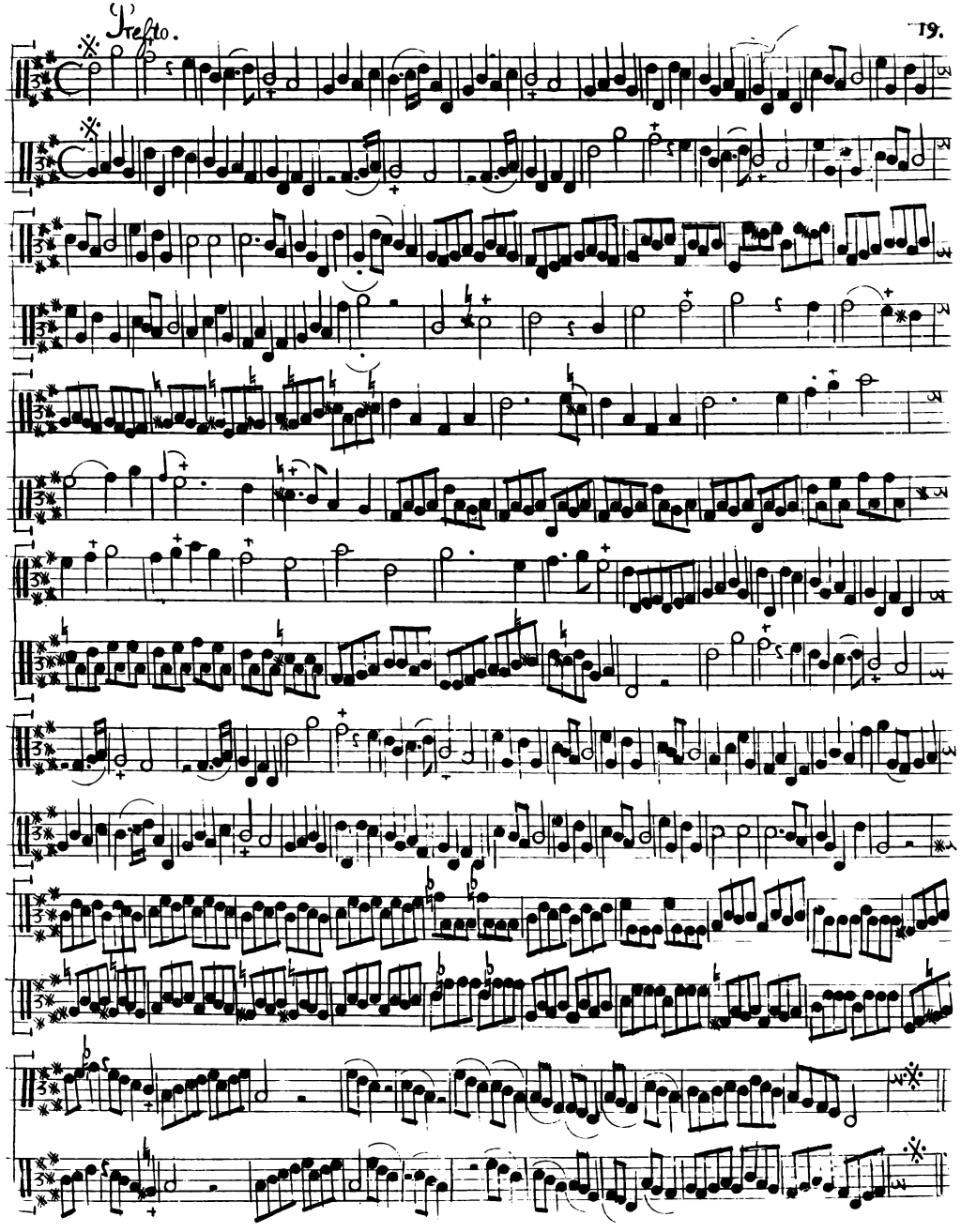
- - rem meum! no - - vum!

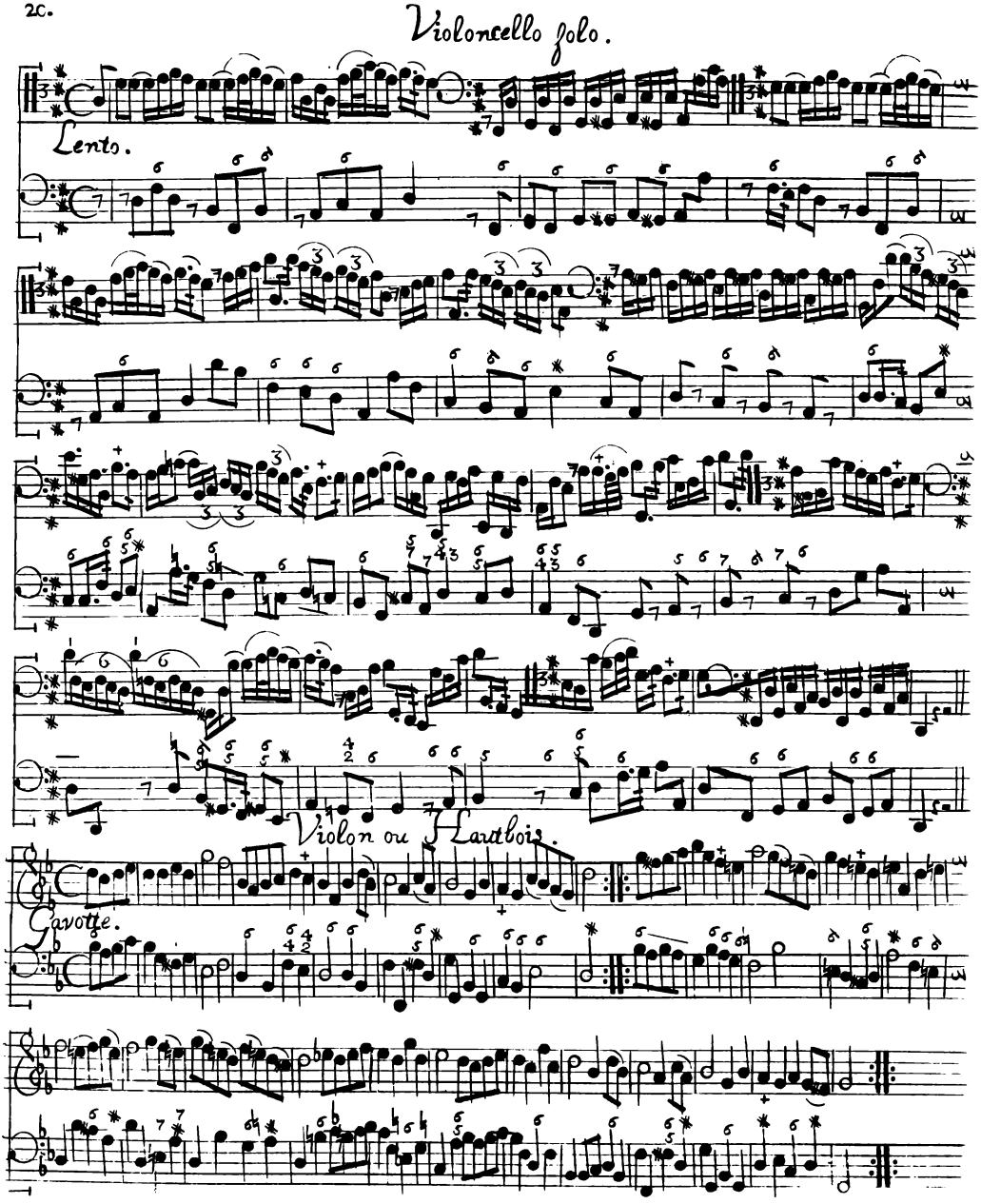
bo - rem meum! - - - ticum novum!


Allegro.
Capriccio.
Largo.
Vivace.
Allegro.
Largo.
Vivace.

18. Aria. Die Poesie ist vom Herrn Prof. Rickey.

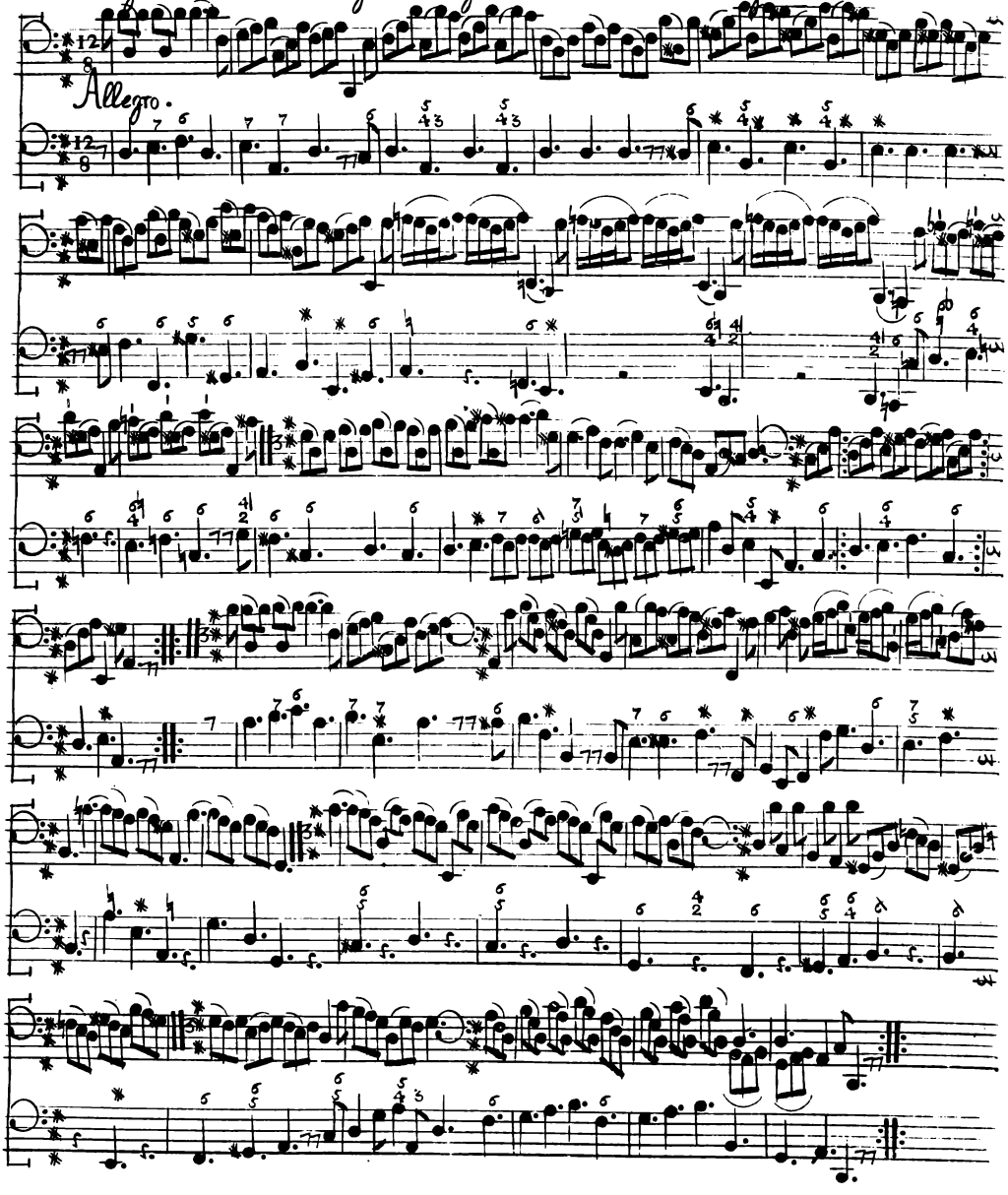



Presto.

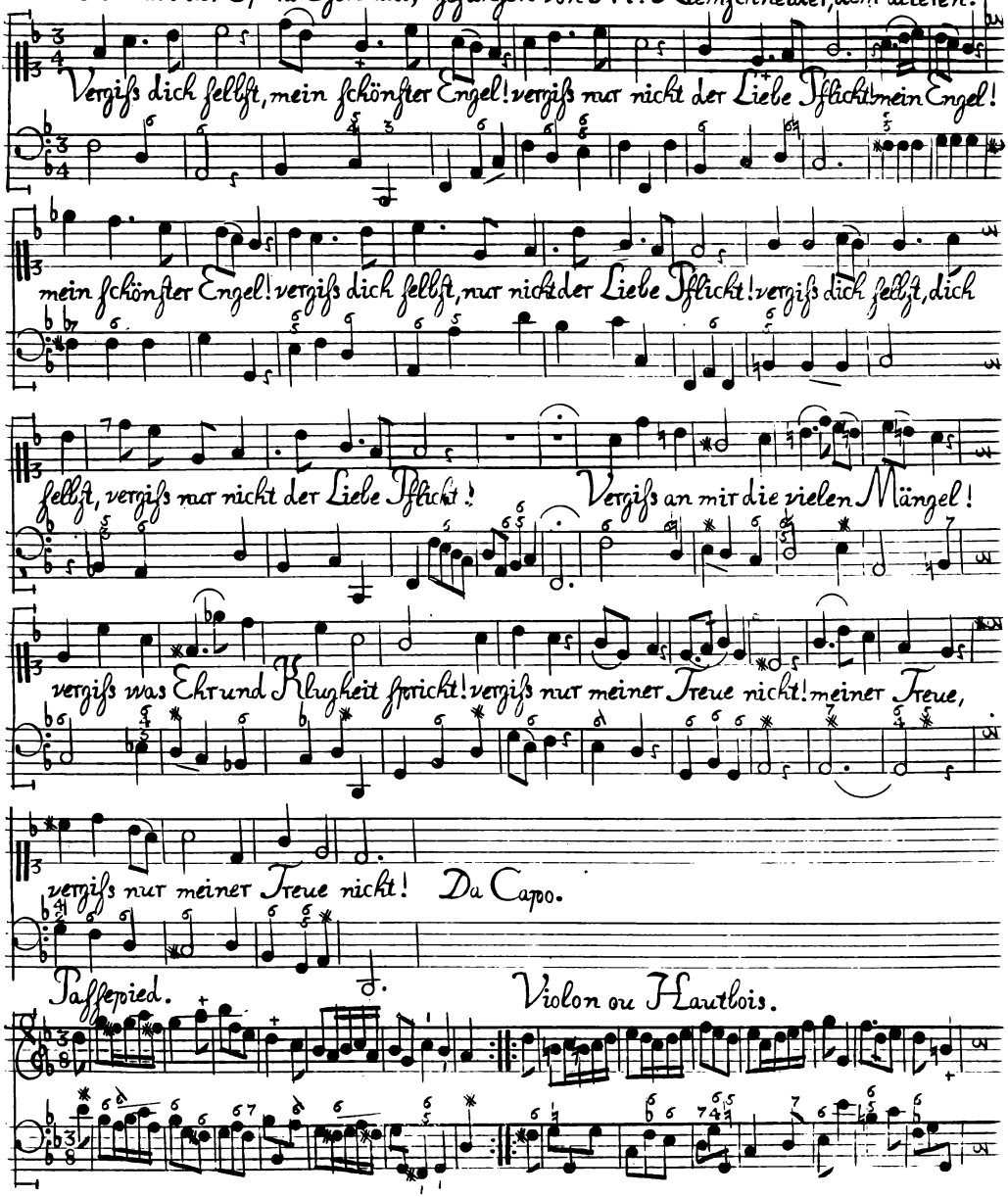

Violoncello solo.
Lento.
Violon ou Flautbois.
Gavotte.

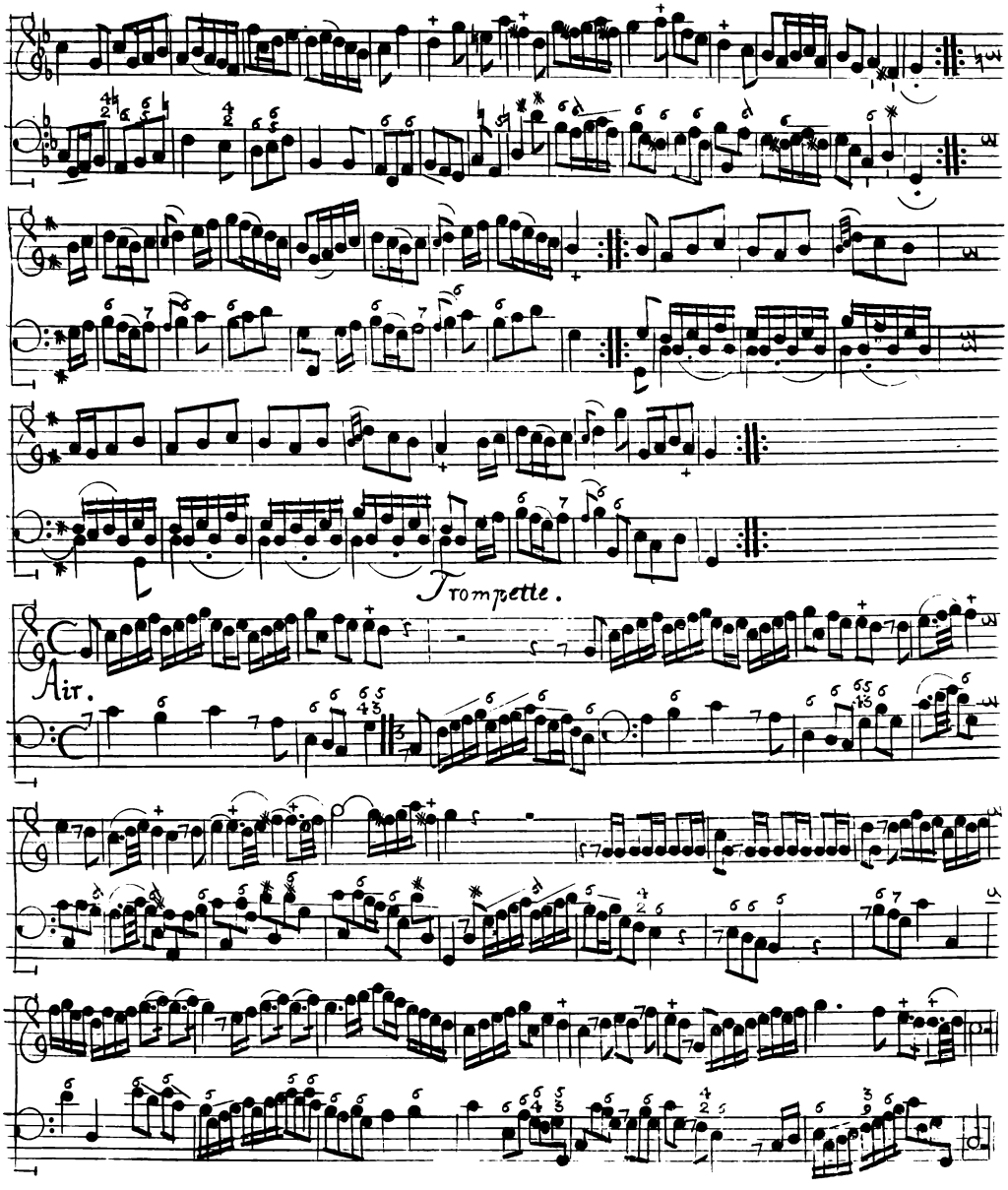
Sechste Lection des Music-Meisters. Violoncello solo.

Allegro.

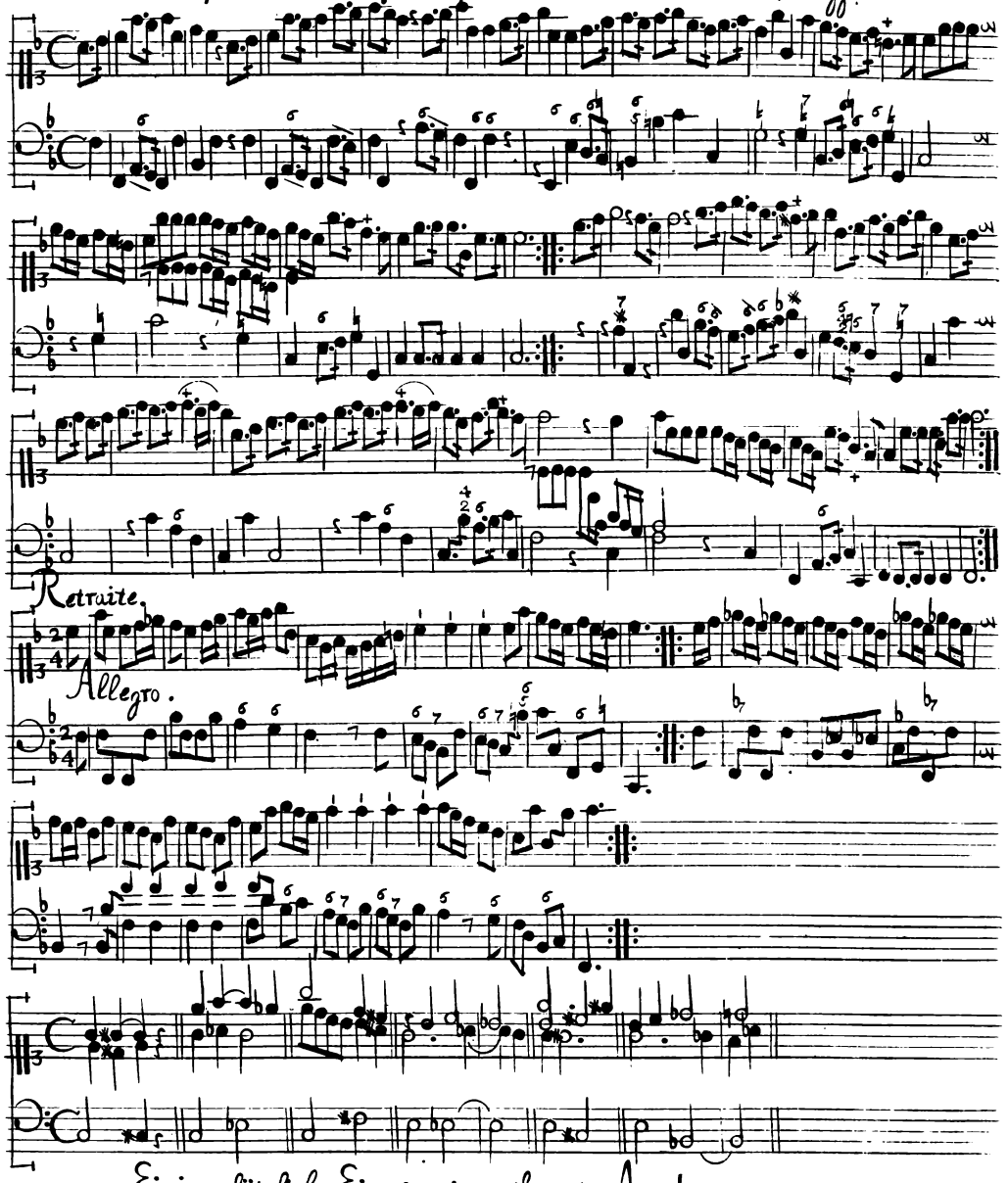


22. Aria aus der Opera Eginhard; gesungen von Mr. Riemschneider, dem älteren.



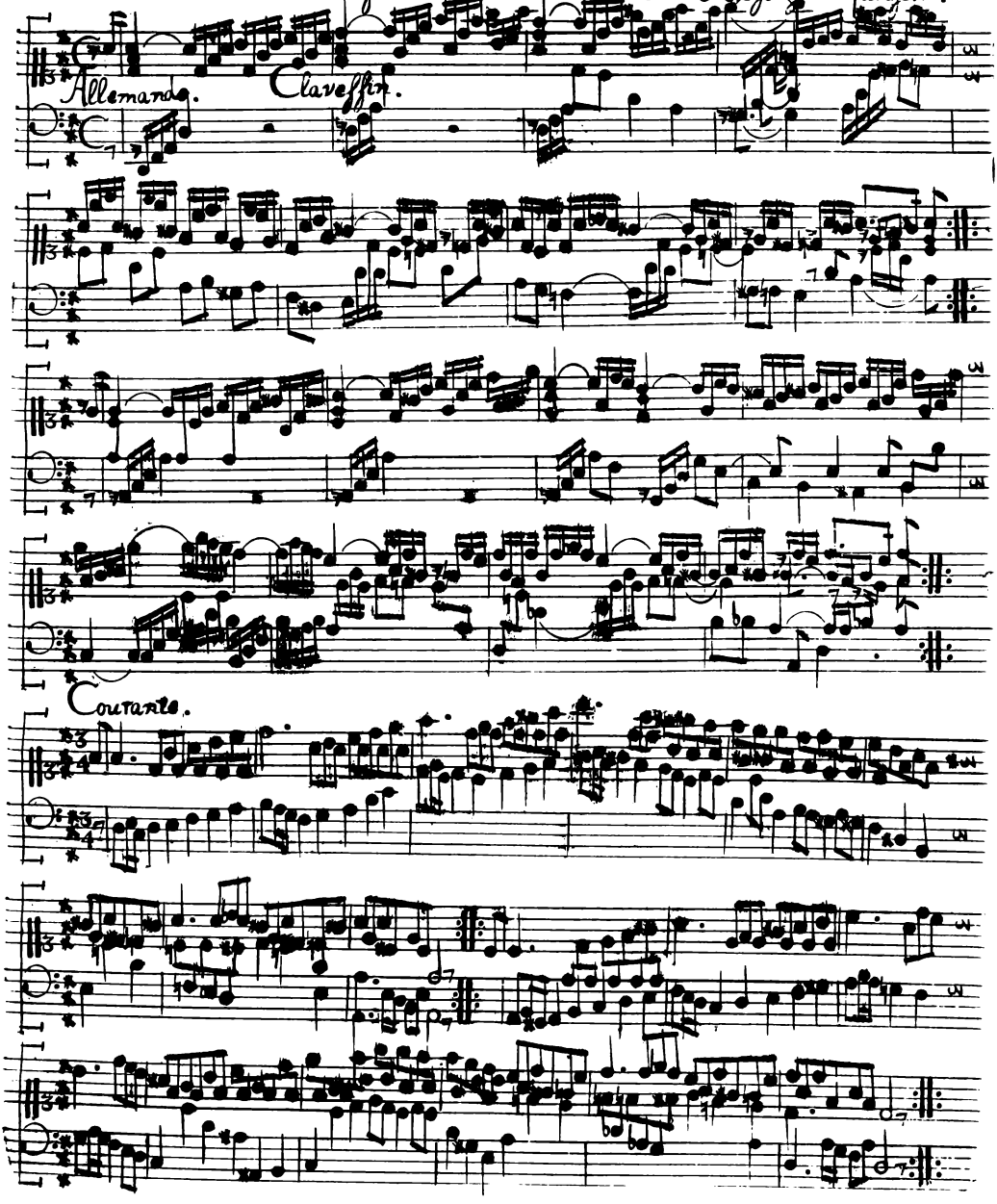

Trompette.
Air.

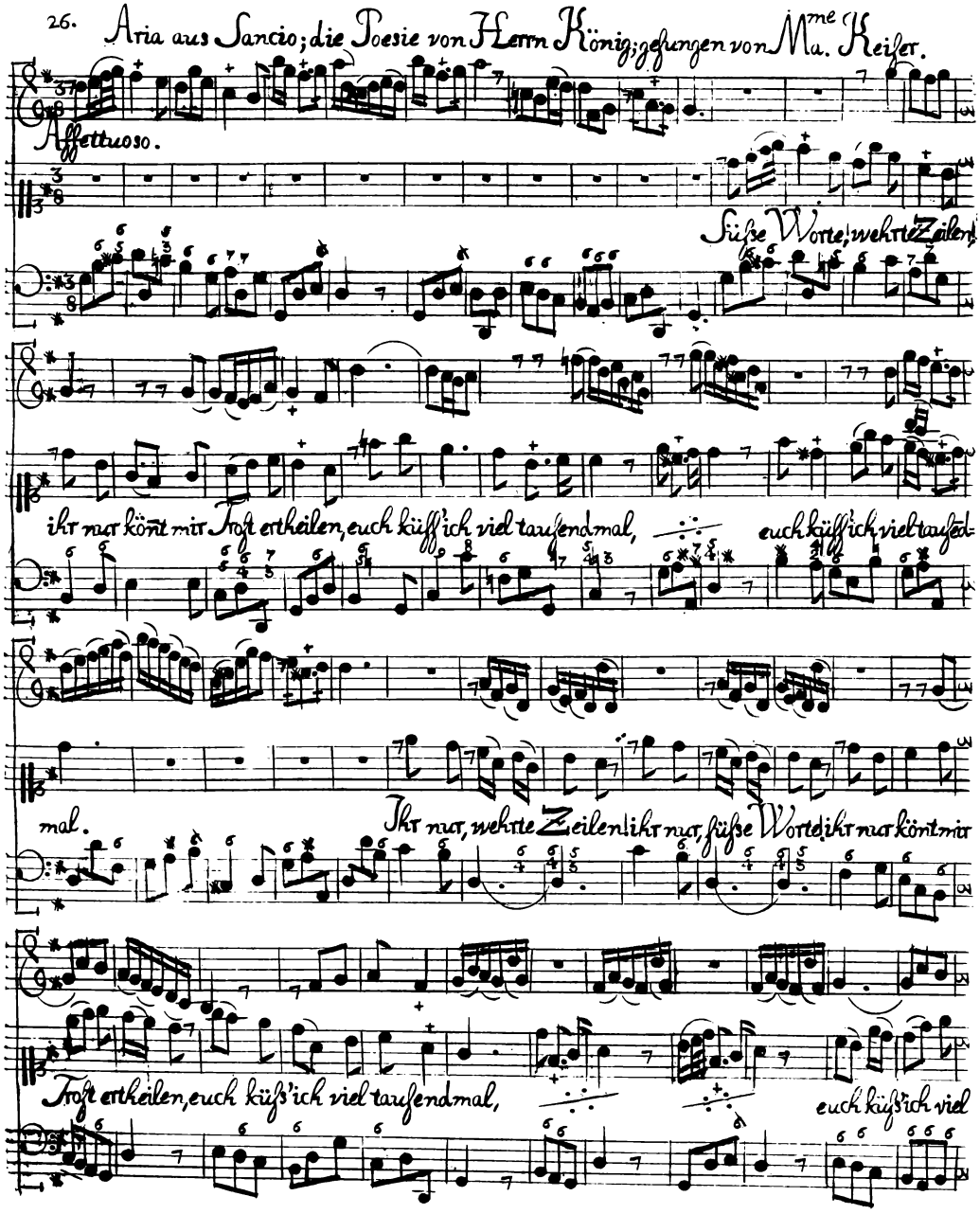
24. Marche pour Monsieur le Capitaine Weber. Claveſſin.

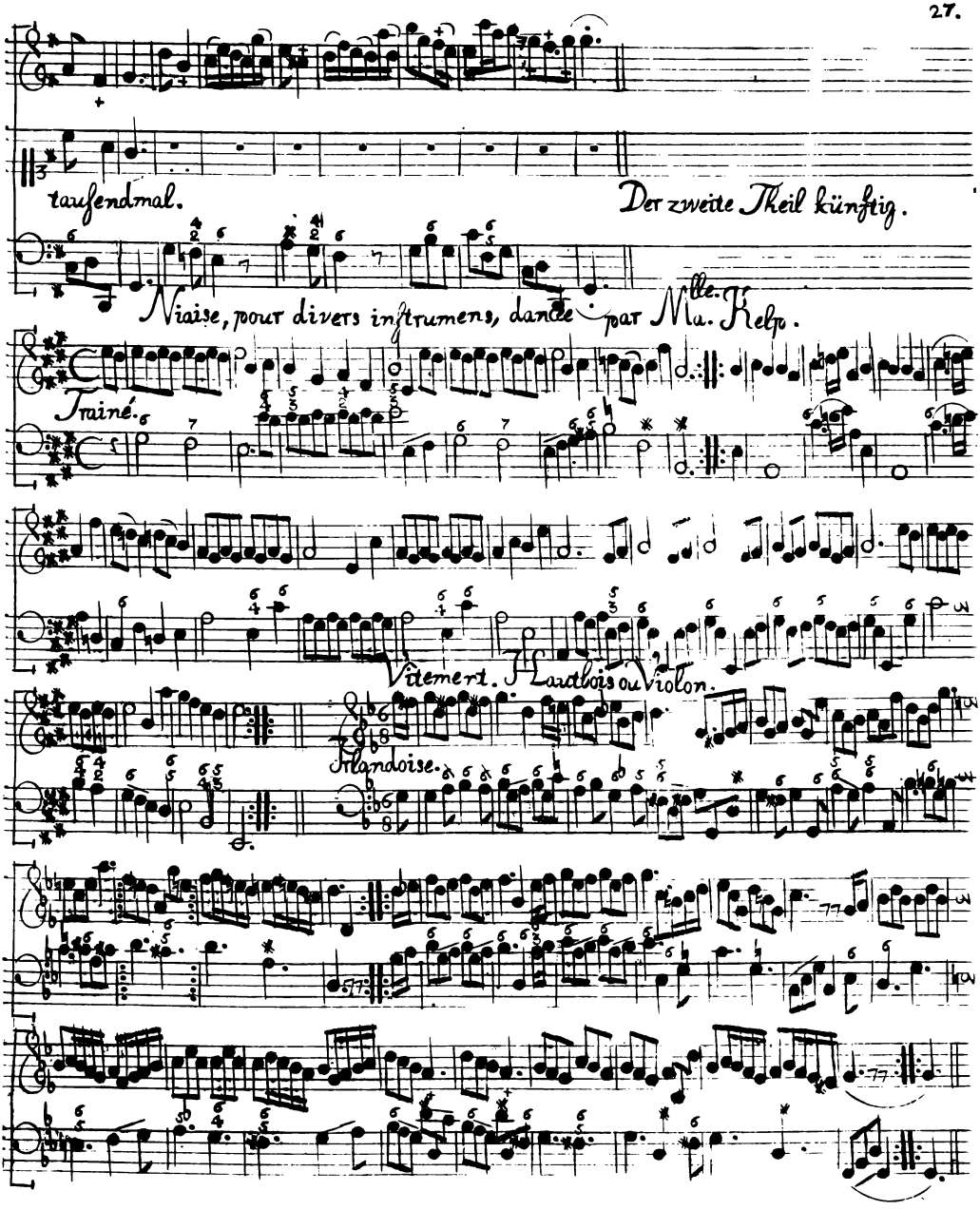


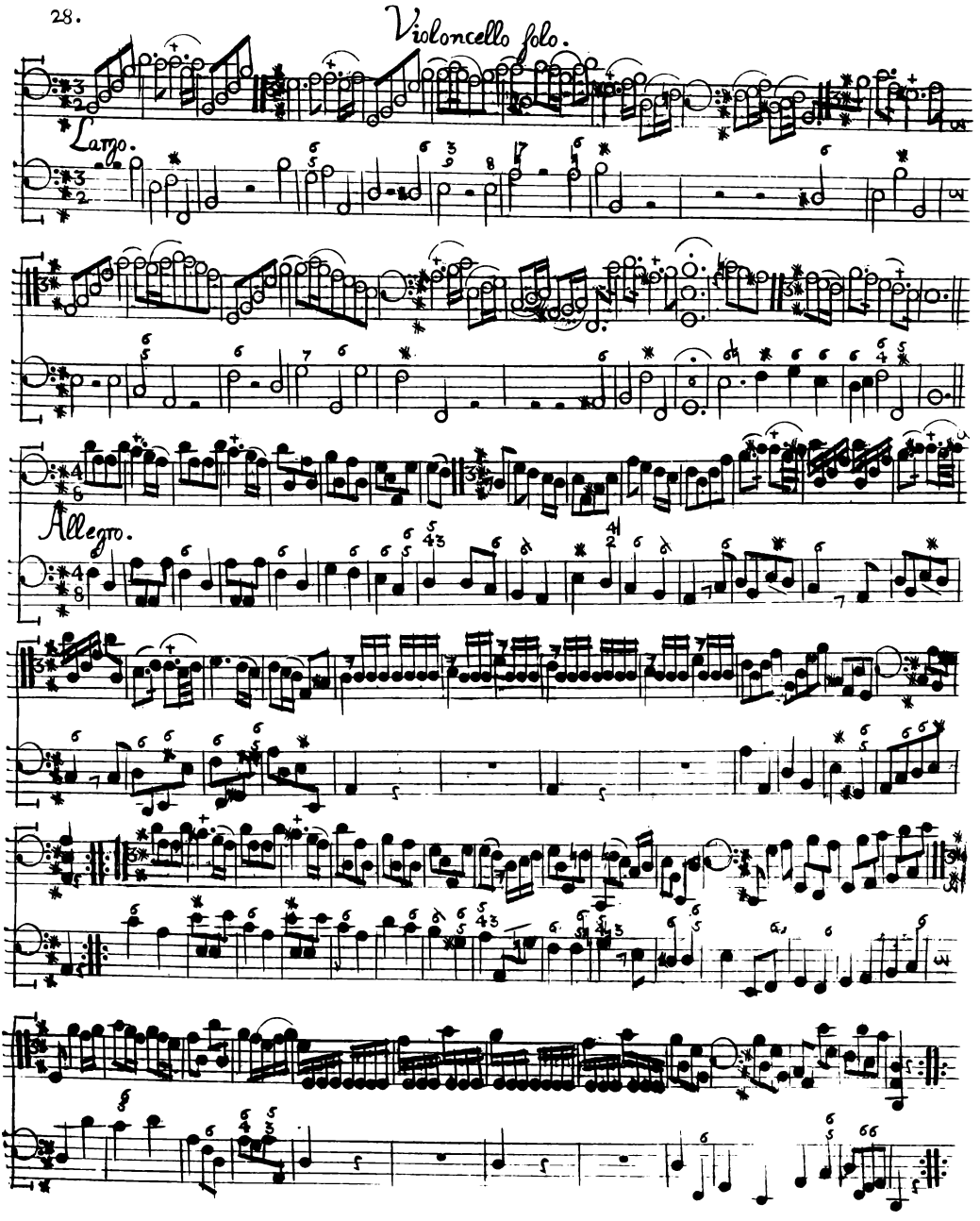
Einige plötzliche Eintritte in entfernete Accords.

Siebente Lection des Music-Meisters. Suite, von Mr. Kreysingen dem jüngern.

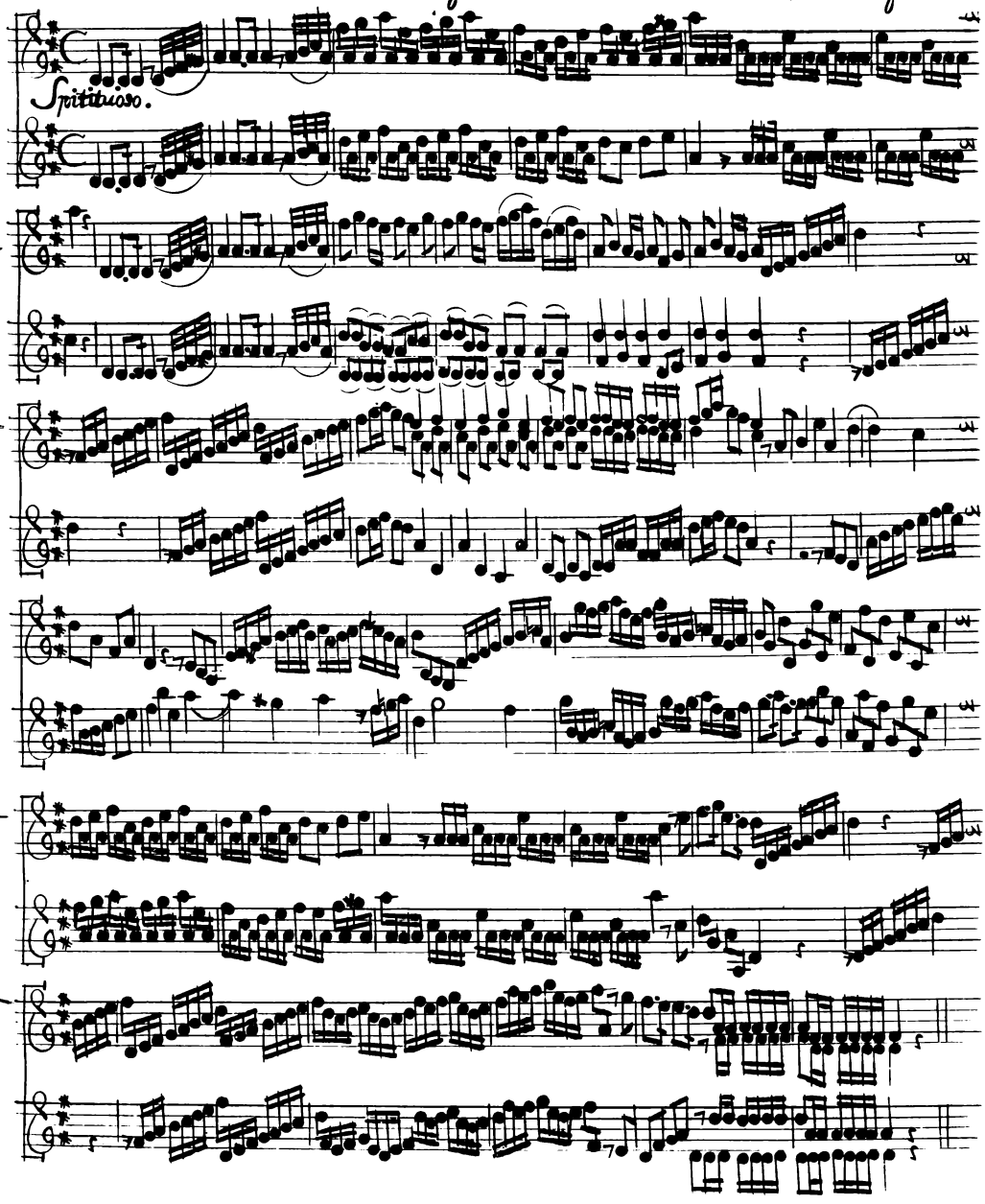



26. Aria aus Sancio; die Poesie von Herrn König; gesungen von Mme Ma. Keiser.
Affettuoso.
Süße Worte, wehrte Zeilen,
ihr nur könt mir Trost ertheilen, euch küss'ich viel tausendmal,
euch küss'ich viel tausend-
mal.
Ihr nur, wehrte Zeilen! ihr nur, süße Worte! ihr nur könt mir
Trost ertheilen, euch küss'ich viel tausendmal,
euch küss'ich viel

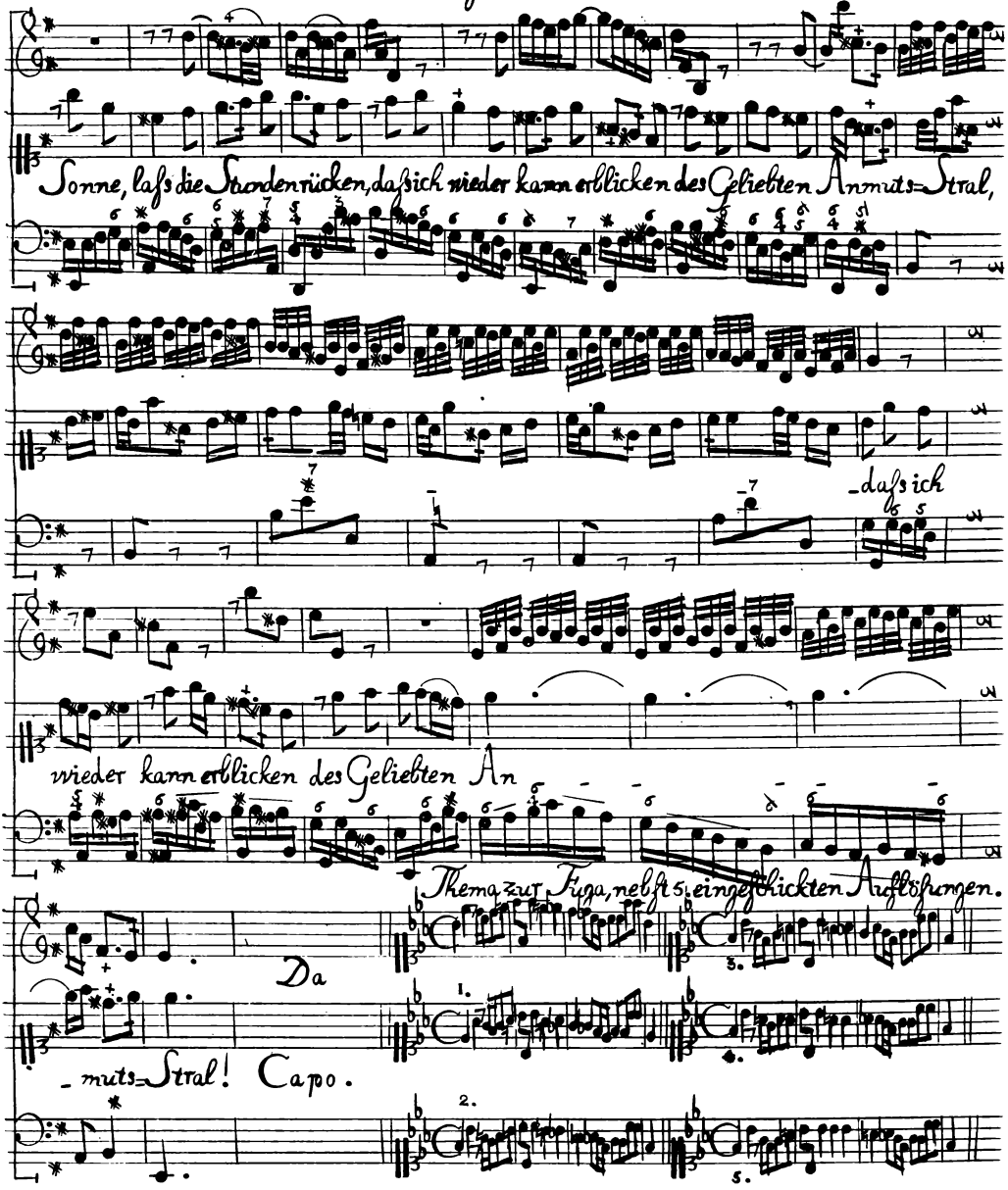

tausendmal.
Der zweite Theil künftig.
Niaise, pour divers instrumens, dancée par Mlle. Ma. Kelp.
Traîné.
Vitement. Flautbois ou Violon.
Irlandoise.


Violoncello solo.
Largo.
Allegro.

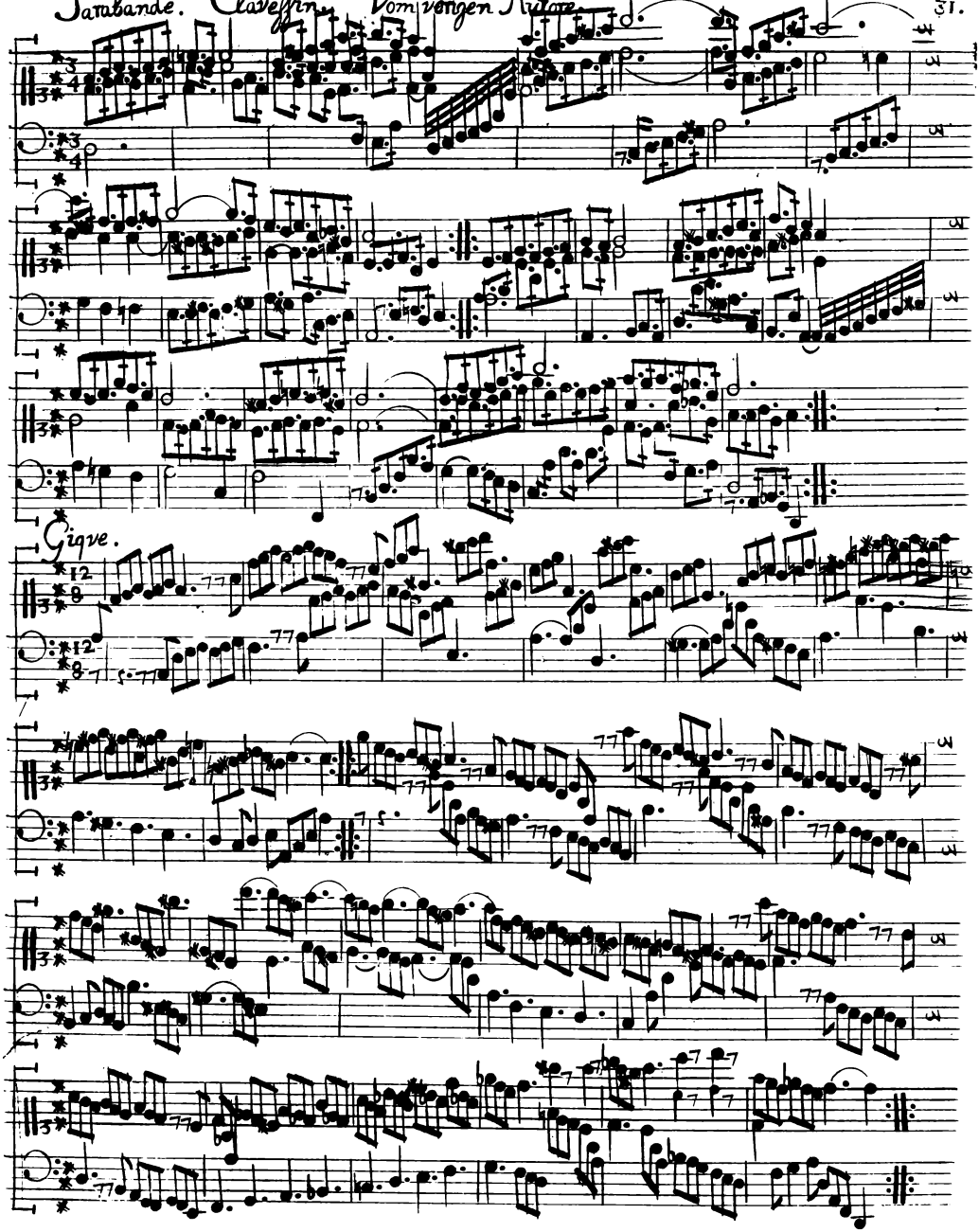
Achte Lection des Music=Meisters. Intrada mit 2. Violinen, ohne Bass.



30. Anderer Theil der vorigen Aria.



Sarabande. Claveſſin. Vom vorigen Autore.



Carillon à 2 Chalumeaux.

Flute à bec ou traverse.

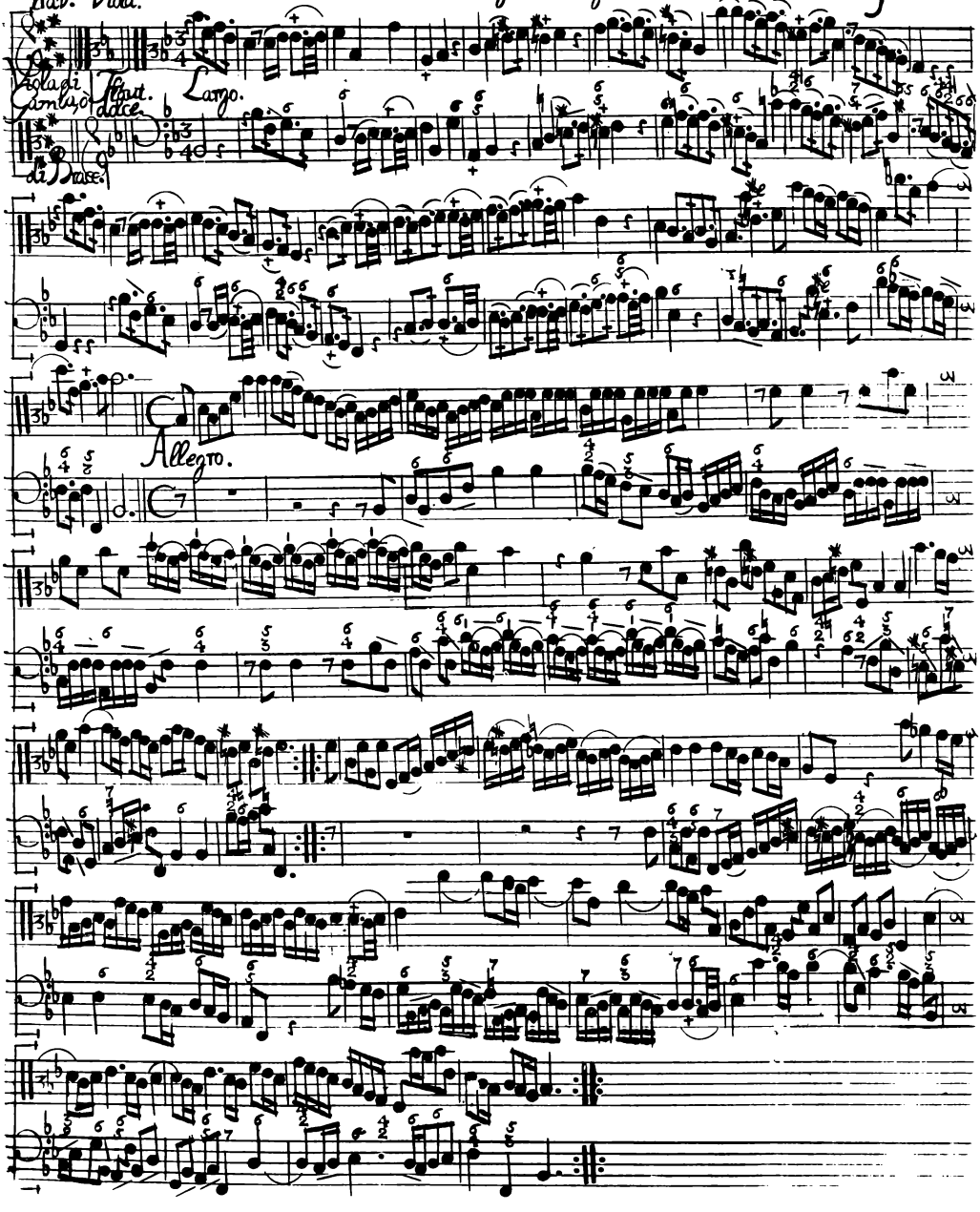
Menuet à 2 Cornes de Chasse.

Violino 1.

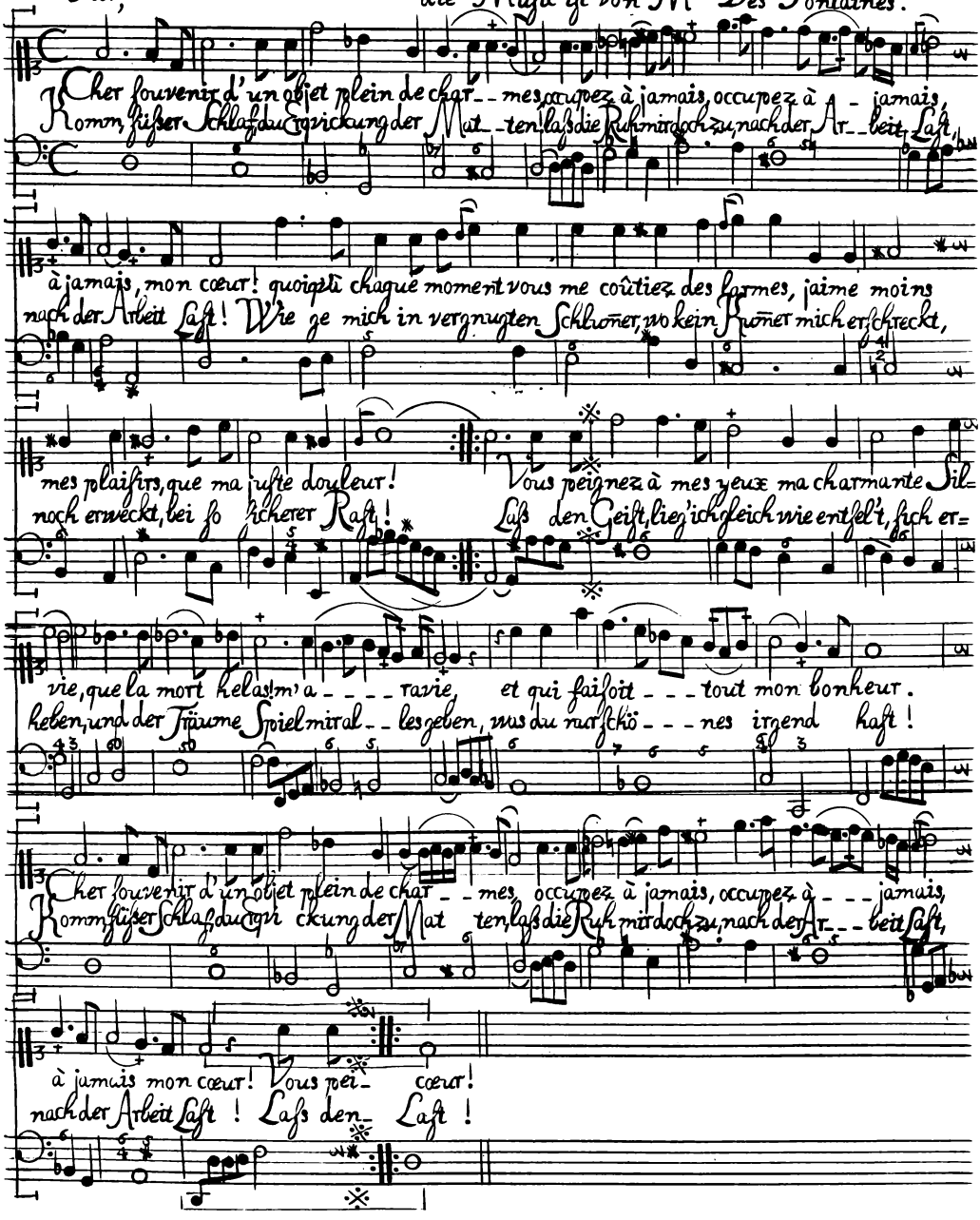
Lilliputische Chaconne.

Violino 2.

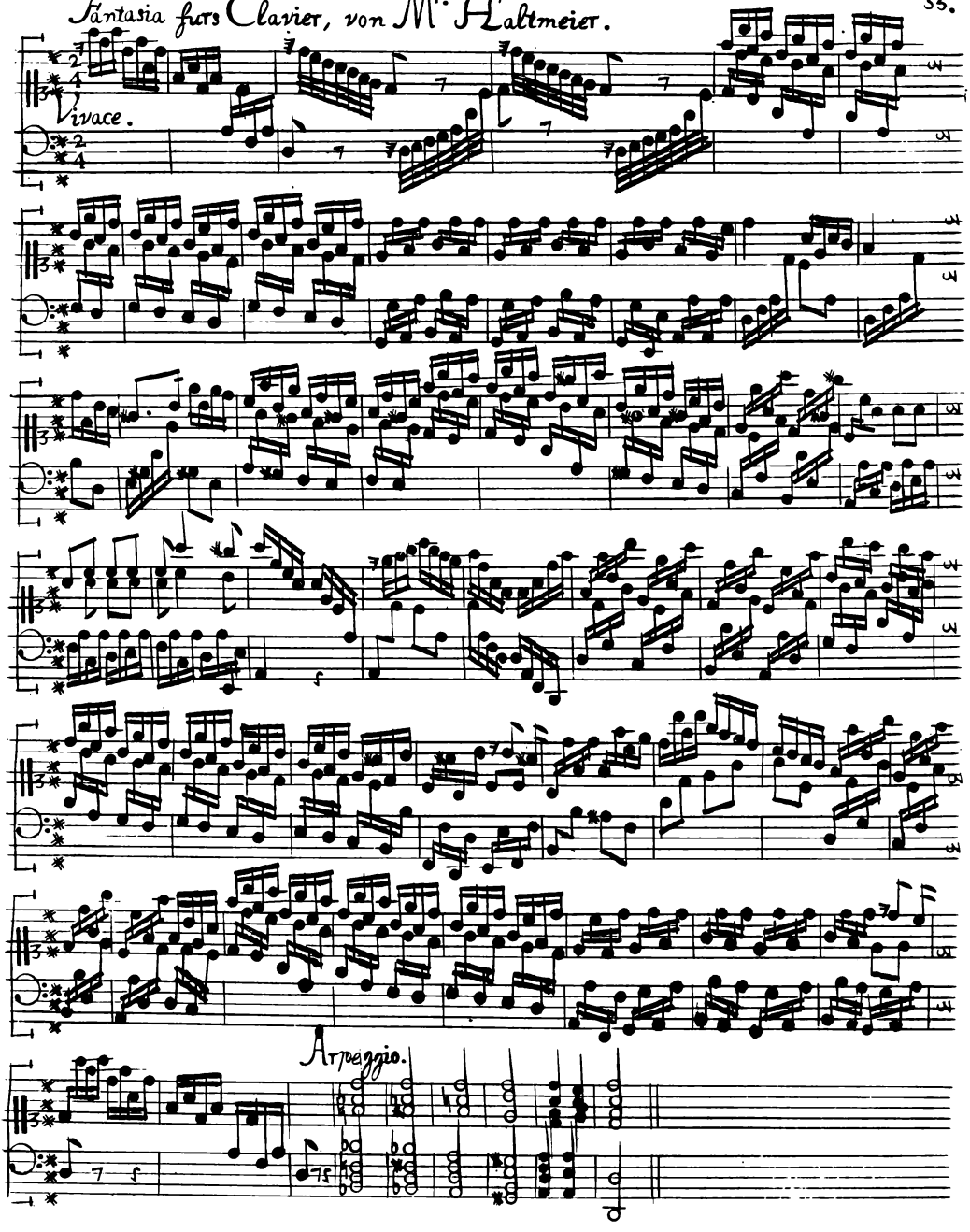
Neunte Lection des Music„ Meisters. Viola di Braccio ò di Gamba.



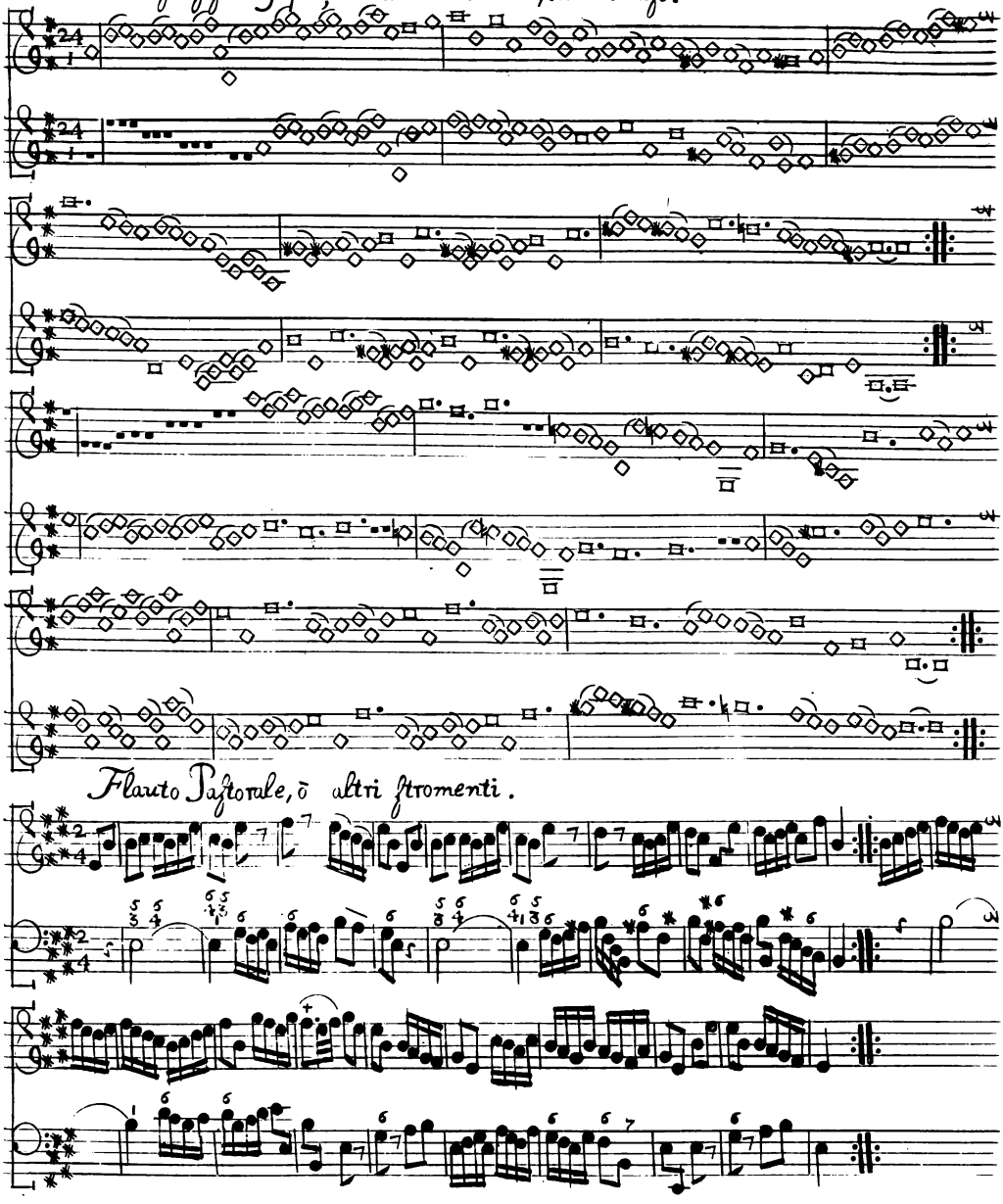
34. Air; die Music ist von Mr. Des Fontaines.

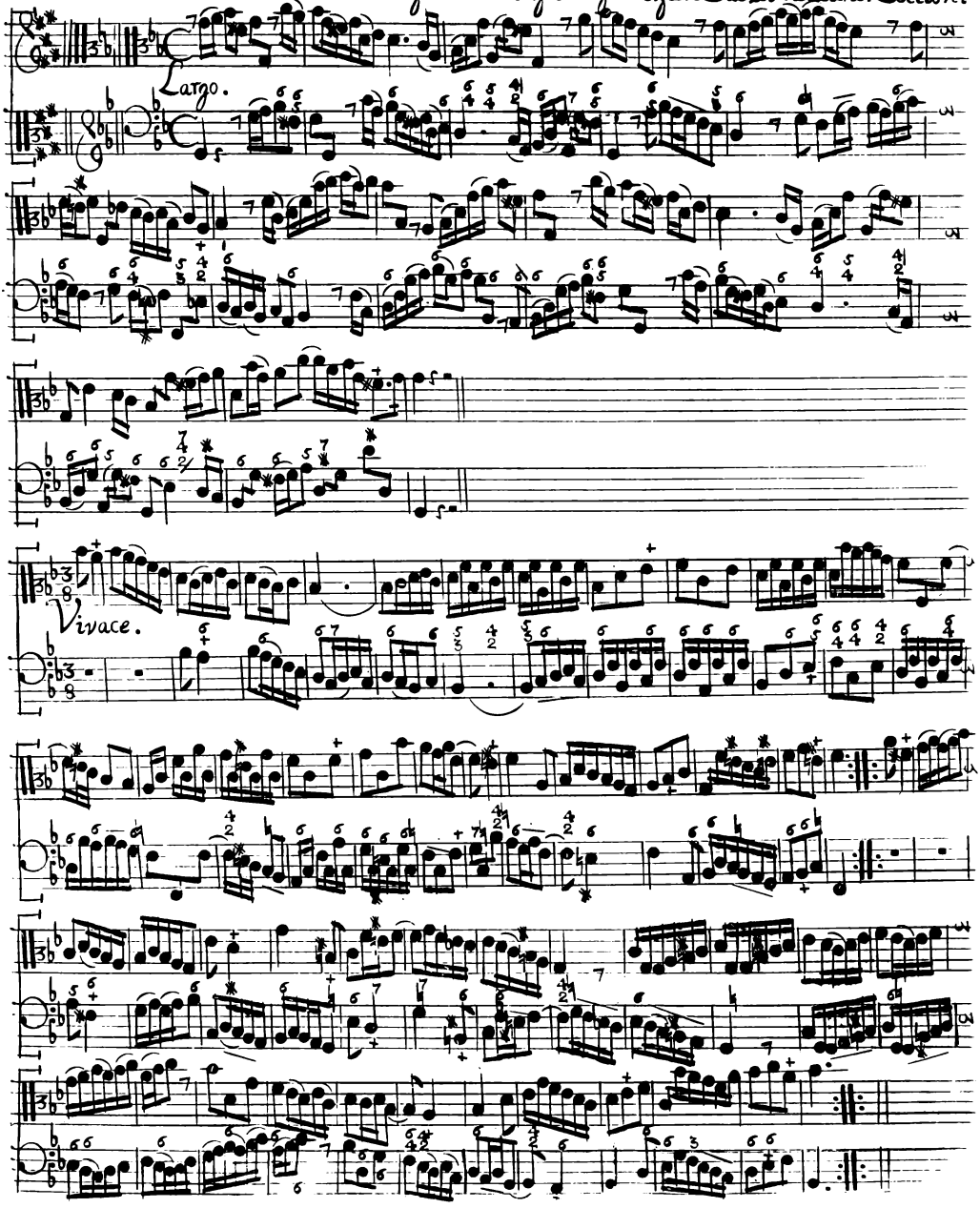


Fantasia fürs Clavier, von Mr. Haltmeier.

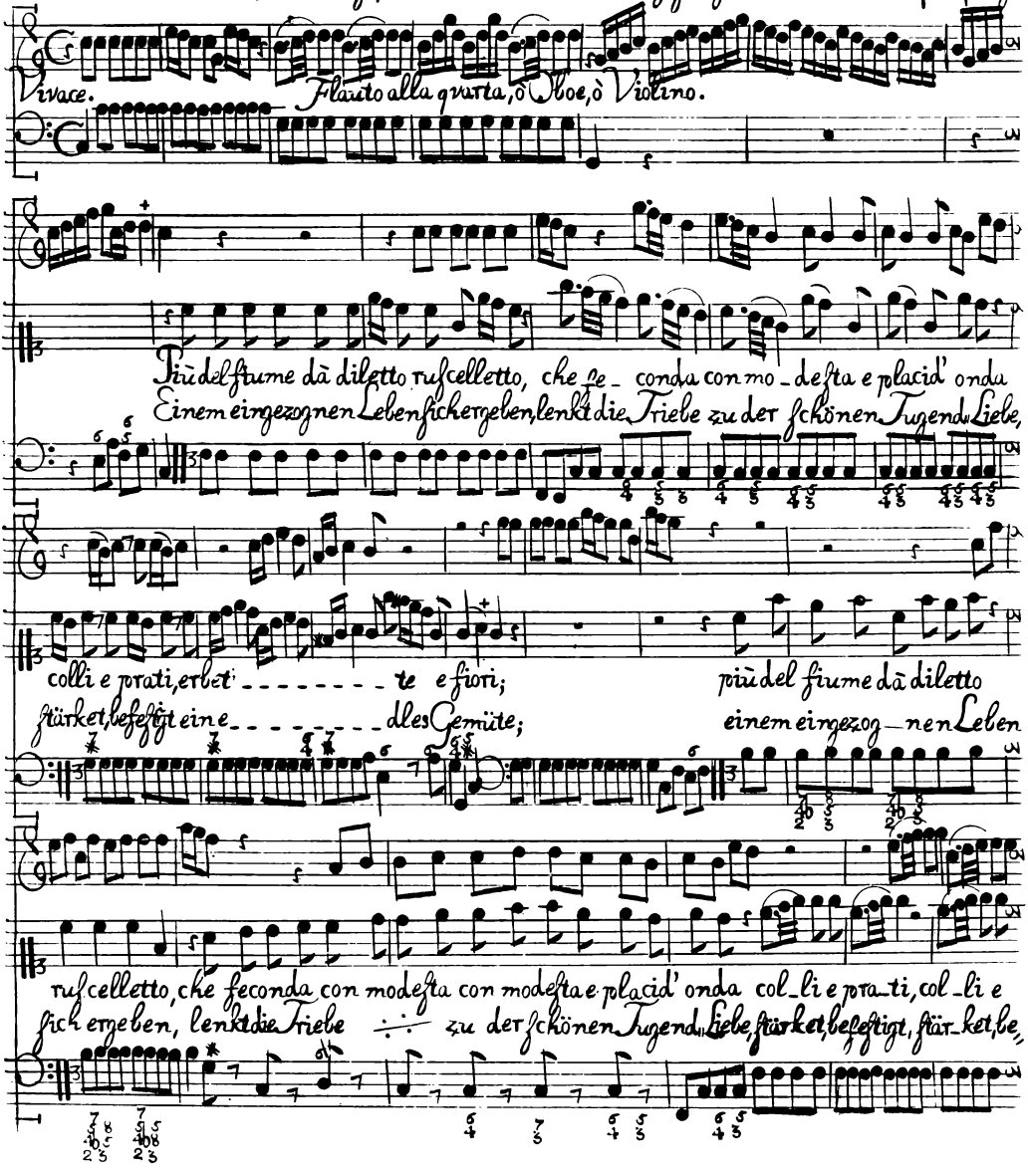


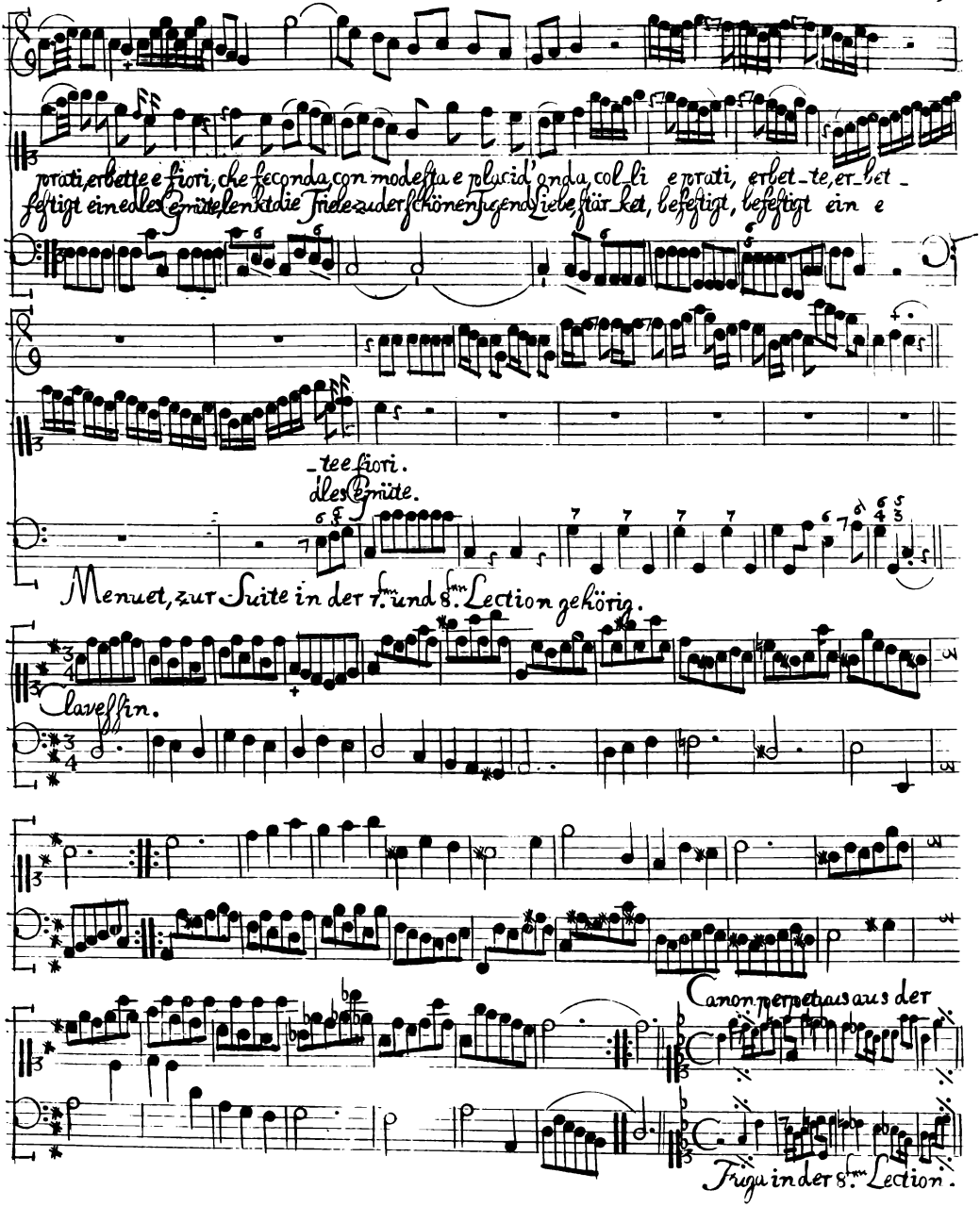
36. Brobdingnagische Gigue, mit 2 Violinen, ohne Bass.



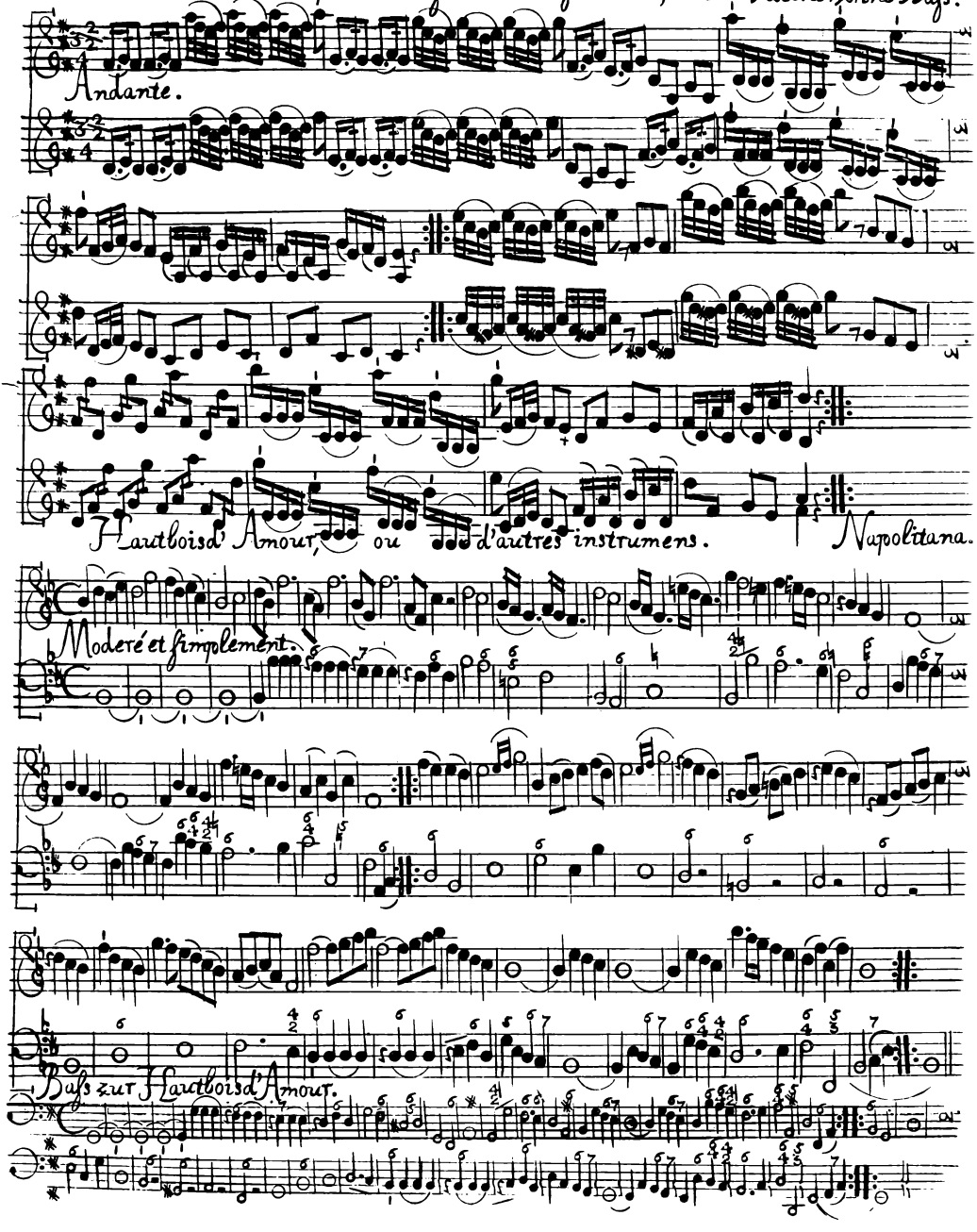

Largo.
Vivace.

Aria aus der Opera Aesopus; gesungen von Mlle. Monjo d.jüng.

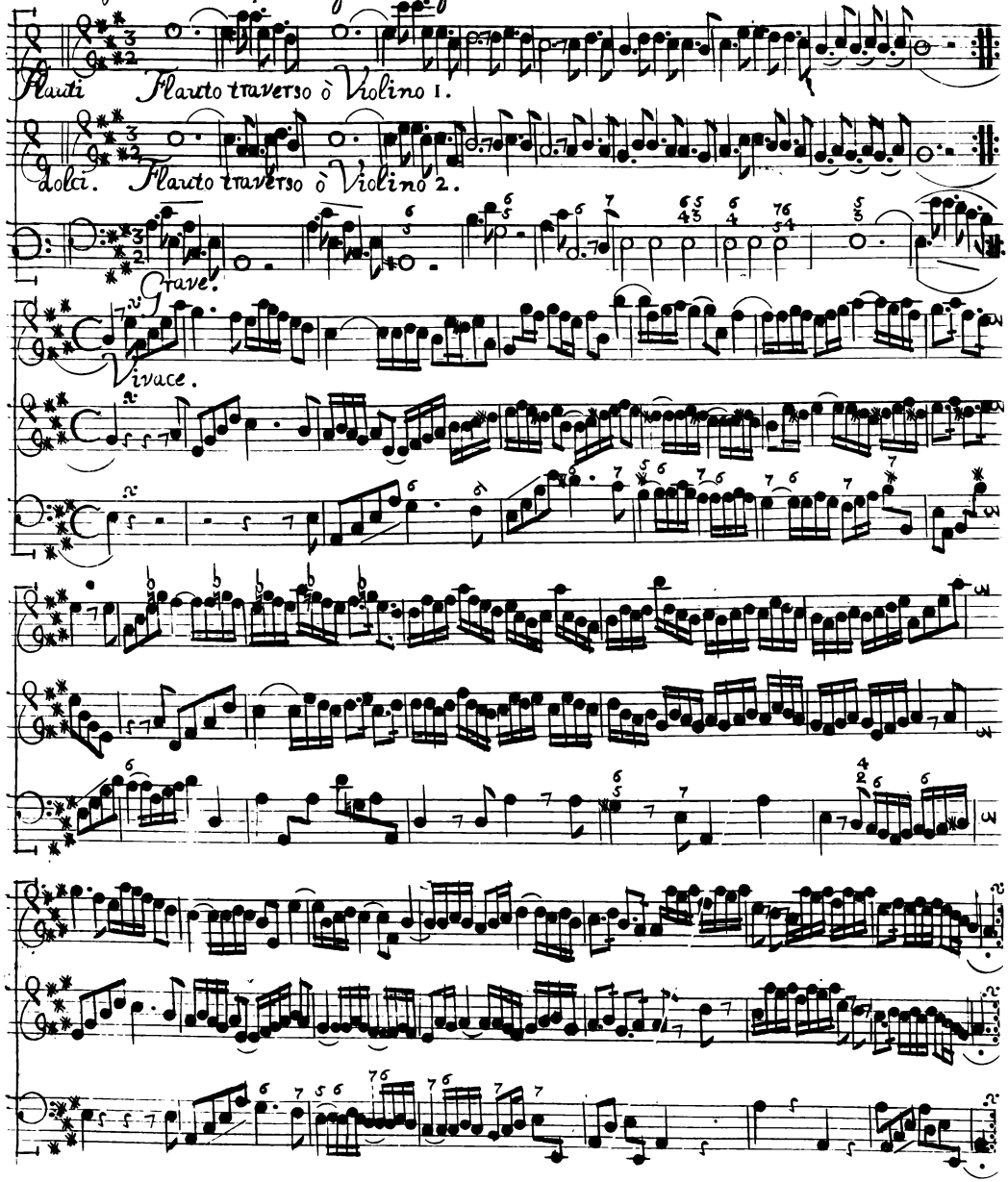



prati, erbette e fiori, che seconda con modestia e placid'onda, coll'i e prati, erbet-te, er-bet-
festigt ein edles Gemüte, lenkt die Friede zu der schönen Jugend Liebe, für-bet, befestigt, befestigt ein e
-tee fiori.
dles Gemüte.
Menuet, zur Suite in der 7.ten und 8.ten Lection gehörig.
Clavessin.
Canon perpetuus aus der
Fuga in der 8.ten Lection.

Reverie der Laputier, nebst ihren Aufweckern; mit 2. Violinen, ohne Bass.



Eilfte Lection des Musici Meisters. Introduzzione, à trè.



Violini. Zur vorigen Aria gehörig.

p.

Porta l'un molt' acqua intorno; mà ch' è torbida sovente, ch' è torbida so - - ven - te - : -
Aber mit dem frechen Haufen auf der Wollust Wegē laufen macht Vnruh im Geblü - te; -

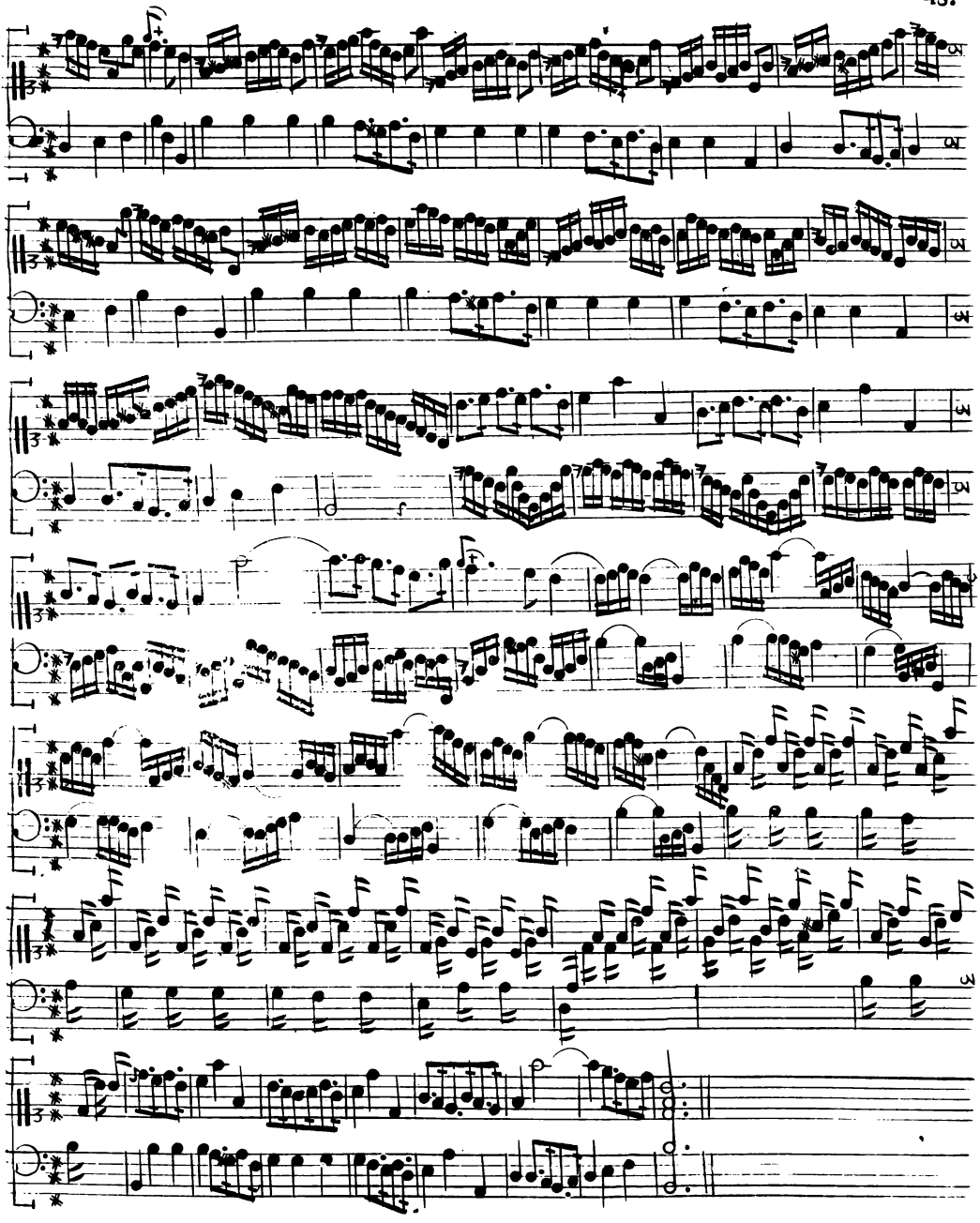
Flauto.

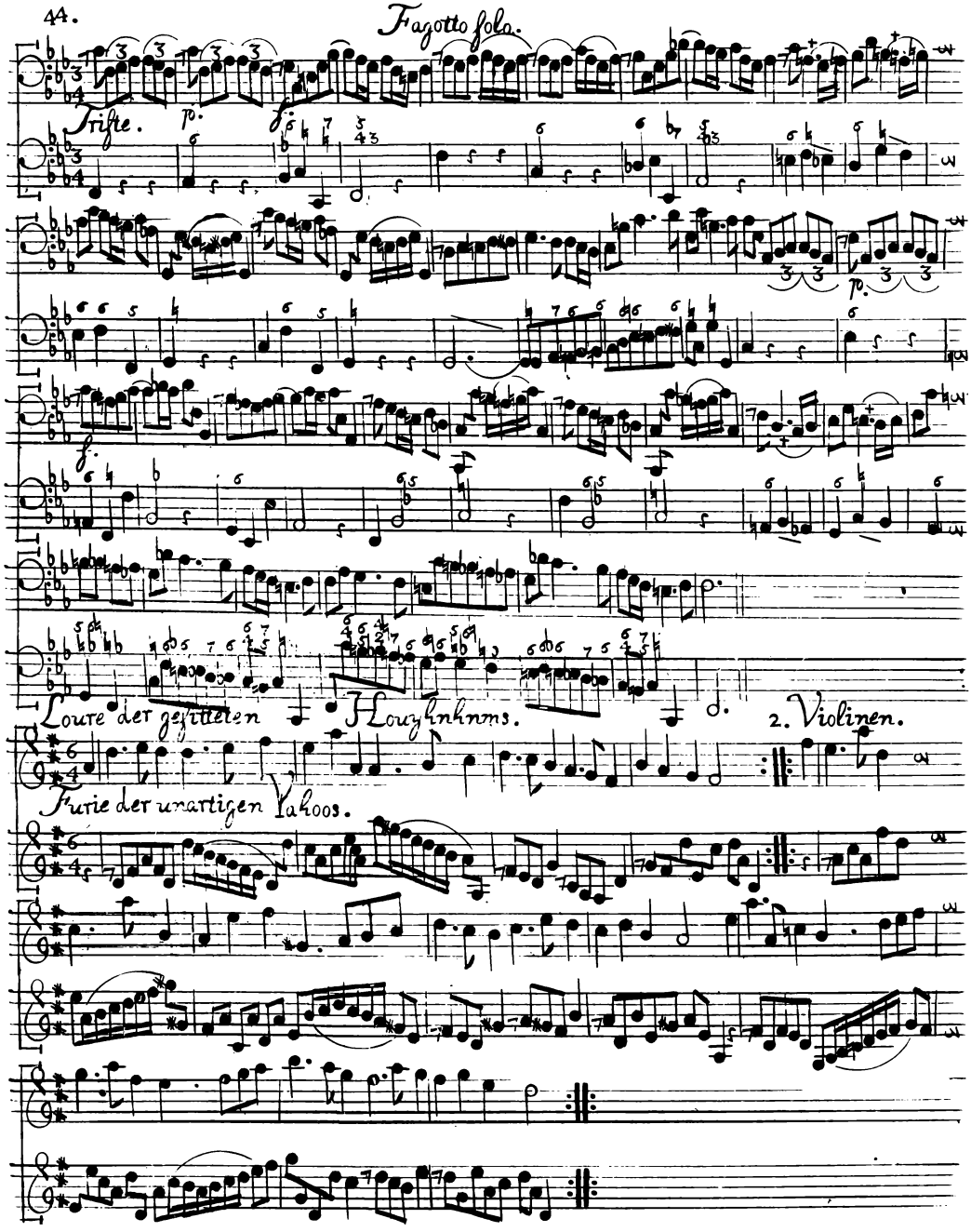
l'altro limpido e innocente fan più caro e fan più adorno, pochi sì, sì, mà chiari u,,
gegentheils, weñ unser Wandelstille, wirket der in uns gelass'ne - Wille sonsten nichts, ÷, als lauter

mori pochi sì, sì, sì, mà chiari umori. Da
Gü te, sonsten nichts, ÷, ÷, als lauter Güte. Capo.

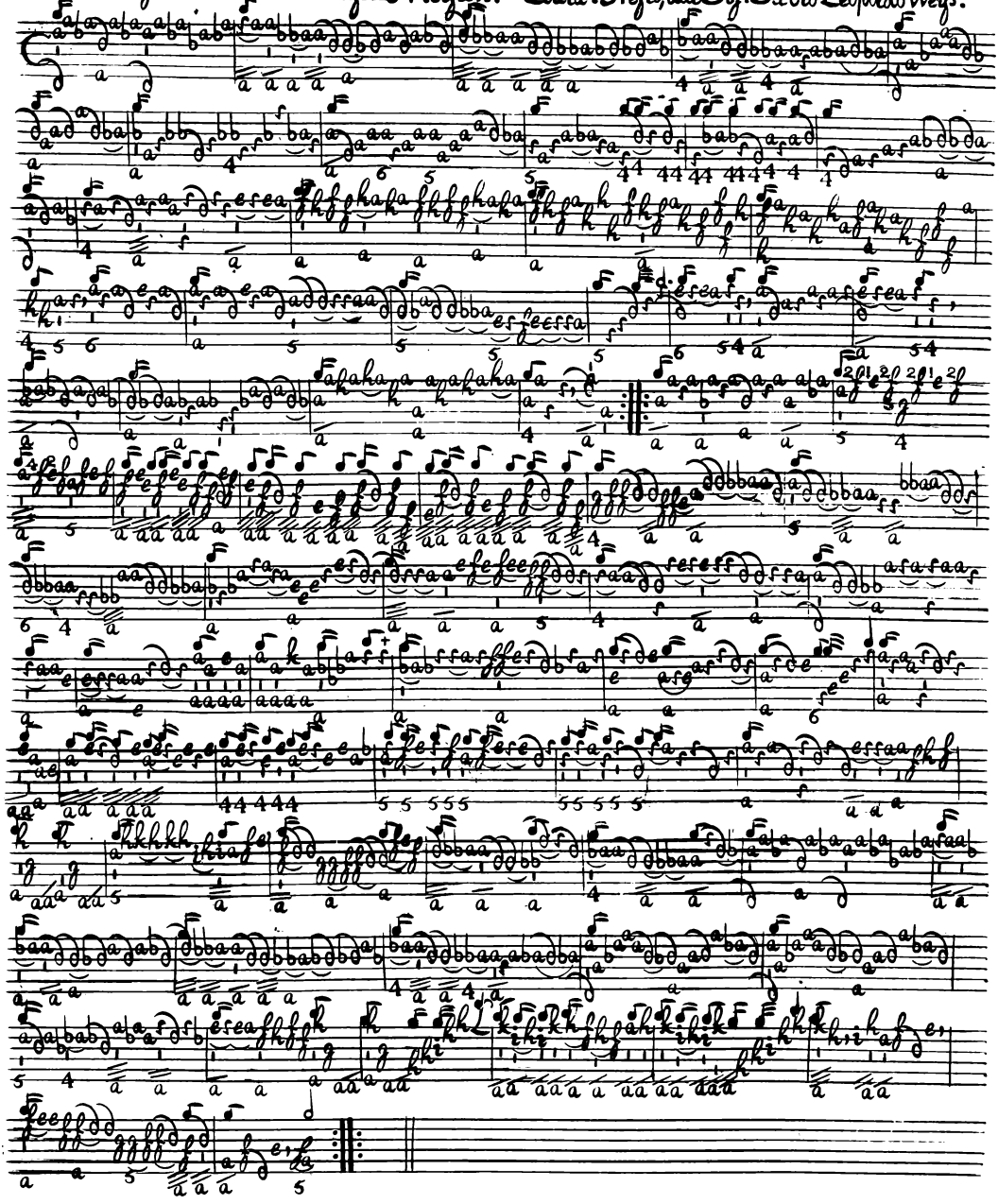
Clavessin.

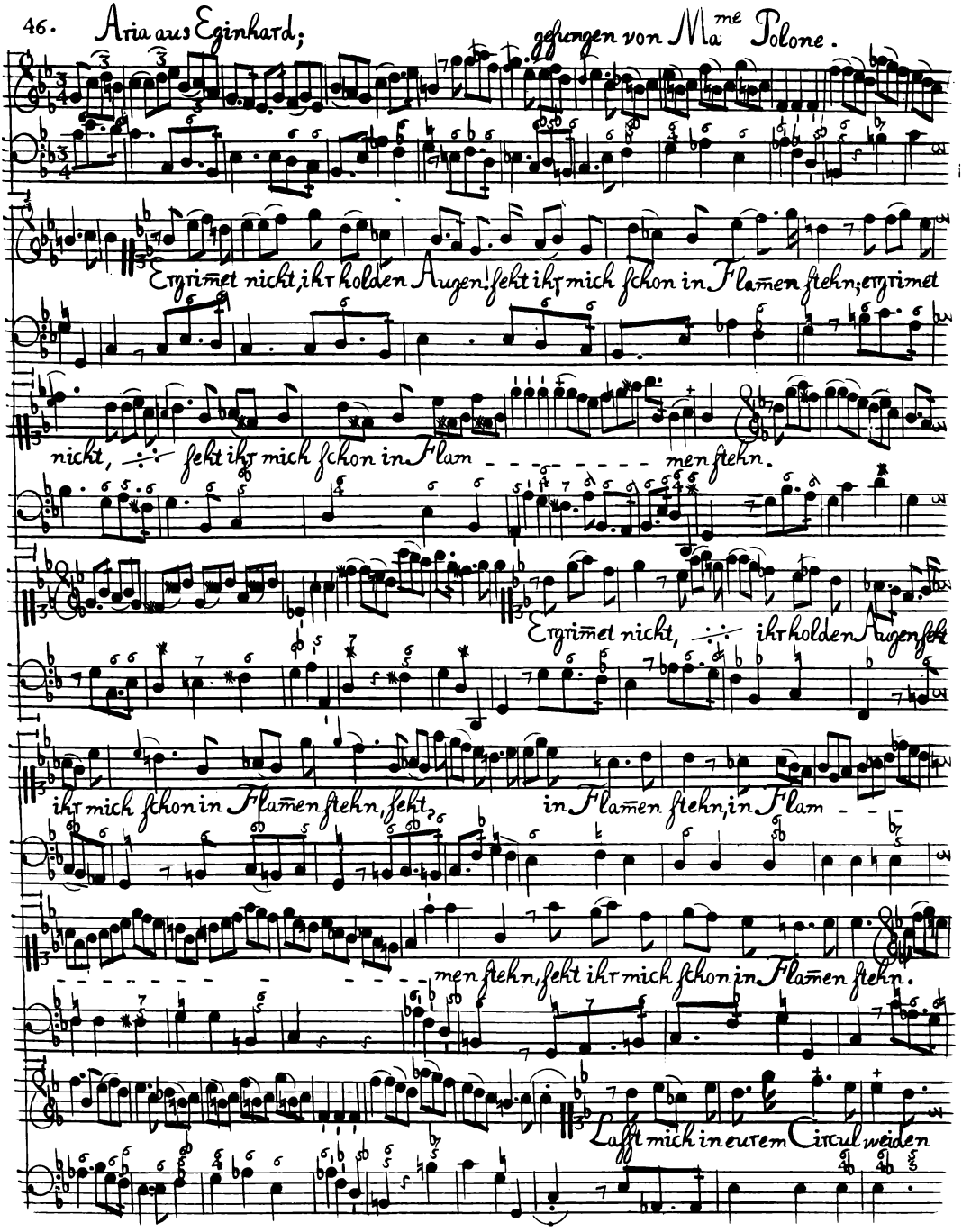
Passacaille, par Mr. J. V. Goerner.

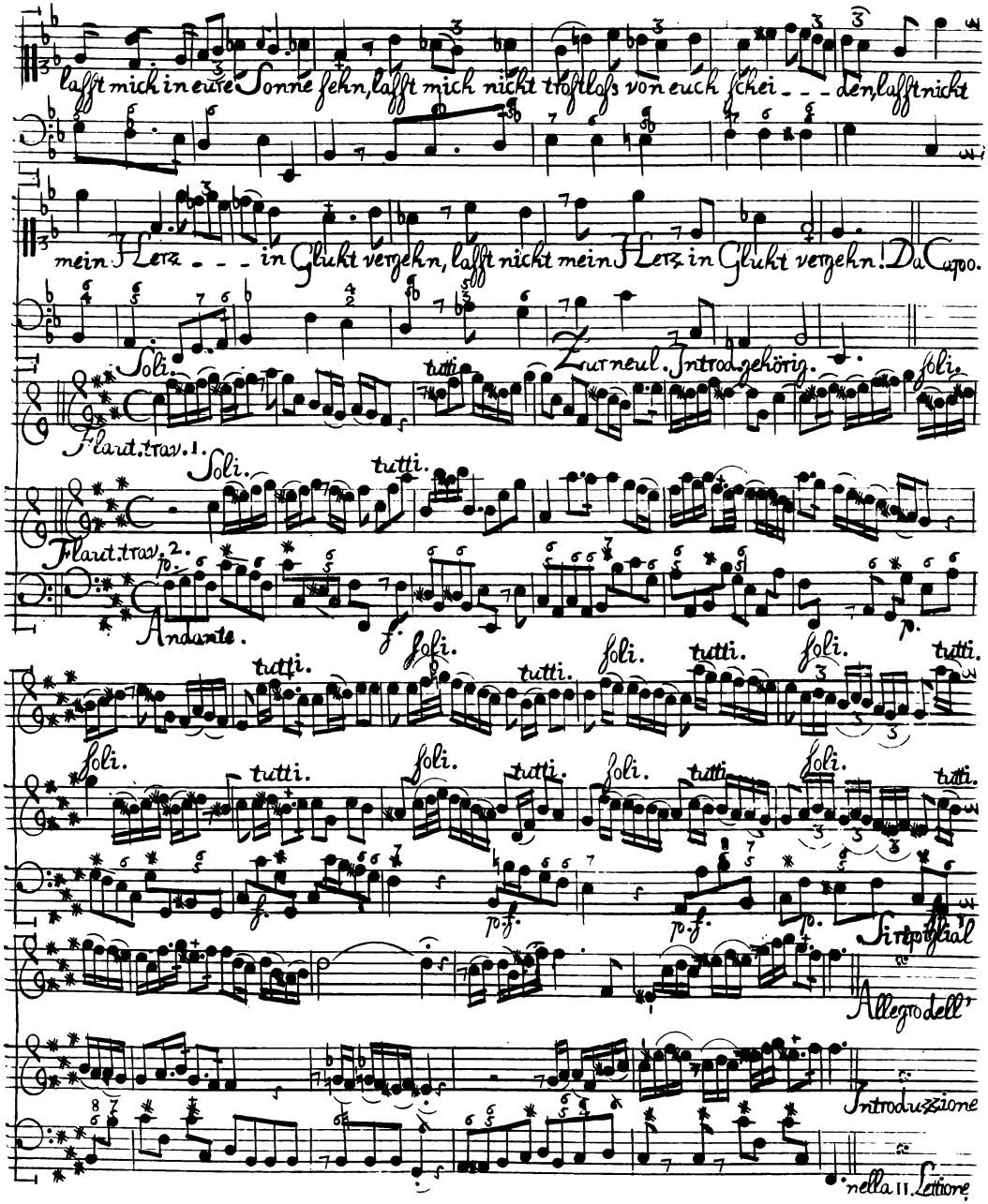


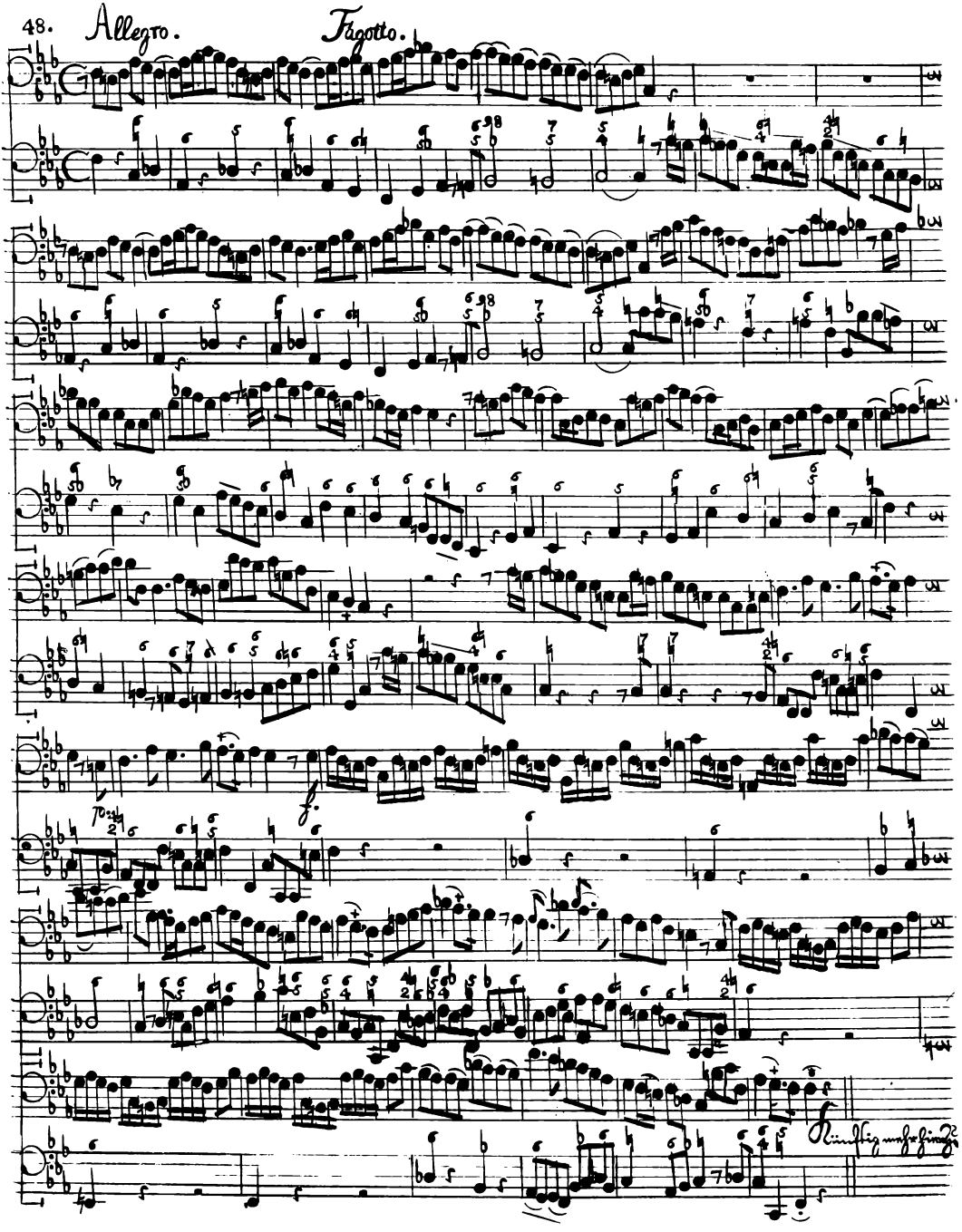

Fagotto solo.
Triste.
p.
f.
Loure der gesitteten Houyhnhnms.
2. Violinen.
Furie der unartigen Yahoos.

Zwölfte Lection des Music-Meisters. Lincta. Presto, dal Sig.re Silvio Leopoldo Weiß.




46. Aria aus Eginhard; gesungen von Mme Polone.
Ergrimet nicht, ihr holden Augen! sekt ihr mich schon in Flamen stehn; ergrimet
nicht, sekt ihr mich schon in Flam men stehn.
Ergrimet nicht, ihr holden Augen sekt
ihr mich schon in Flamen stehn, sekt in Flamen stehn, in Flam
men stehn, sekt ihr mich schon in Flamen stehn.
Laßt mich in eurem Circul weiden


lasst mich in eure Sonne sehn, lasst mich nicht trostlos von euch scheiden, lasst nicht
mein Herz in Glukt vergehn, lasst nicht mein Herz in Glukt vergehn! Da Capo.
Soli.
Flaut. trav. 1.
Flaut. trav. 2.
Andante.
tutti.
Zur neul. Introd. gehörig.
Sinfonia
Allegro dell'
Introduzione
nella II. Lettione


48. Allegro. Fagotto.

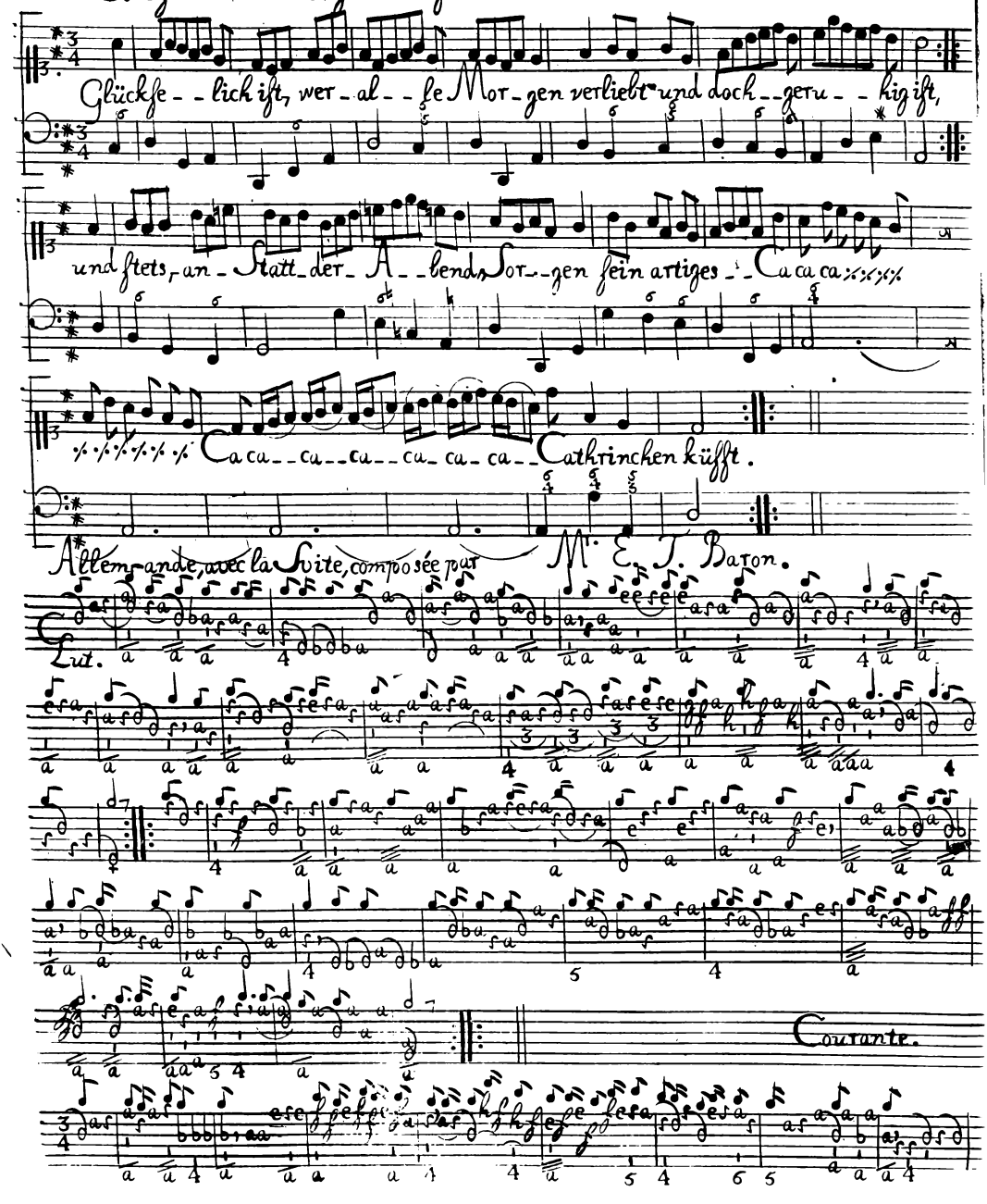
Dreizehente Lection des Music. Meisters. Gigue sans Basse, par Mr. J.G. Pisendel.

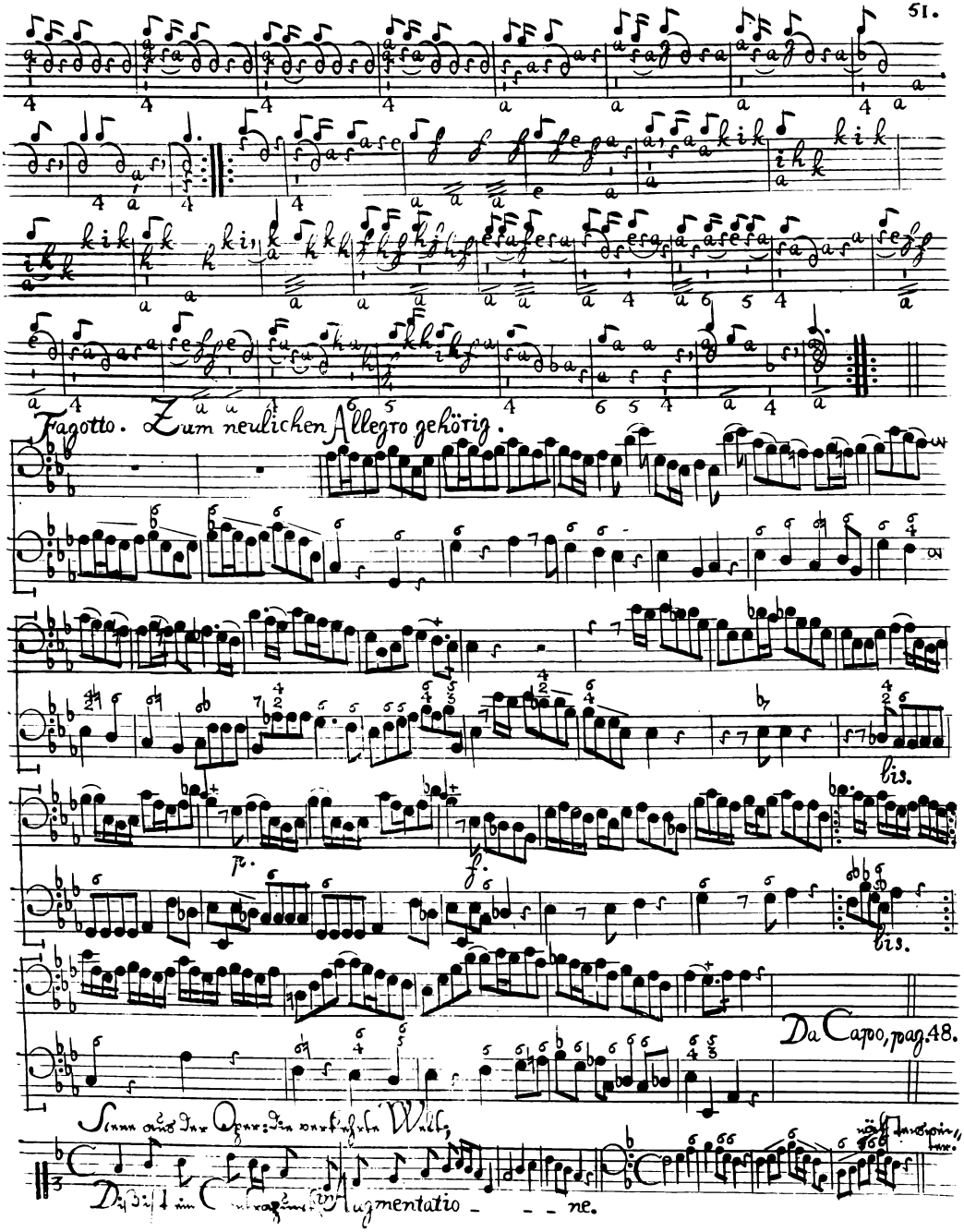
Violino.

Aria aus der Opera, die verkehrte Welt. die Poesie ist von Herrn Praetorius; gesetzt gen von Mr. Westenholtz.

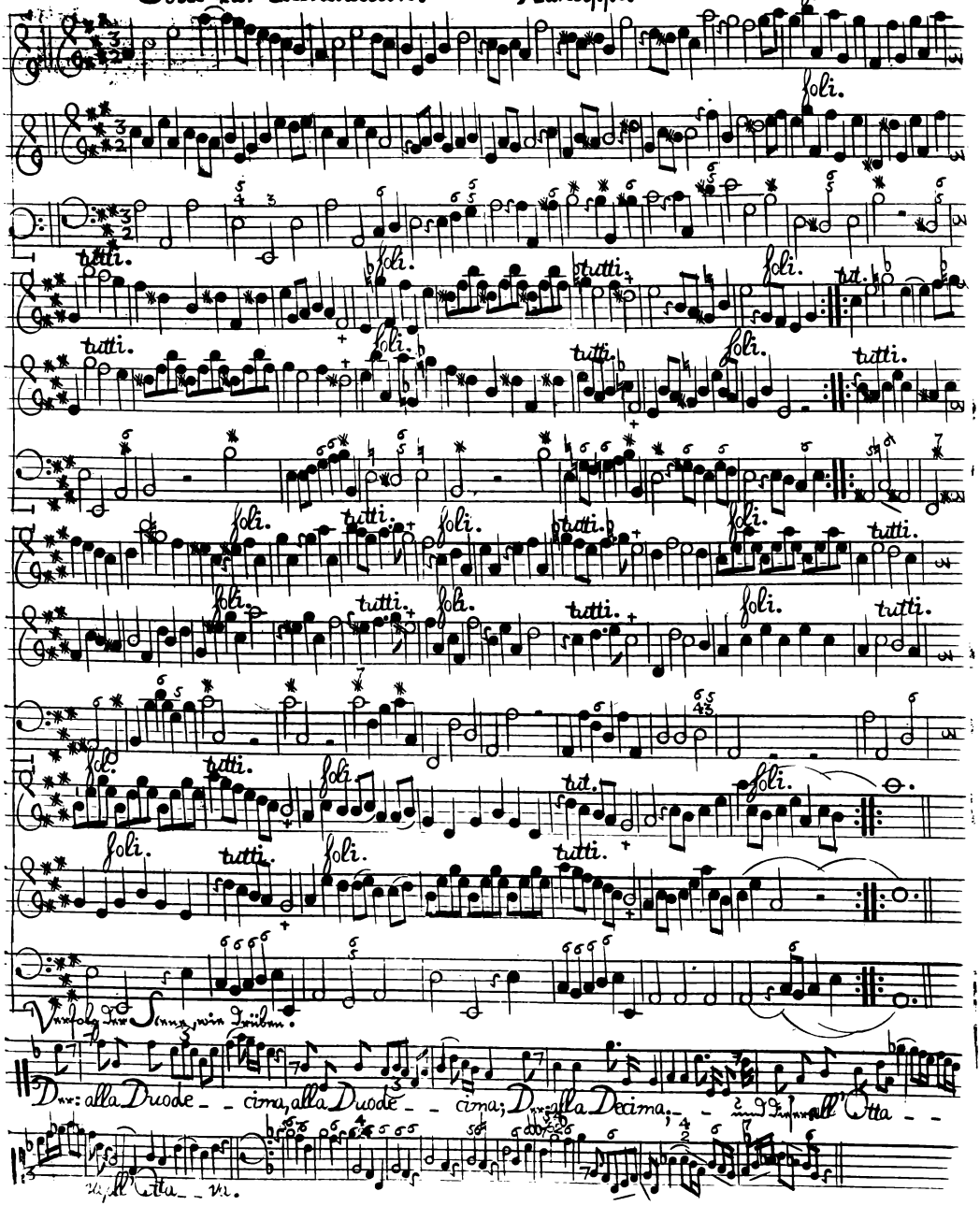
Glückselig ist, wer alle Morgen verliebt und doch geruhig ist, und stets, an Statt der Abend-Sorgen, sein artiges Cathrinchen küsst.

50. Comische Veränderung der vorigen Aria.

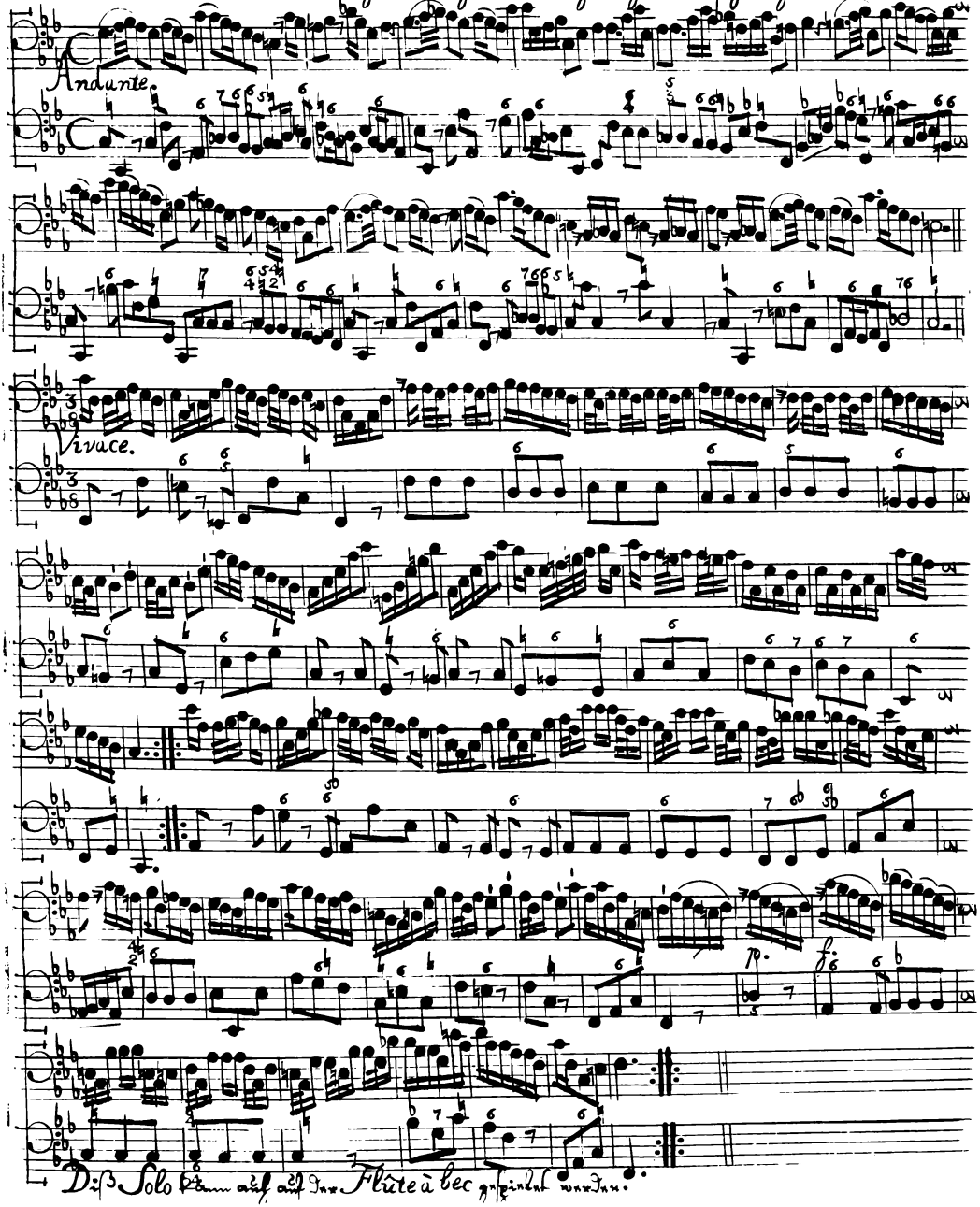



Fagotto. Zum neulichen Allegro gehörig.
bis.
bis.
Da Capo, pag. 48.
Augmentatio - - - ne.

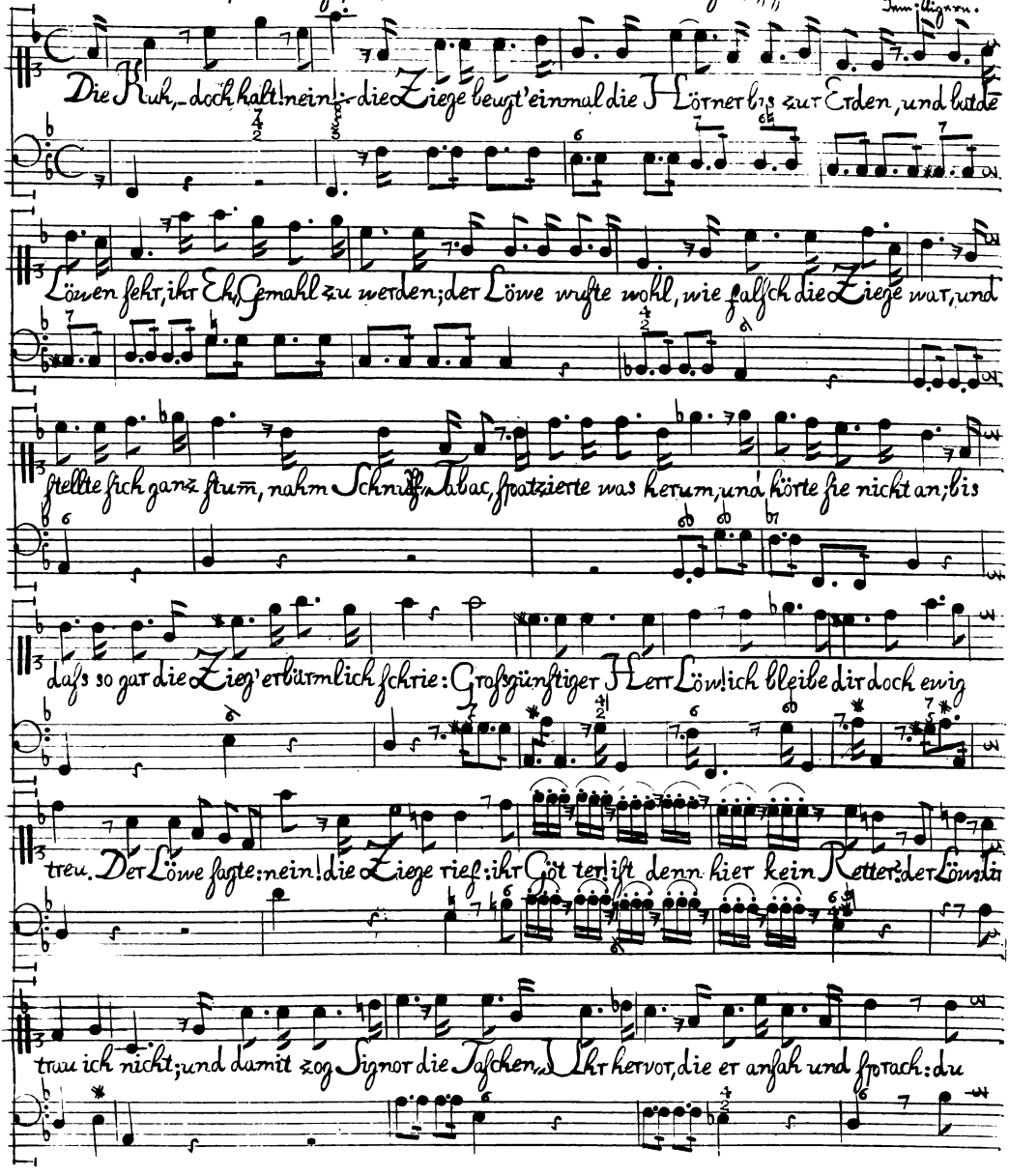
Suite zur Introduction: Xantippe.

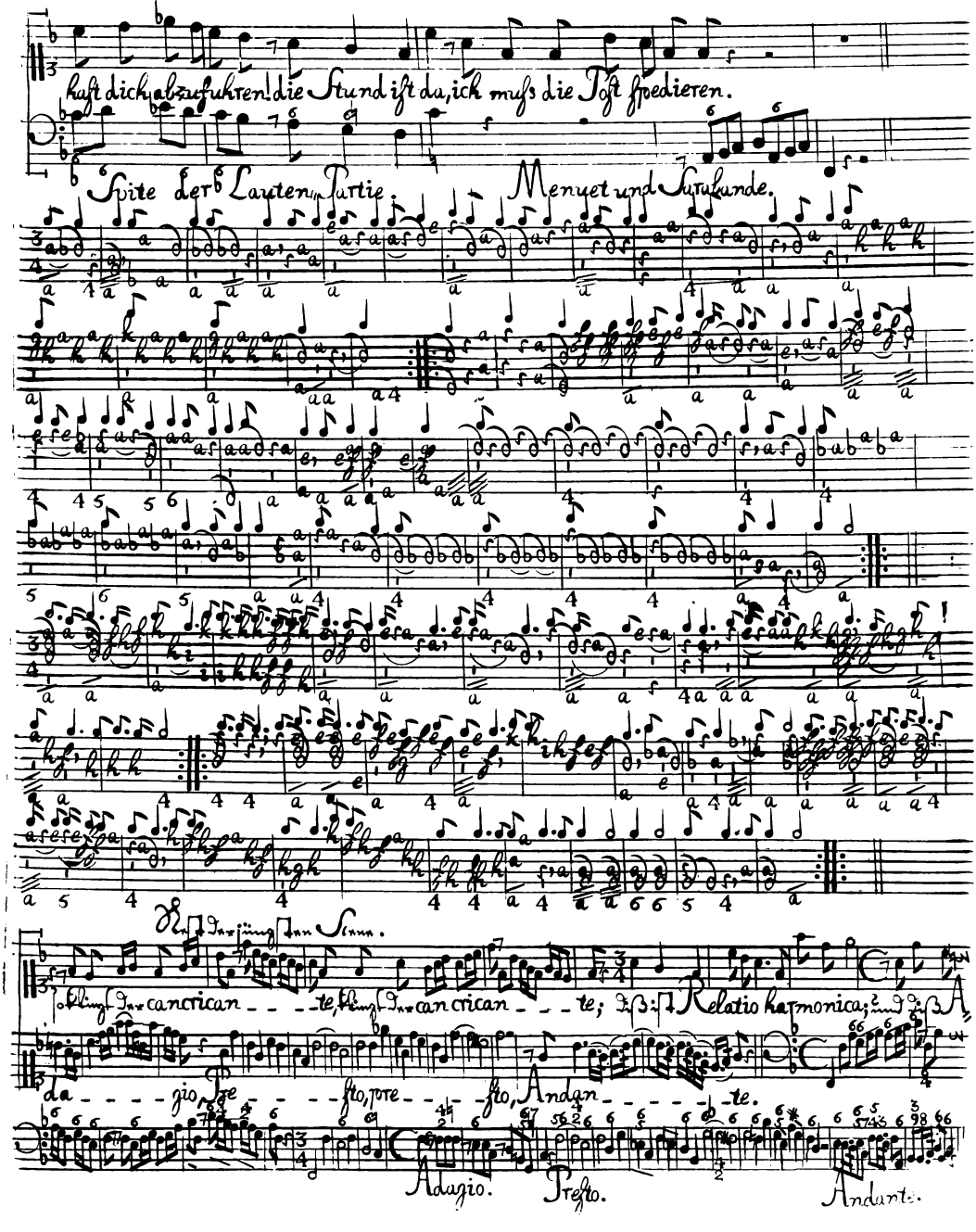


Vierzehente Lection des Music„Meisters. Beschluss des Fagotto solo.

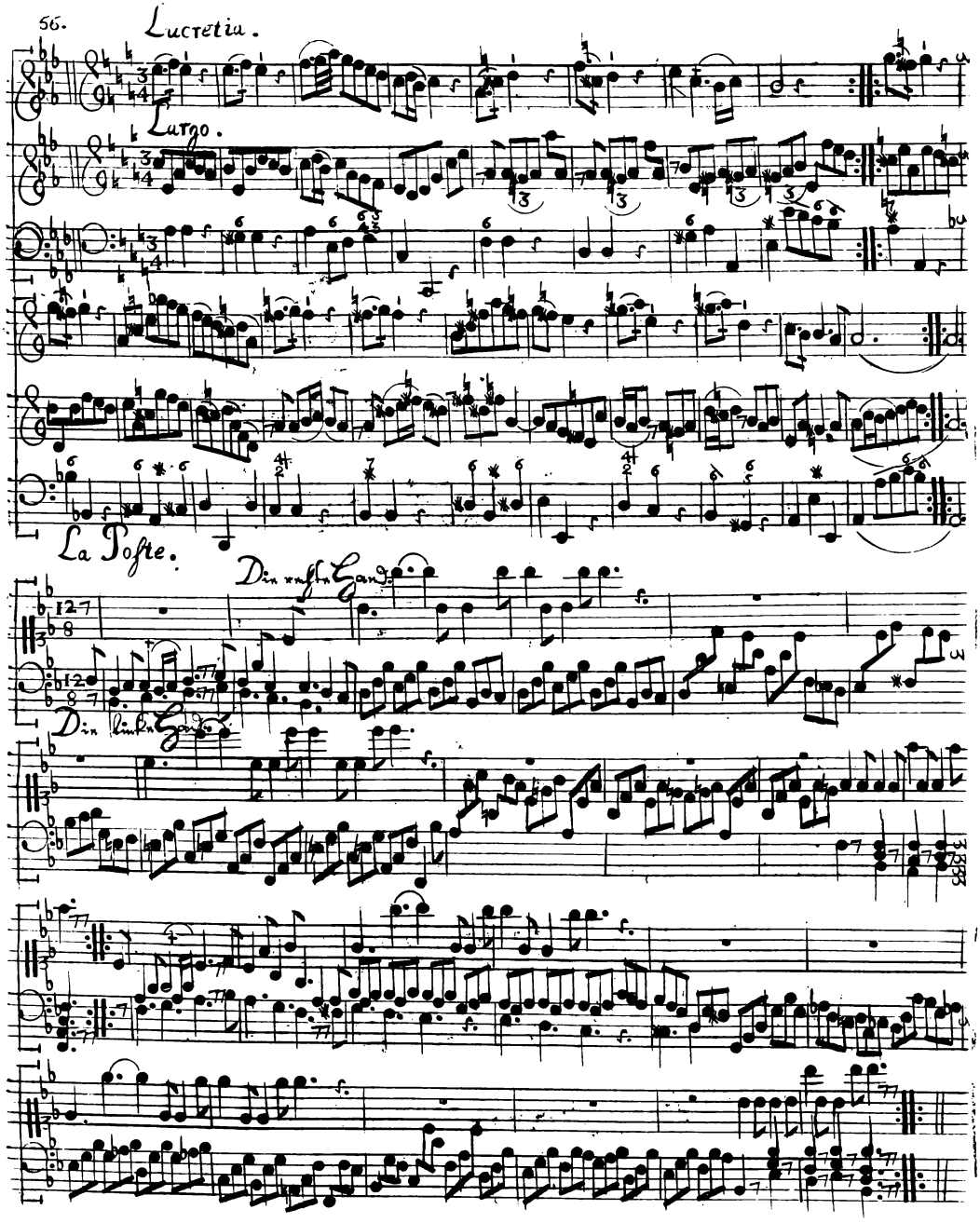


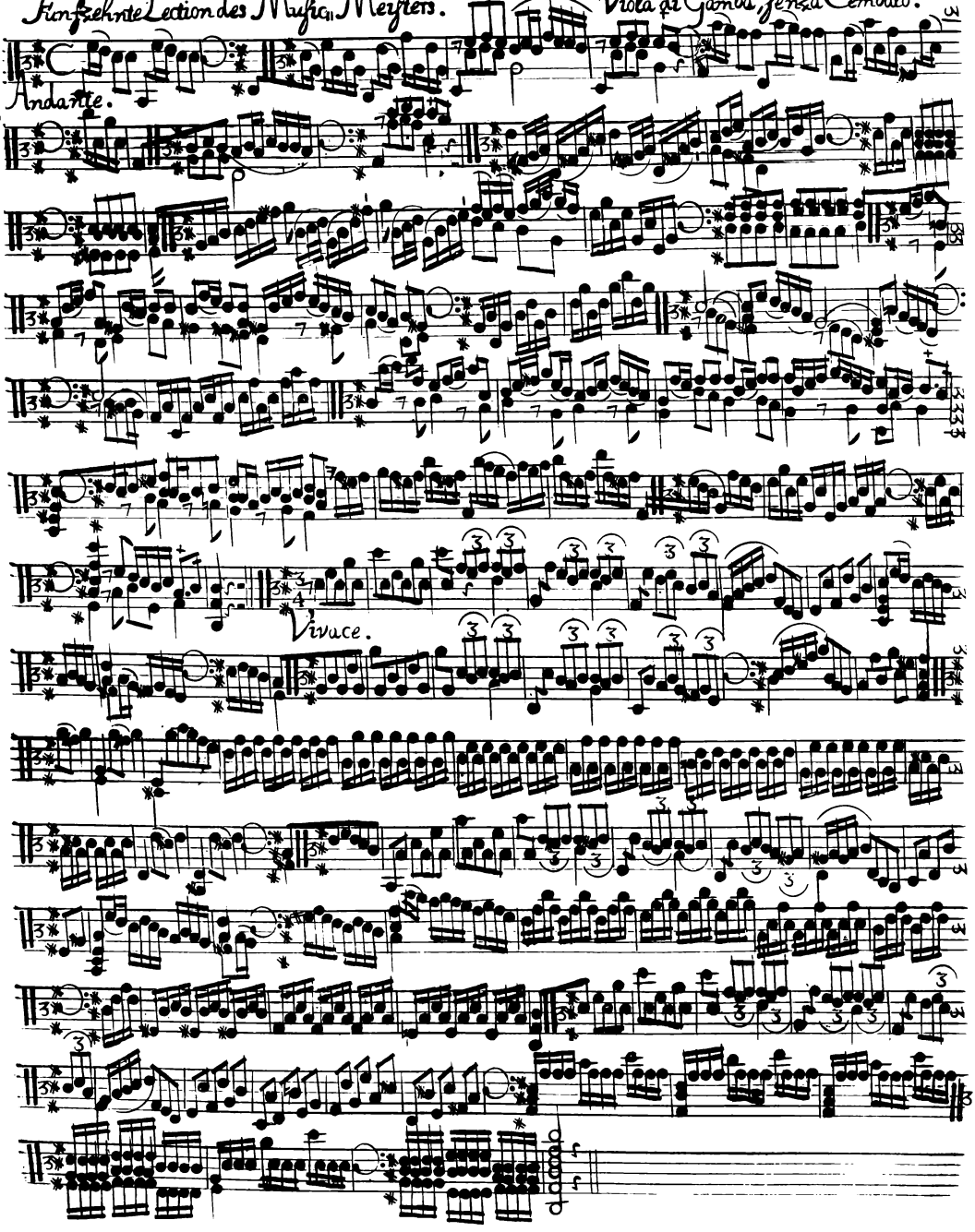
Fabel aus der Opera: Aesopus; die Poesie von Herrn Mattheson; gesetzt v. Mr. Riemschneider.




hast dich abzuführen! die Stund ist da, ich muss die Post spedieren.
Spitze der Lauten-Partie.
Menuet und Surabande.
Adagio.
Presto.
Andante.

Lucretia.




Andante.
Vivace.

58. Chor, aus der Opera: Calypso; die Poesie von Herrn Praetorio.

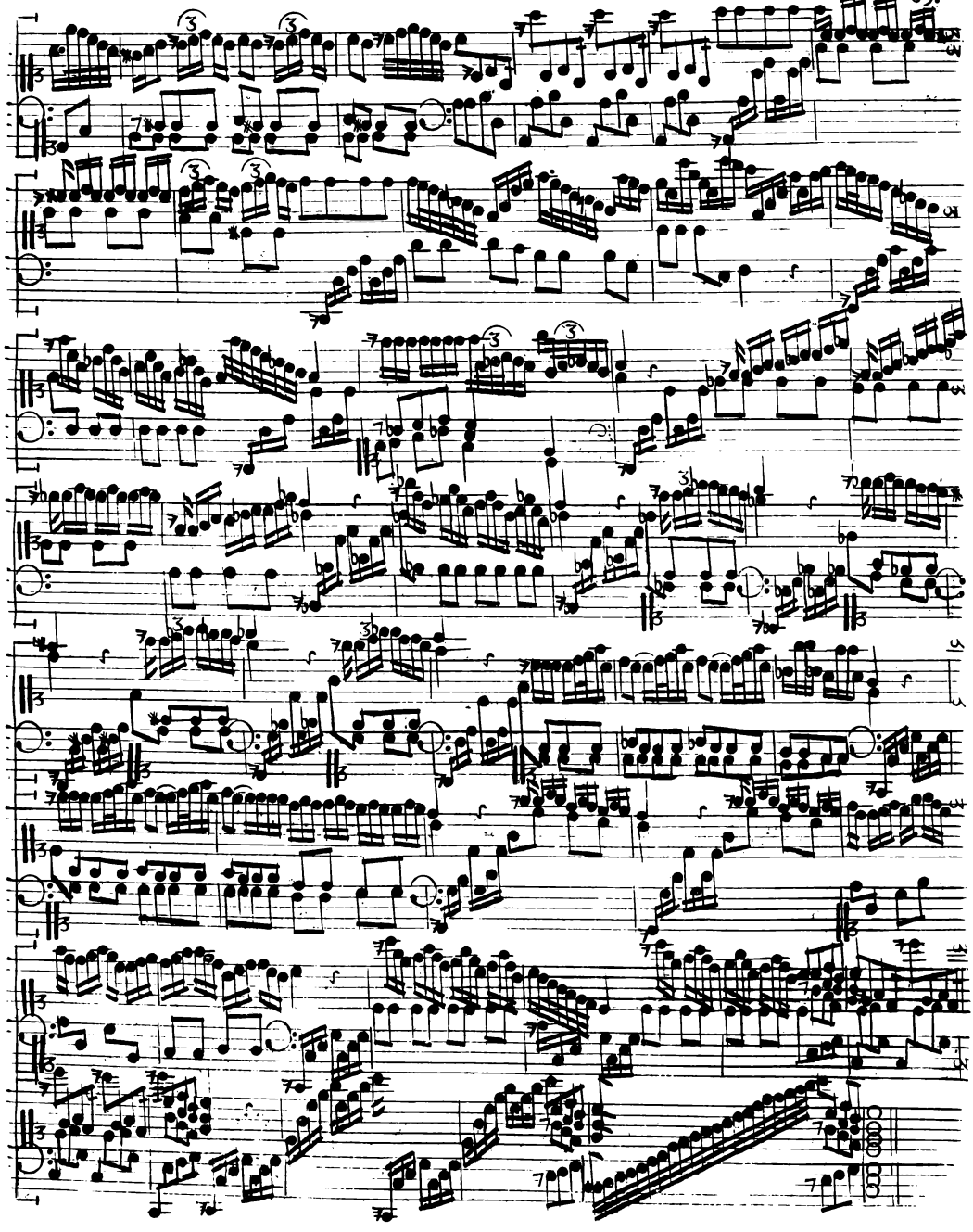
Gedoppelt schön, gedoppelt schön sind die Ergetz-lichkeiten, es scheinen

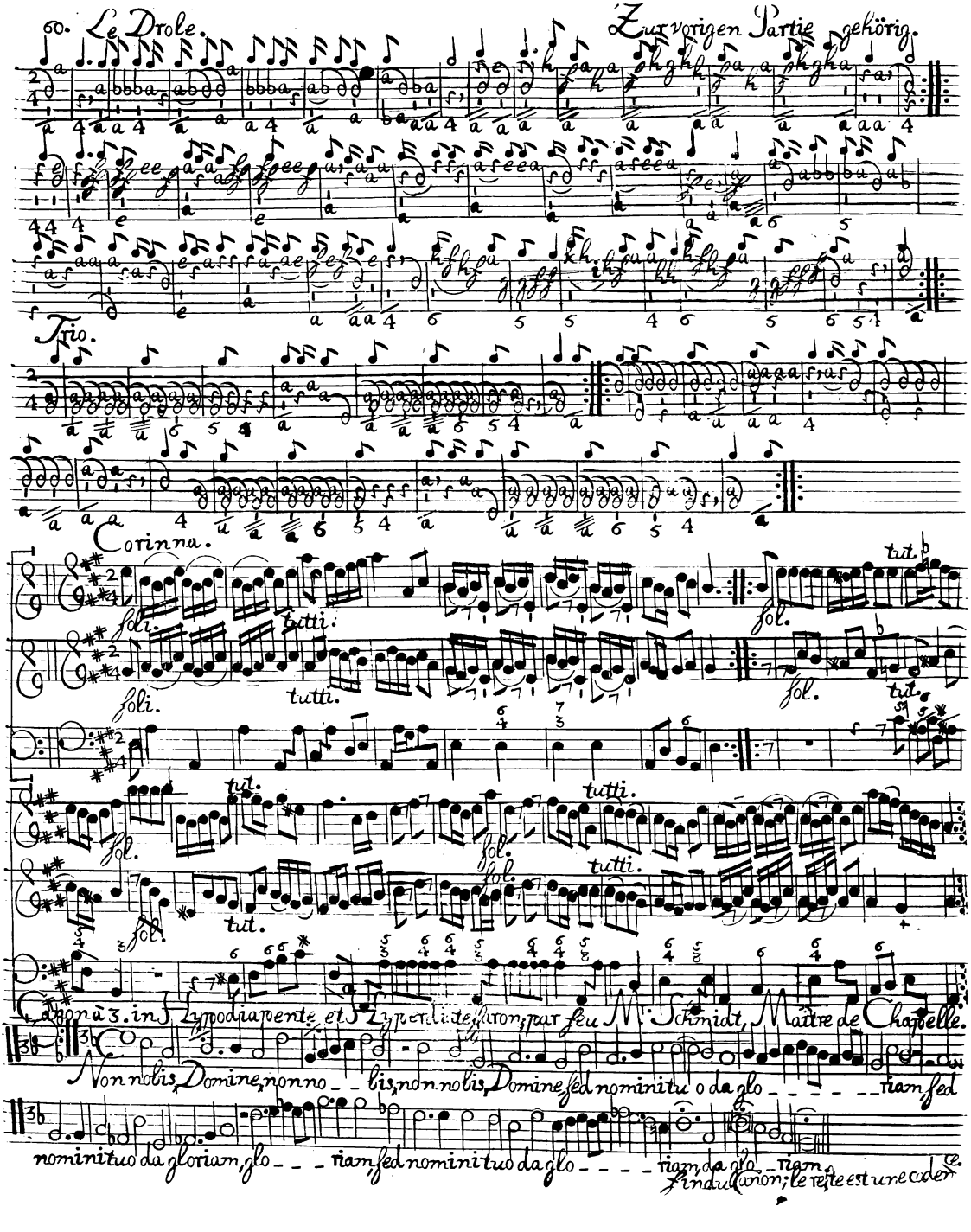
hier die Jahres-Zeiten, und alles, alles, was wir sehn, gedoppelt schön, gedoppelt

schön, auf Arbeit, so wir überstehn, auf Sorgen, so den Geist besiegen, schmeckt Ruhe,

schmeckt ein süss Vergnügen gedoppelt schön, gedoppelt schön.

Claveßin. Trouble-Fête. par M. Goetner.





Le Drole. Zur vorigen Partie gehörig.

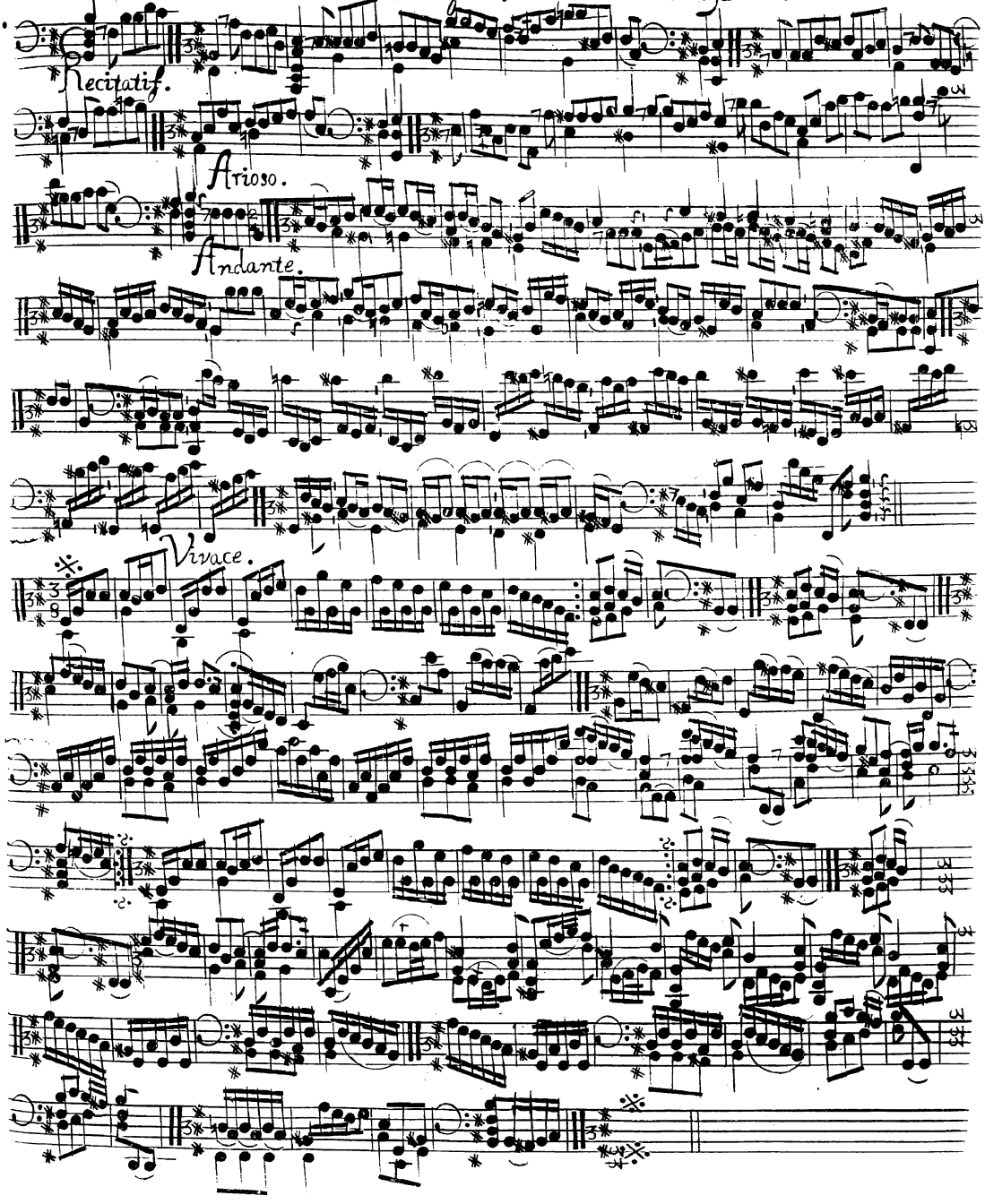
Trio.

Corinna.

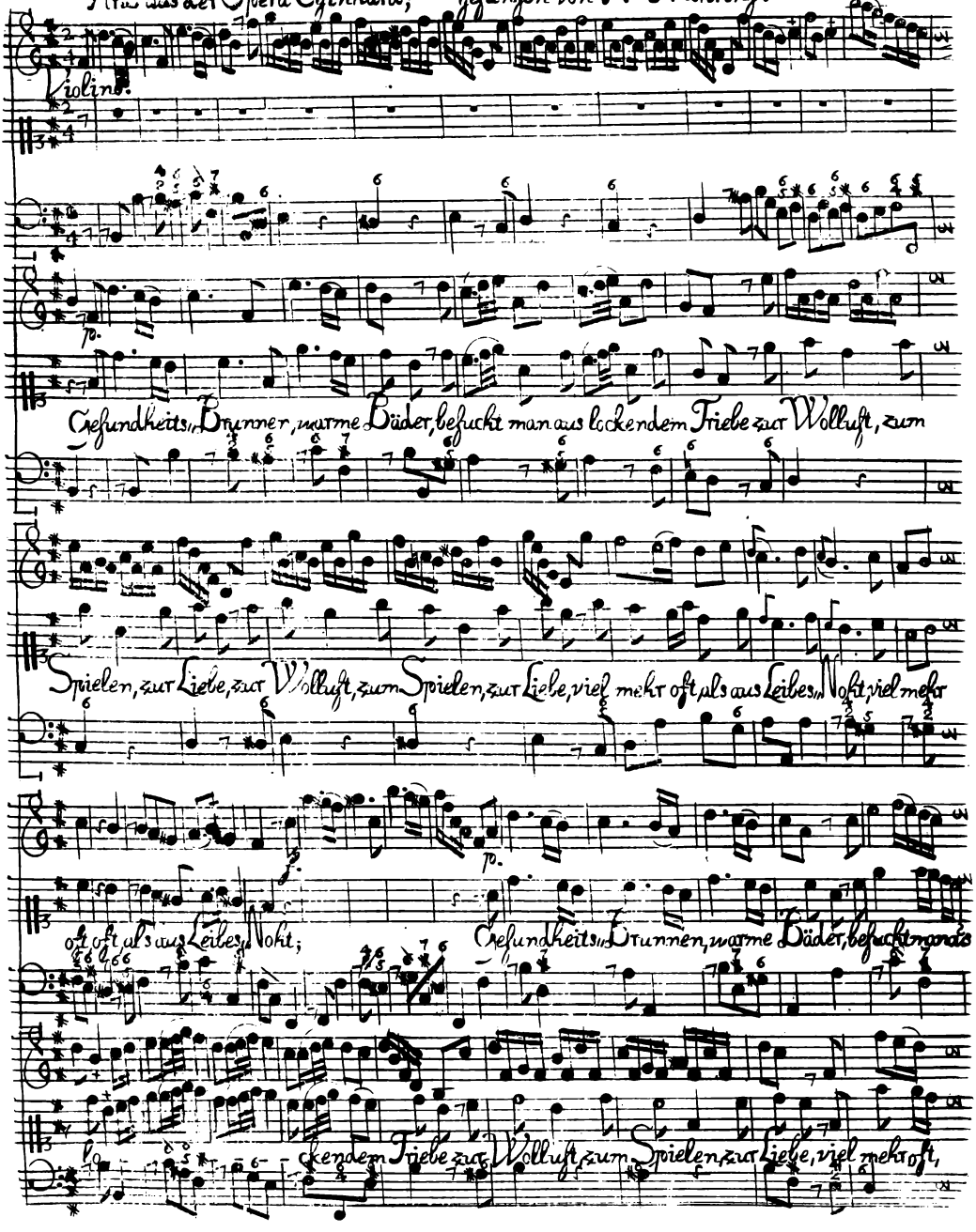
Canon à 3. in S. Hypodiapente et S. Hyperdiatessaron, par feu M. Schmidt, Maître de Chapelle.

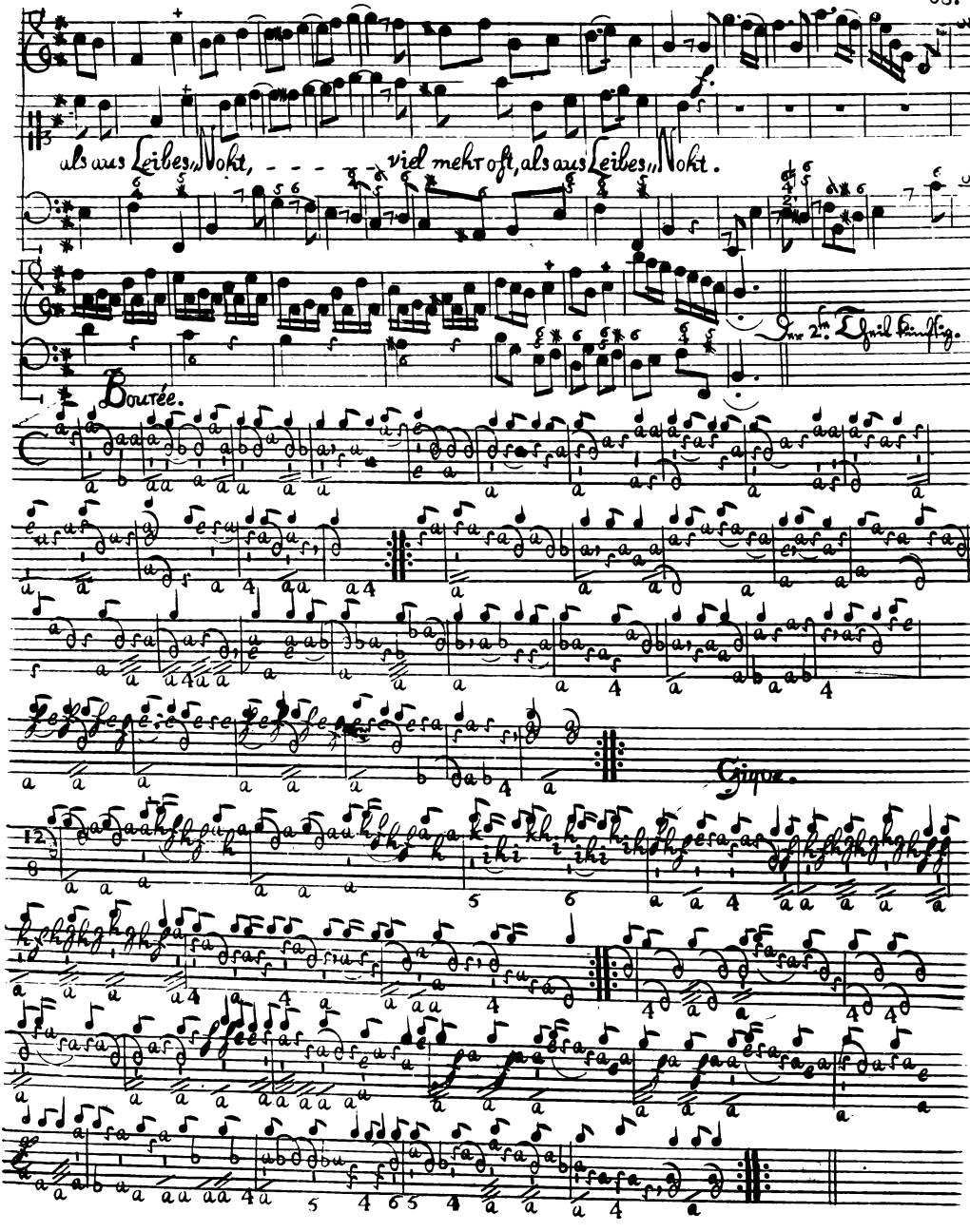
Non nobis, Domine, non no - - bis, non nobis, Domine, sed nomini tuo da glo - - - - - riam, sed nomini tuo da gloriam, glo - - - riam, sed nomini tuo da glo - - - - riam, da glo - riam.

Fin du Canon; le reste est une coden^{ce}.

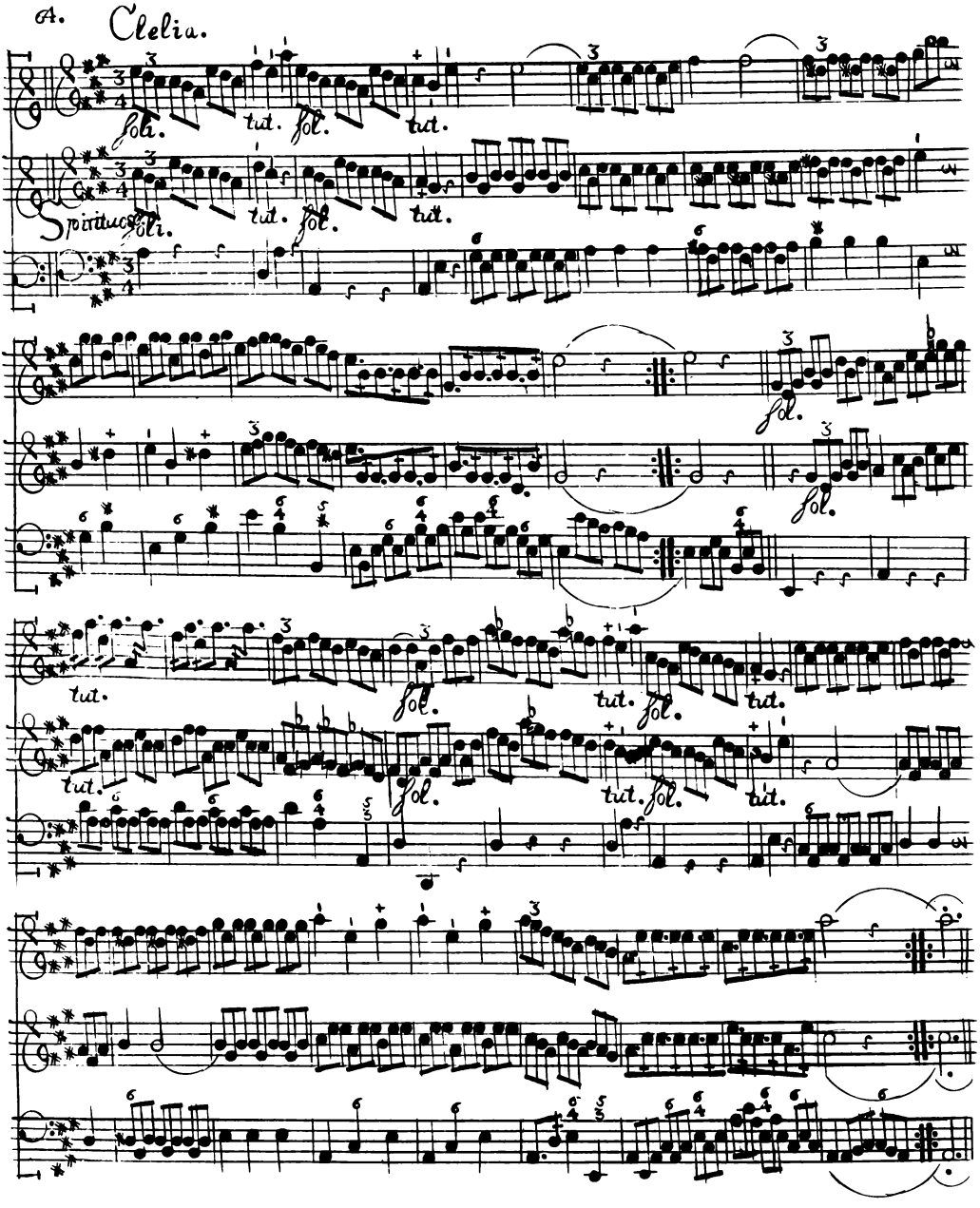

Recitatif.
Arioso.
Andante.
Vivace.

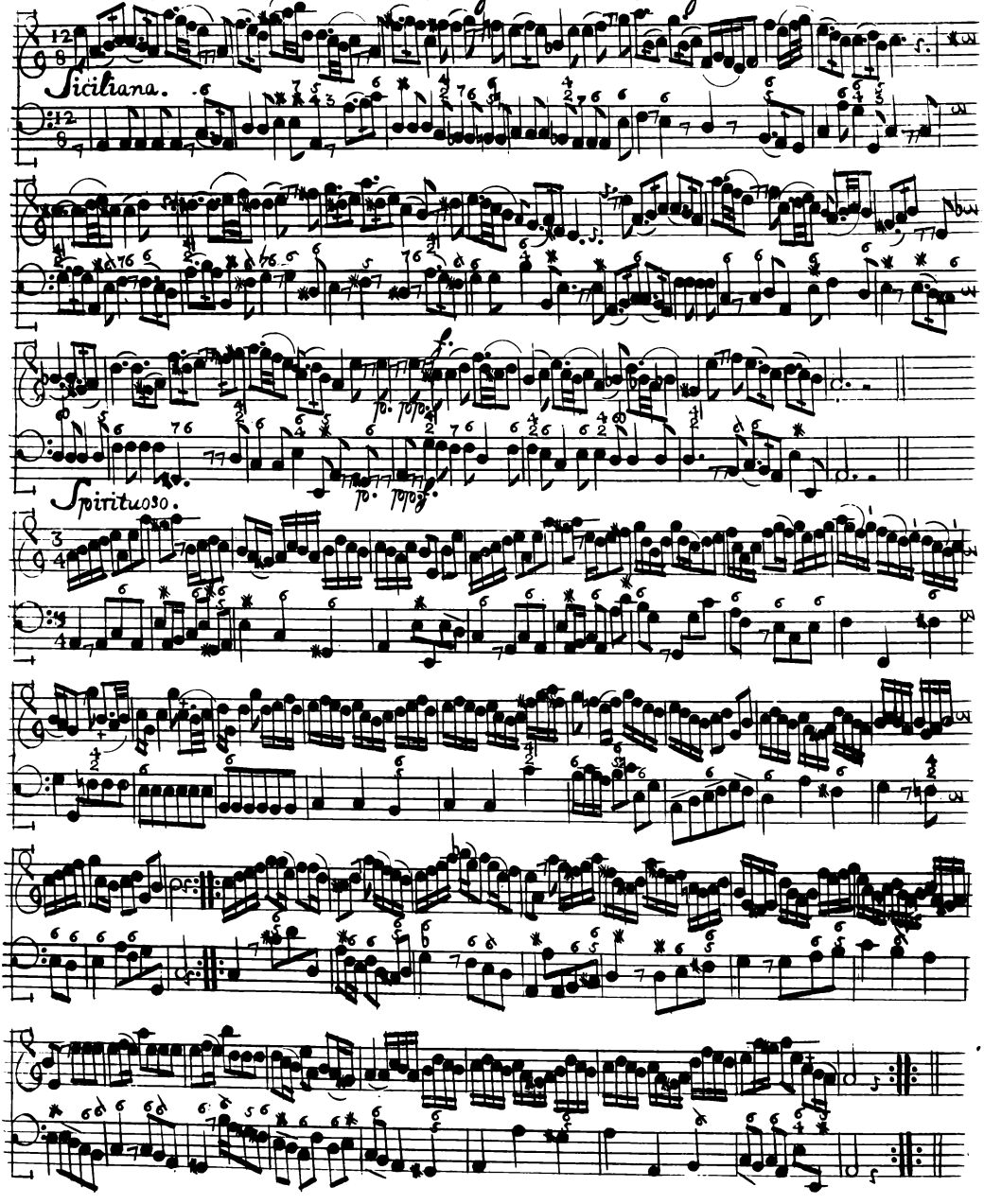
62. Arie aus der Opera Eginhard; gesungen von Mr. Mökring.




als aus Leibes,,Nokt, - - - - viel mehr oft, als aus Leibes,,Nokt.
Bourée.
Gique.

Clelia.




Siciliana.
Spirituoso.

Zweiter Theil der vorigen Aria.

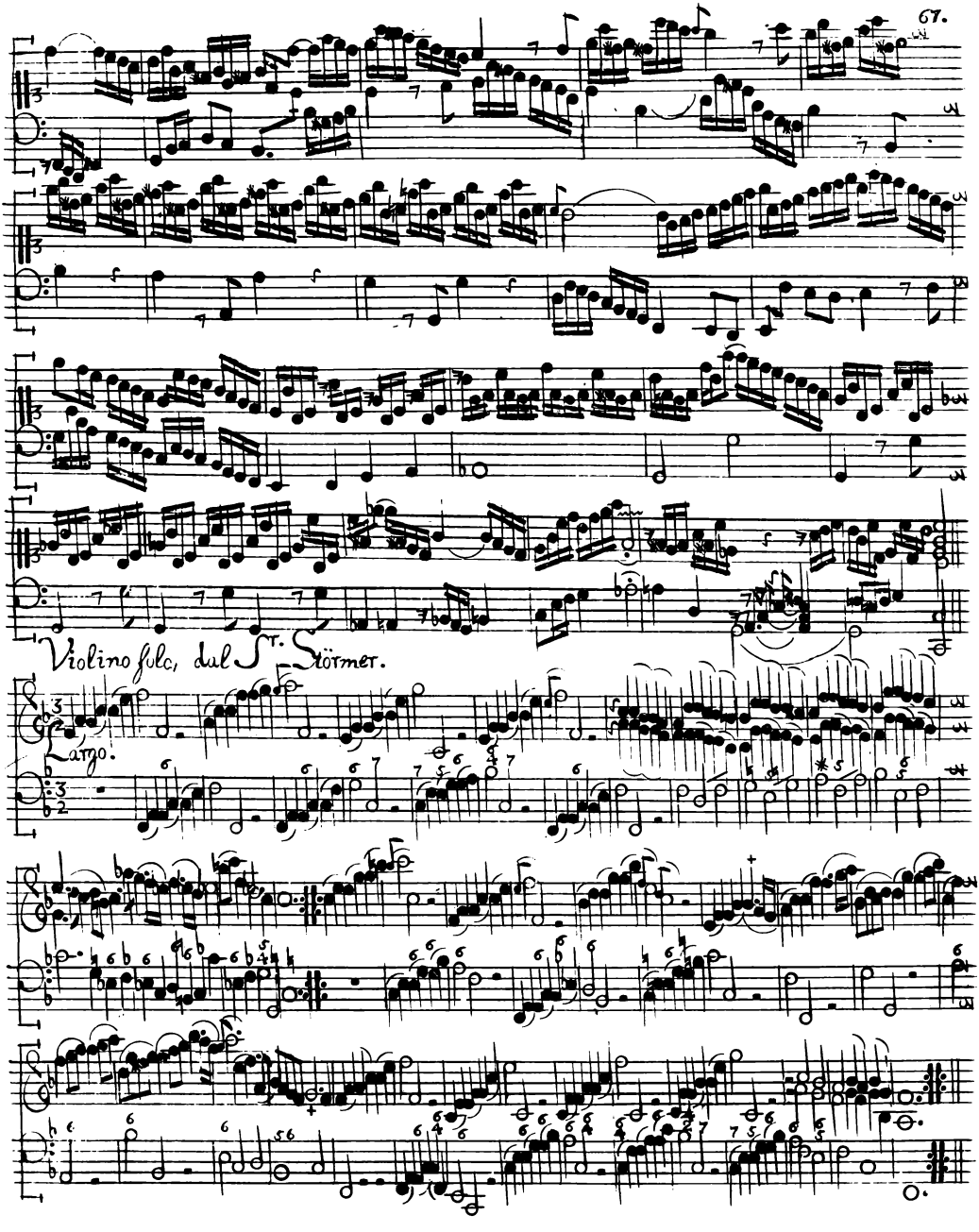
Drum kehret, mit mancherley Schaden von innen und aussen beladen, so mancher heim, und holt

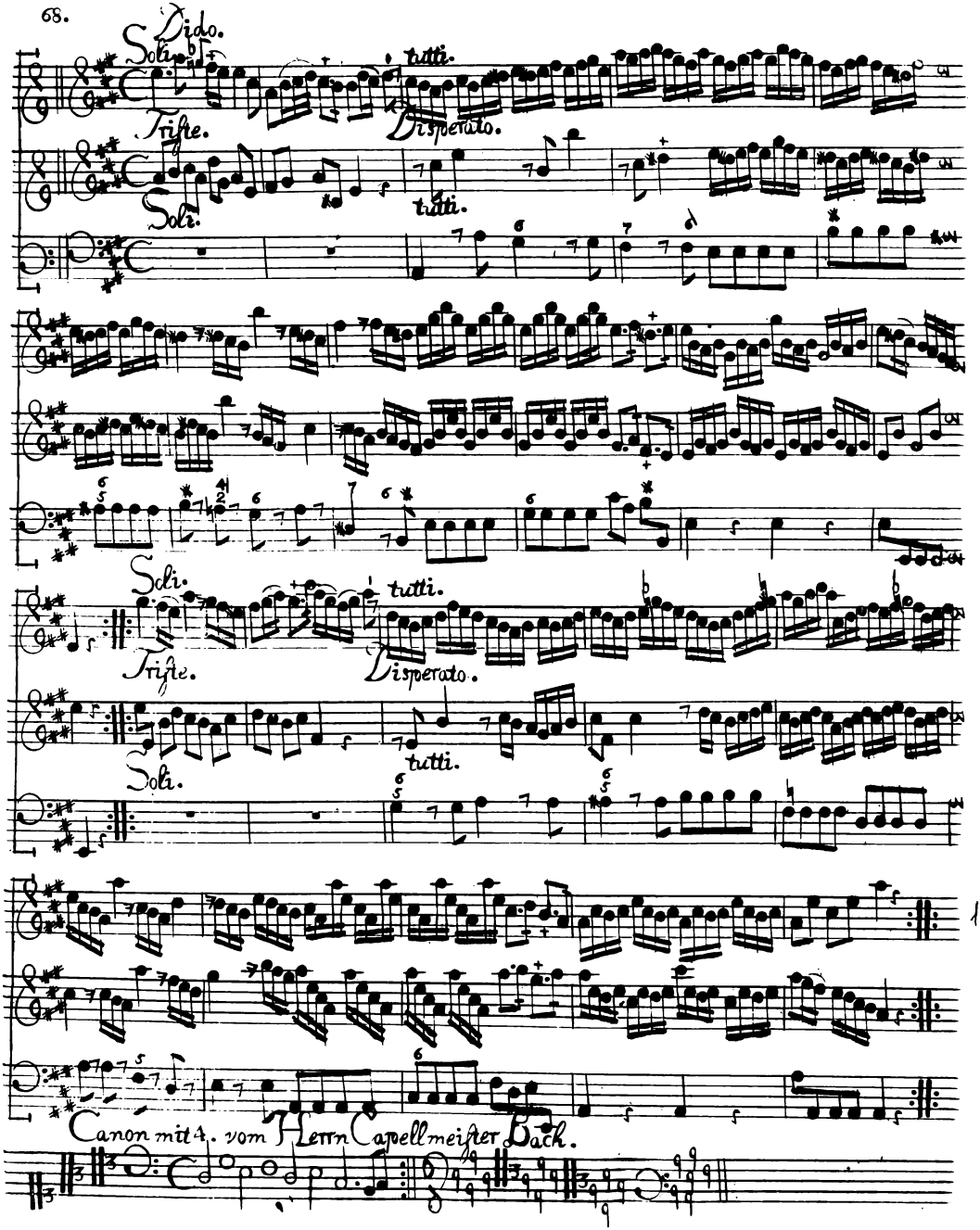
sich du wol gar den Tod, und holt sich gar den Tod; drum kehret mancher heim, und holt sich

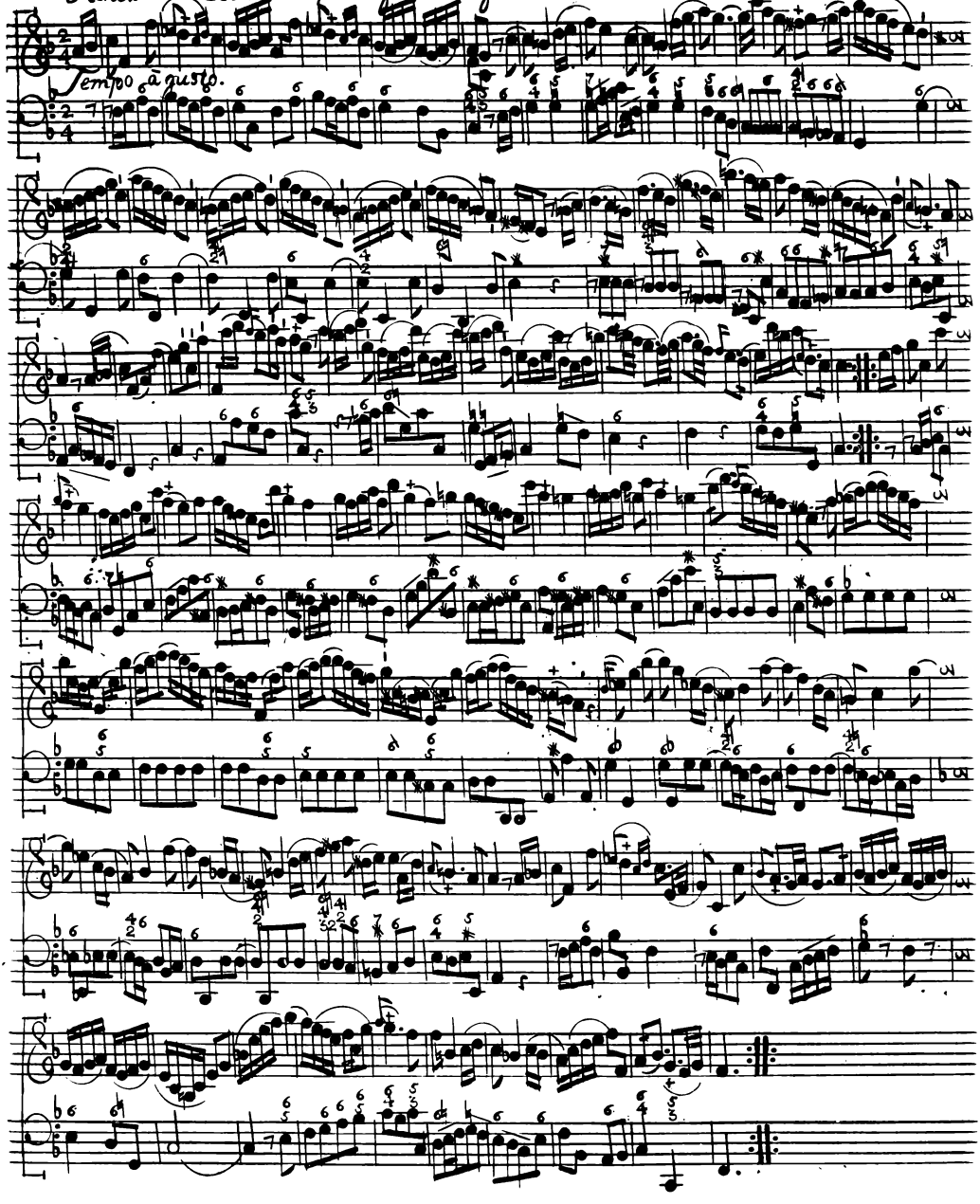
gar den Tod, - - - wol gar den Tod. Da Capo, pag. 62.

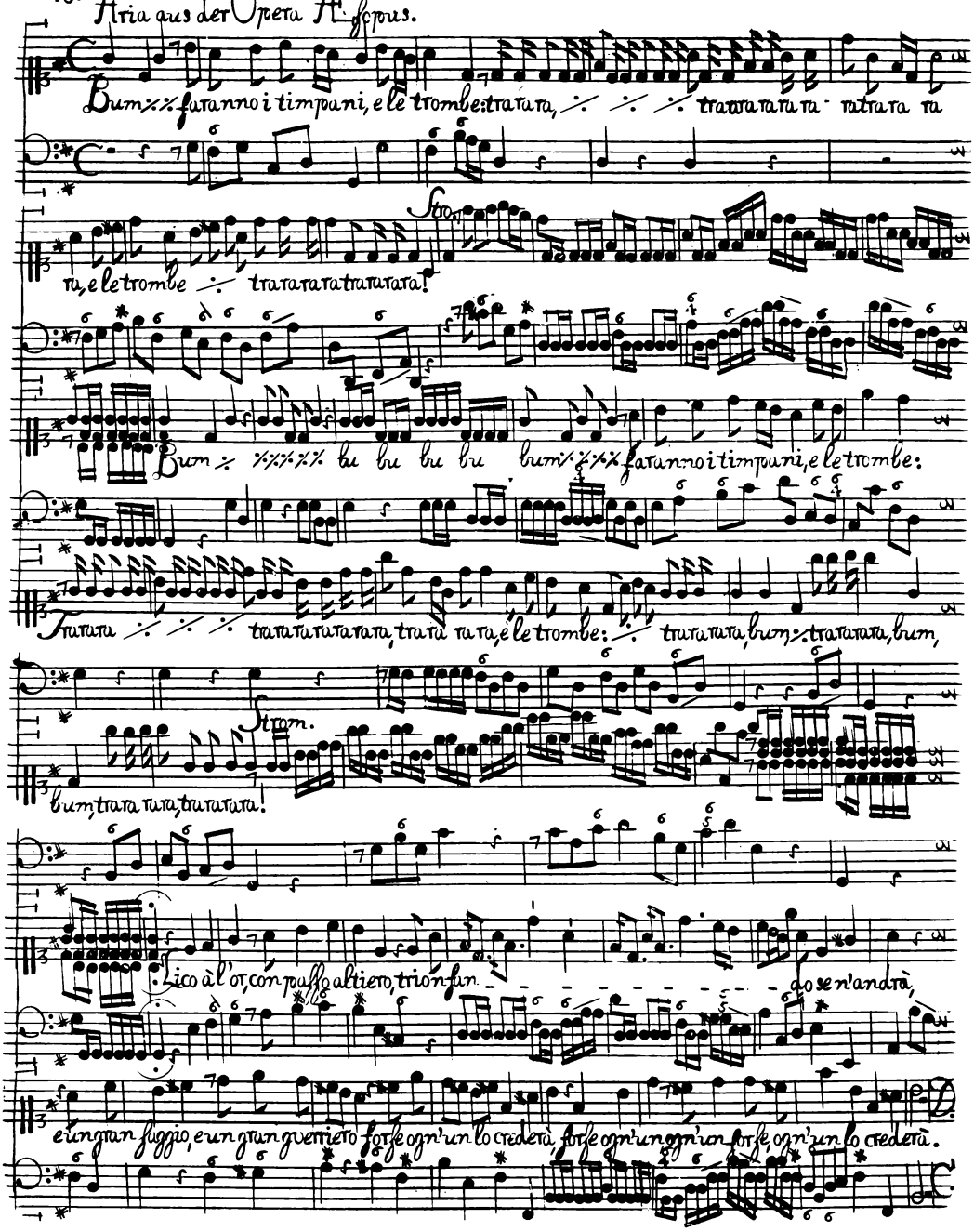
Piece pour le Claveßin, par Mr. Kreising, le cadet.

Allegro.


Violino solo, dal Sr. Störmer.
Largo.


Dido.
Soli.
tutti.
Triste.
Disperato.
Soli.
tutti.
Soli.
tutti.
Triste.
Disperato.
Soli.
tutti.
Canon mit 4. vom Herrn Capellmeister Bach.


Tempo à gusto.



70. Aria aus der Opera Æsopus.

Bum ∴ faranno i timpani, e le trombe: trarara, ∴ ∴ ∴ trararararara - ratrara ra

ra, e le trombe ∴ trararararatrararara!

Stro.

Bum ∴ ∴∴∴∴ bu bu bu bu bum ∴∴∴ faranno i timpani, e le trombe:

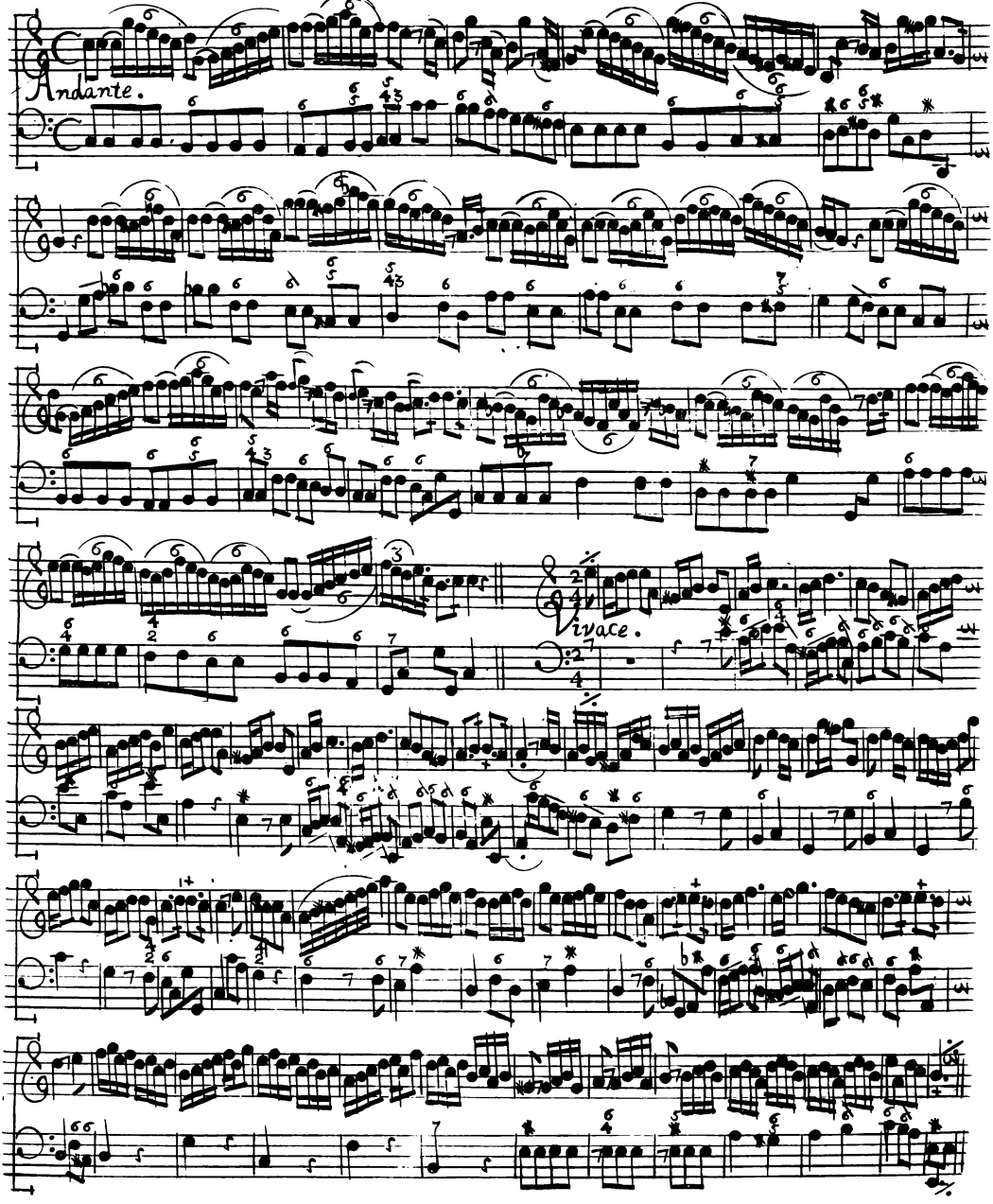
Trarara ∴ ∴ ∴ trararararararara, trara rara, e le trombe: ∴ trararara, bum ∴ trararara, bum,

Strom.

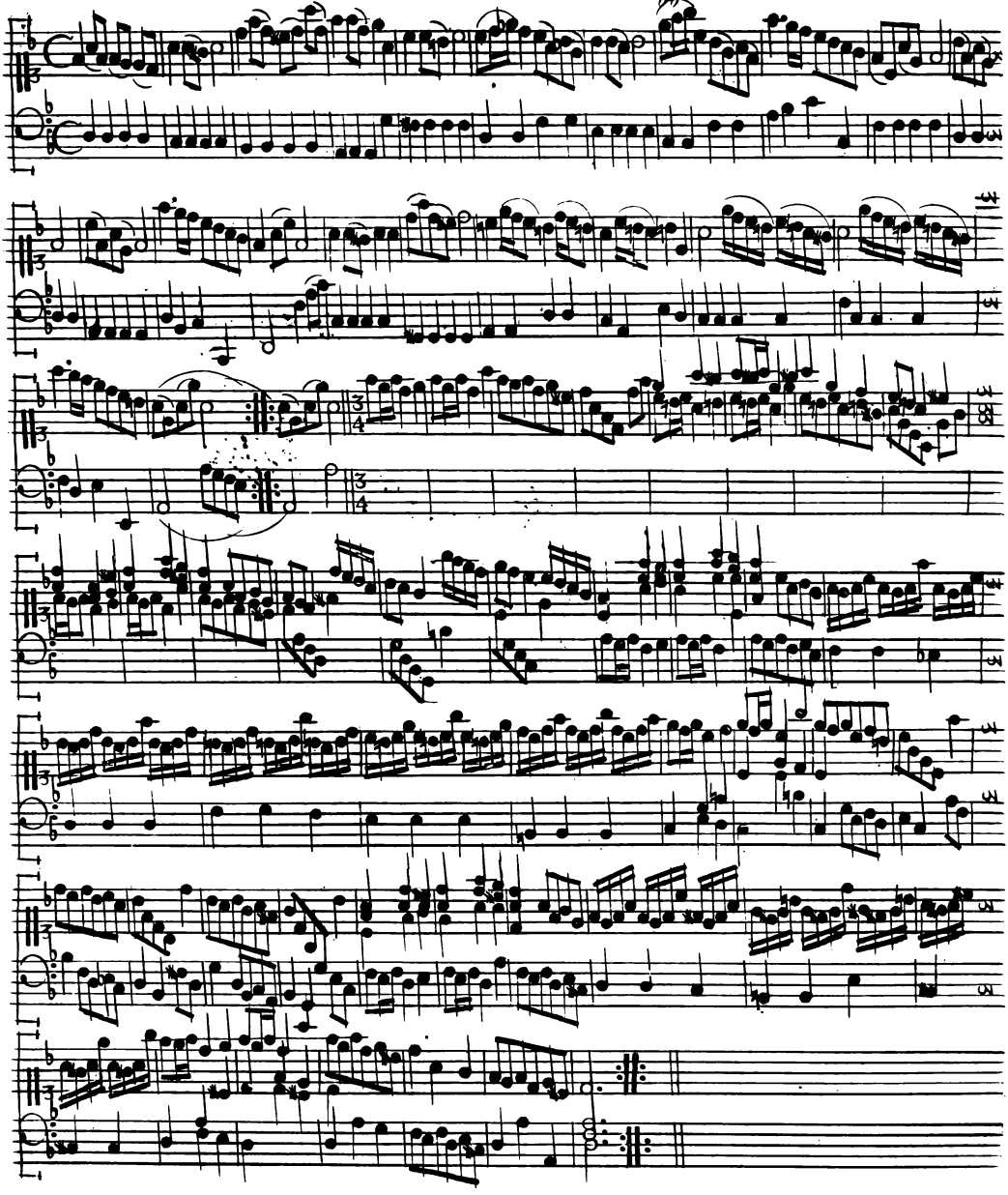
bum, trara rara, trararara!

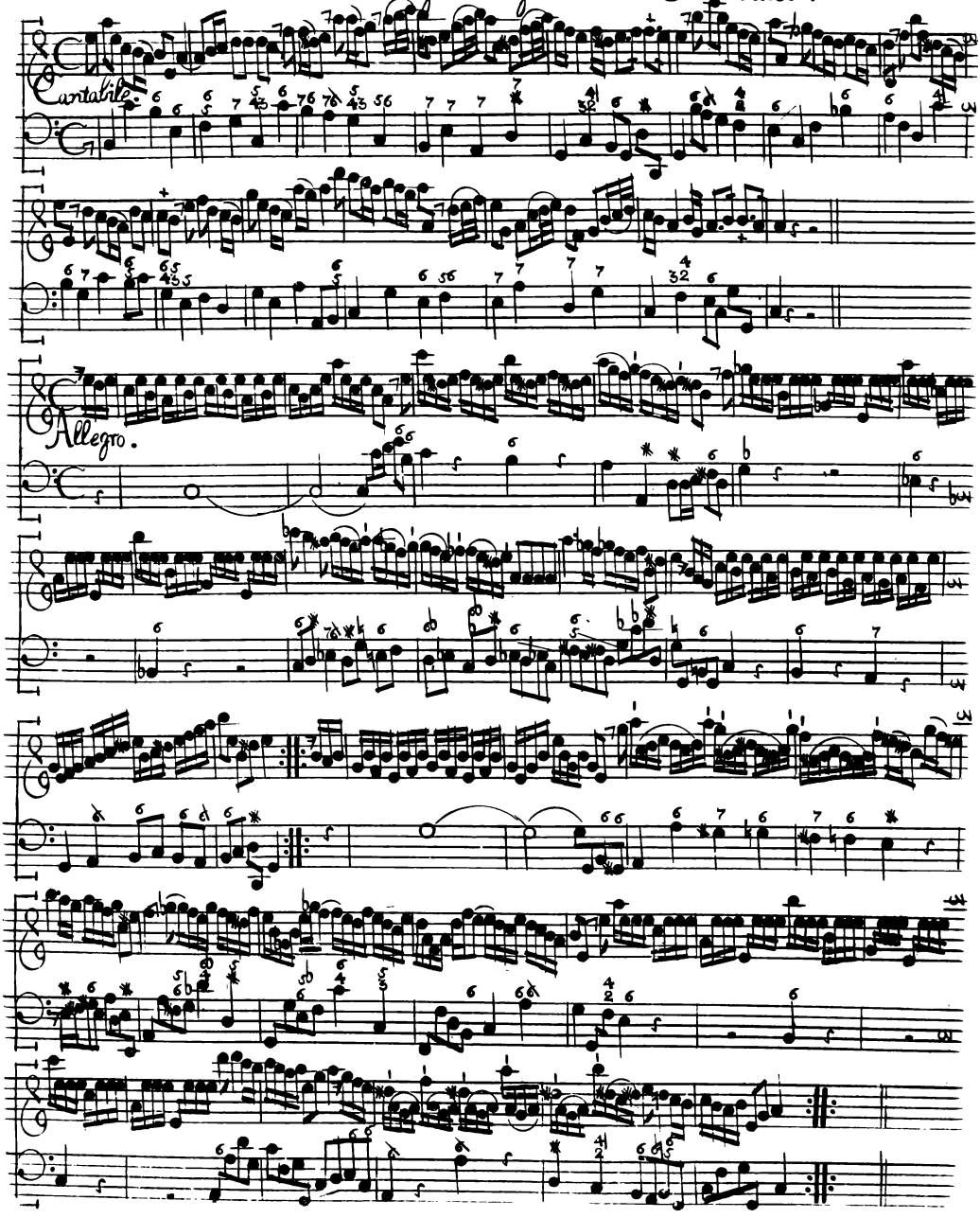
Lico à l'or, con passo altiero, trionfan - - - - - - - - - - do se n'andrà,

e un gran saggio, e un gran guerriero forse ogn'un lo crederà, forse ogn'un ogn'un forse, ogn'un lo crederà.

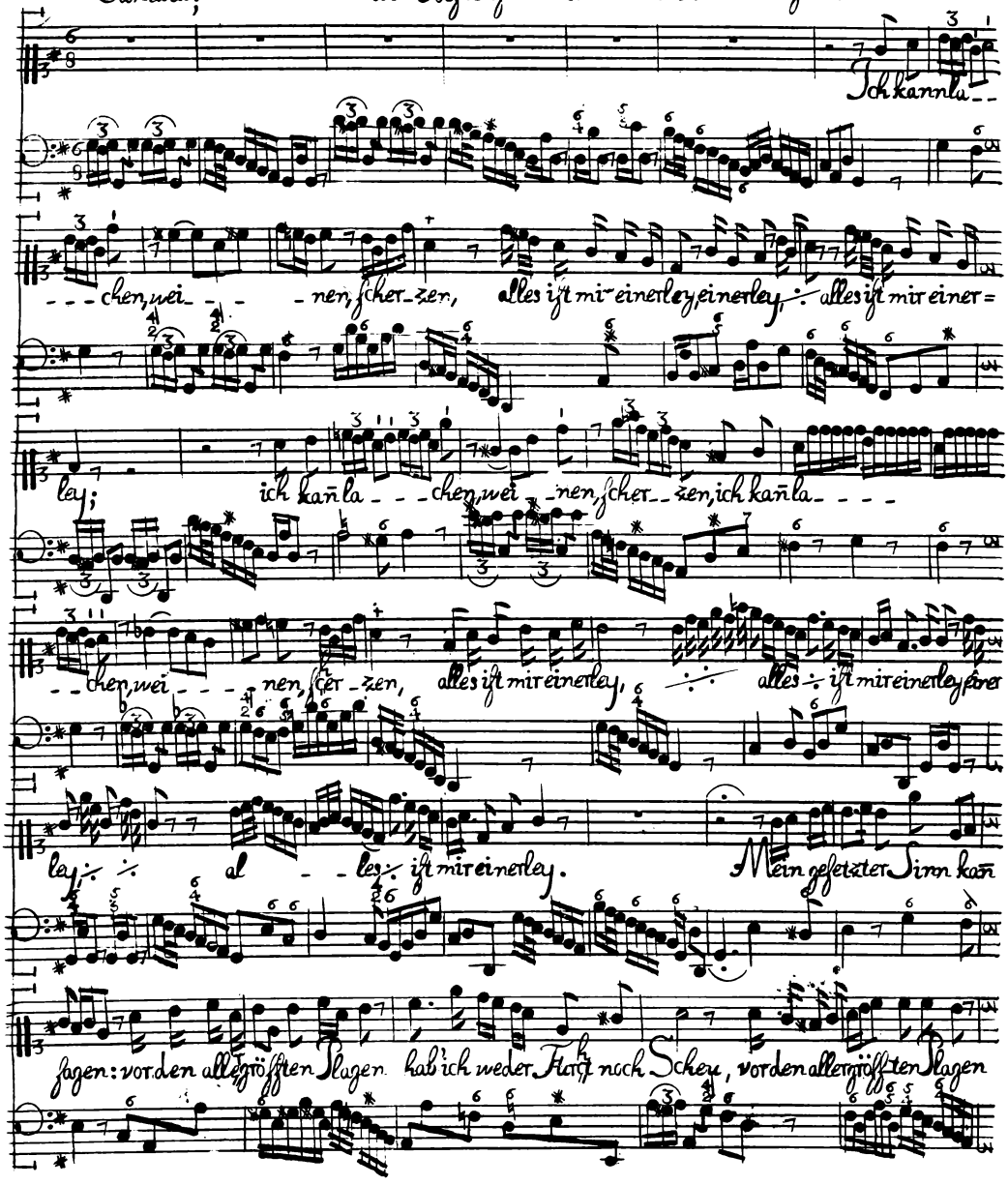

Andante.
Vivace.

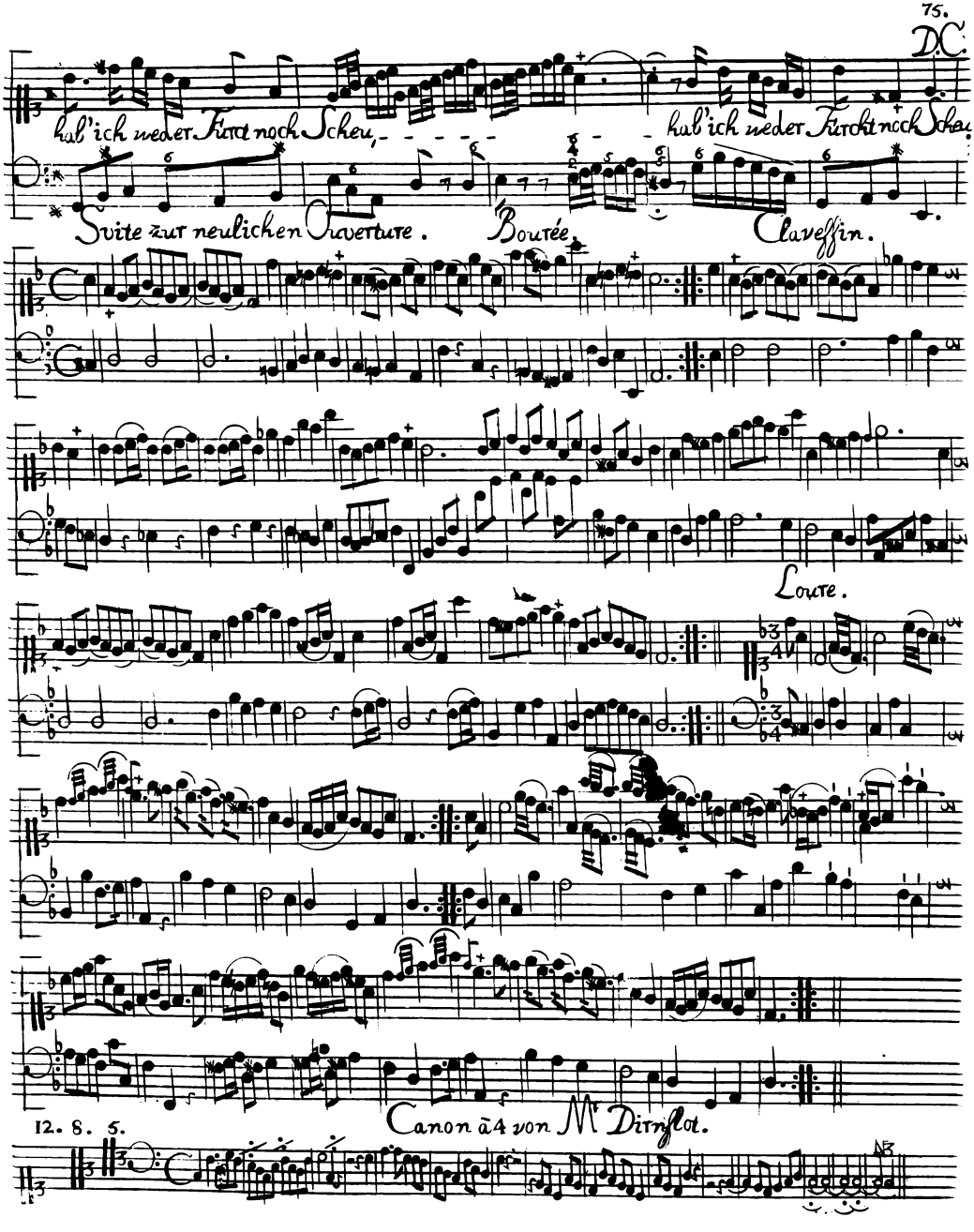
72. Ouverture à la Polonoise. Clavessin.

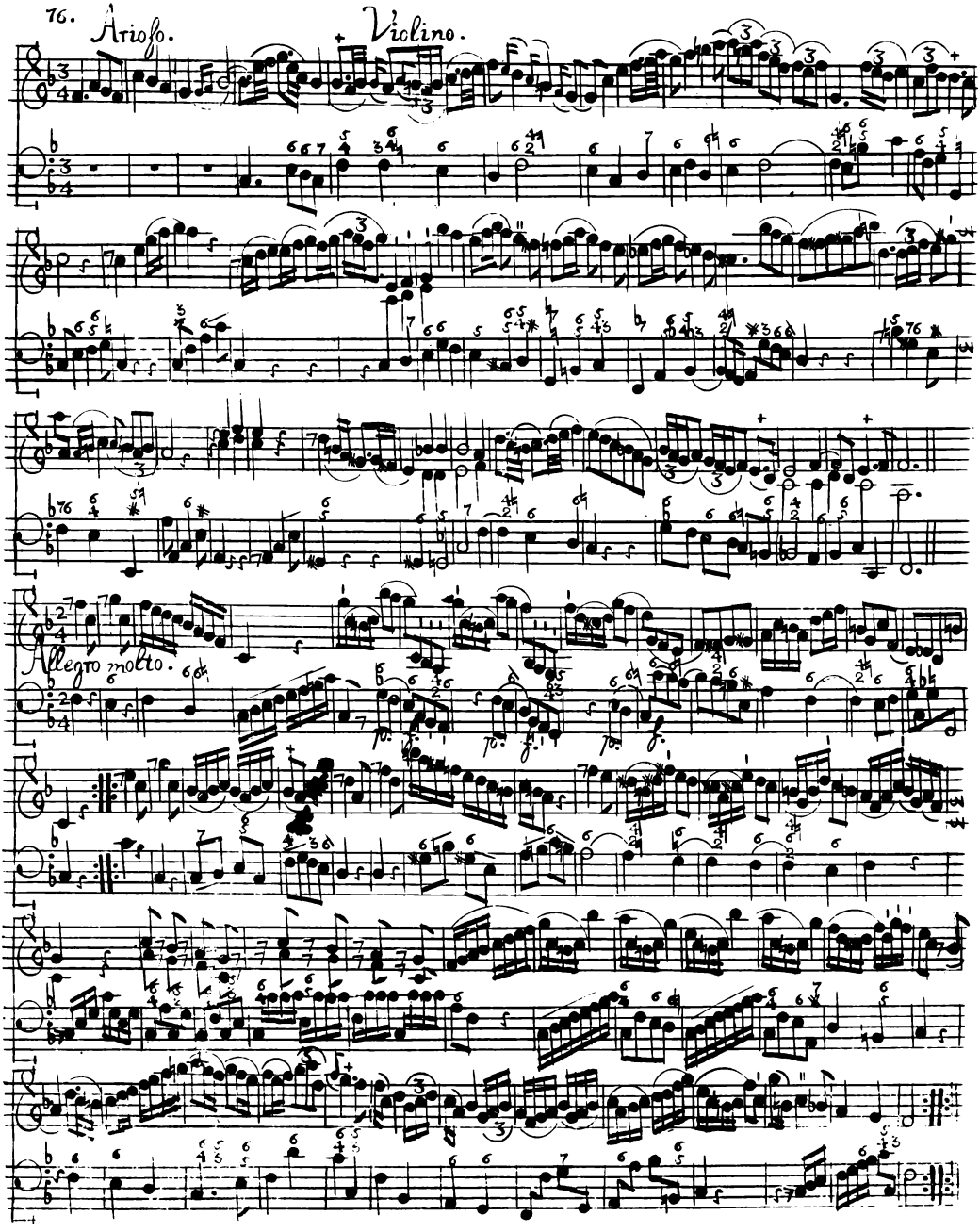


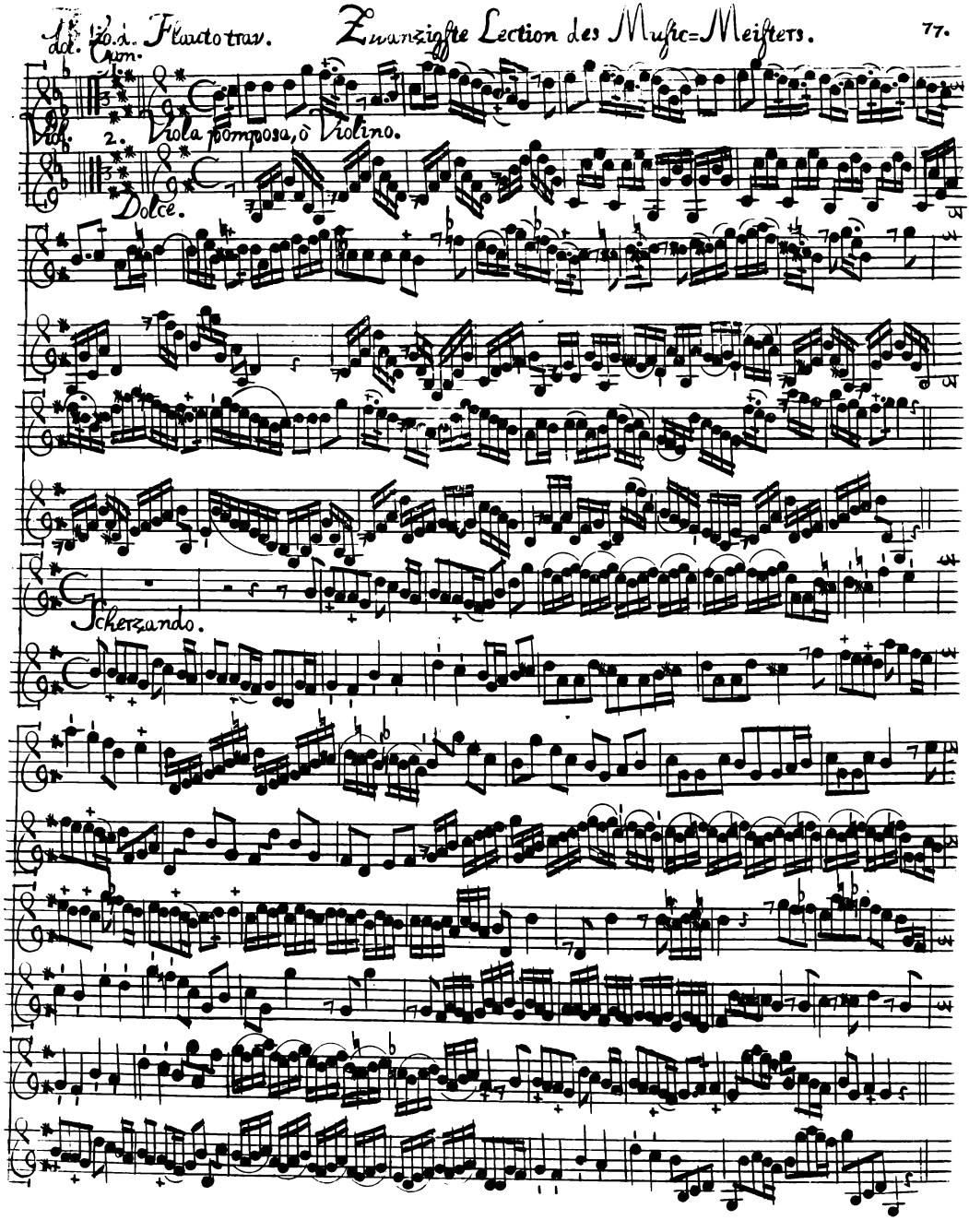

Cantabile.
Allegro.

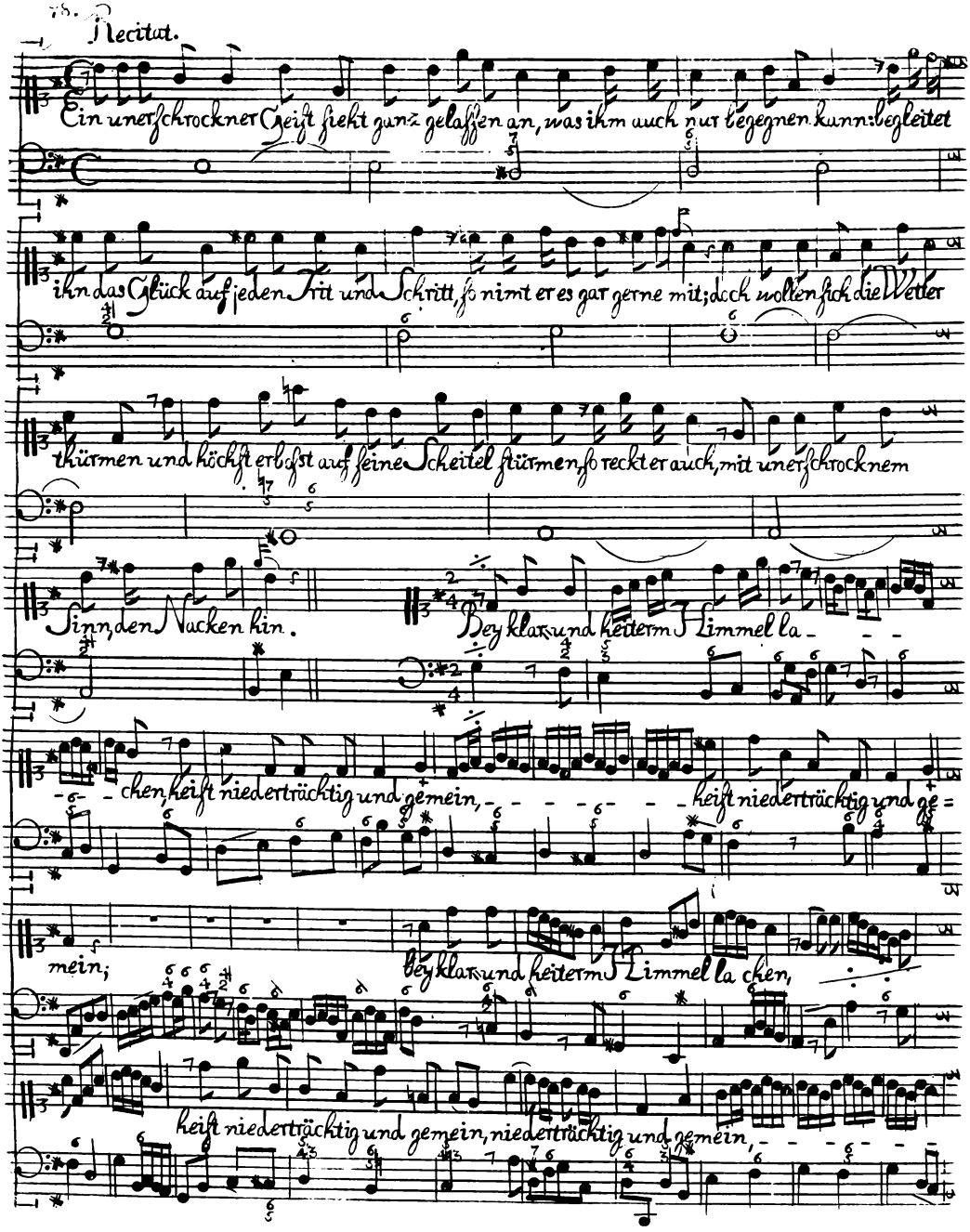
Cantata, die Poesie ist von der Frau von Ziegler.

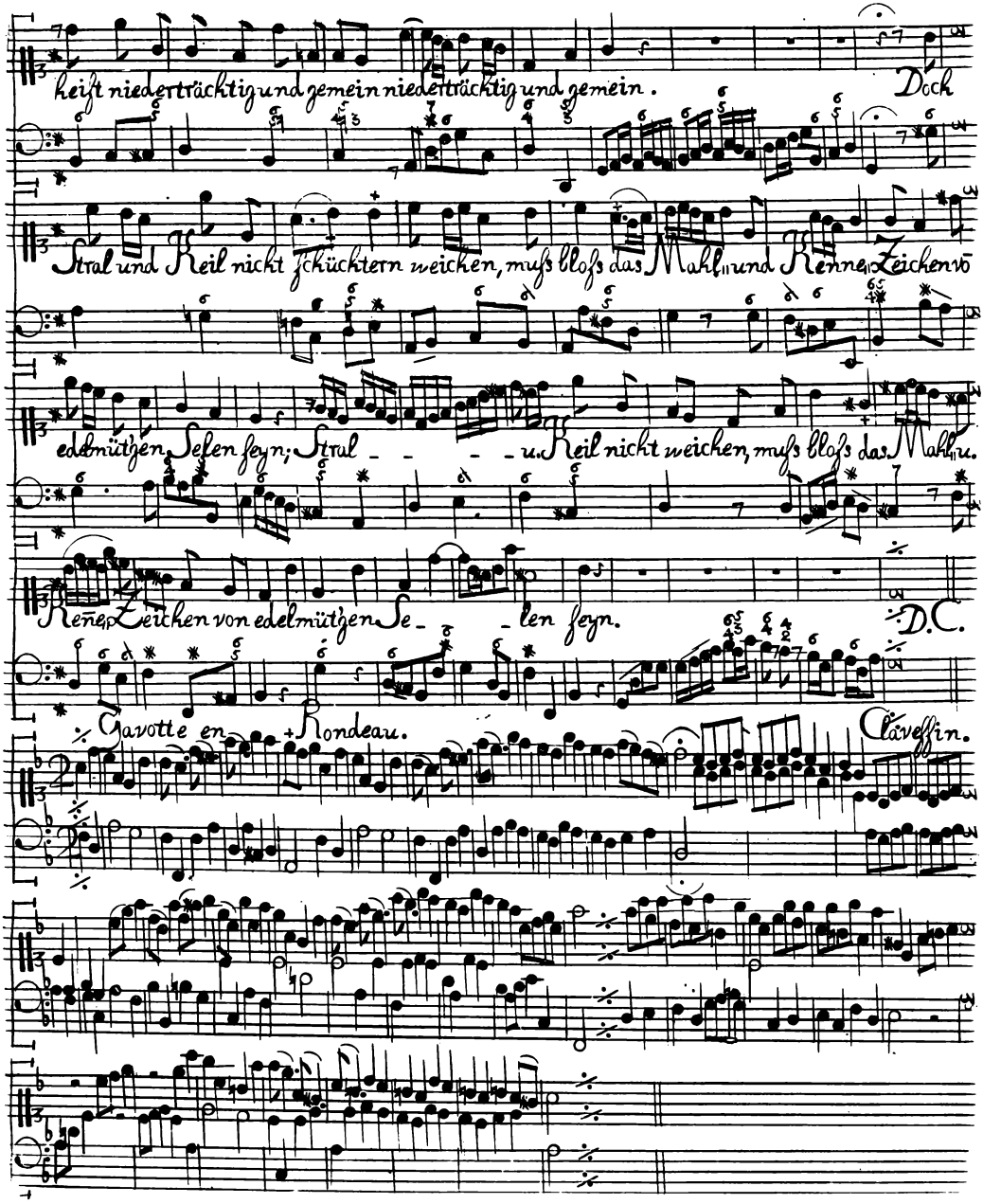


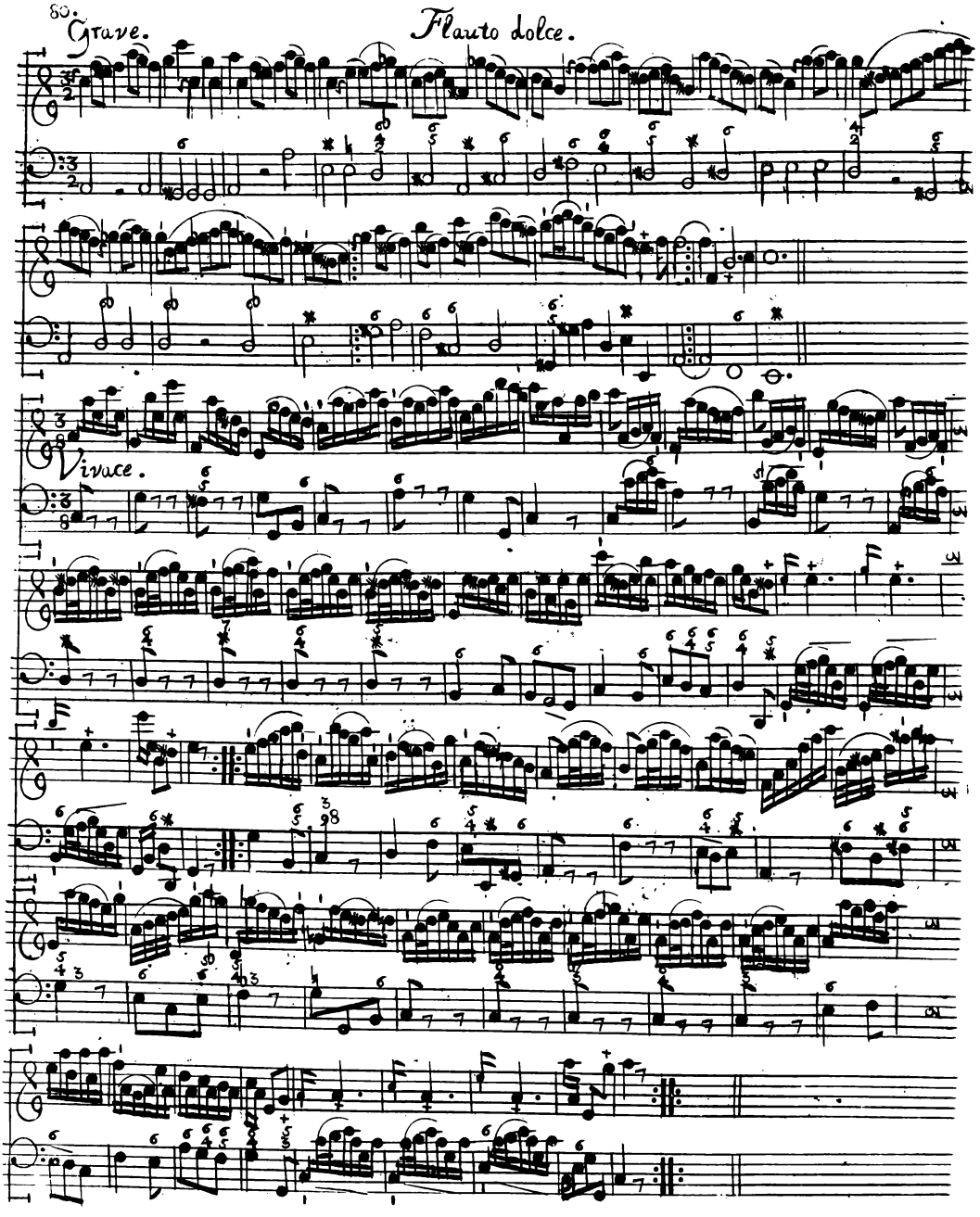

D.C.
hab'ich weder Furcht noch Scheu, - - - - - - - hab'ich weder Furcht noch Scheu.
Suite zur neulichen Ouverture.
Bourée.
Clavessin.
Loure.
Canon à 4 von Mr Dirnflot.
12. 8. 5.


76.
Arioso.
Violino.
Allegro molto.


dol. Vo.d. Flauto trav.
Cam.
Viol.
2. Viola pomposa, ò Violino.
Dolce.
Scherzando.


78.
Recitat.
Ein unerschrockner Geist sieht ganz gelassen an, was ihm auch nur begegnen kann: begleitet
ihn das Glück auf jeden Tritt und Schritt, so nimt er es gar gerne mit; doch wollen sich die Wetter
thürmen und höchst erbost auf seine Scheitel stürmen, so reckt er auch, mit unerschrocknem
Sinn, den Nacken hin.
Bey klar- und heiterm Himmel la-
-chen, heißt niederträchtig und gemein, heißt niederträchtig und ge-
mein;
bey klar- und heiterm Himmel la chen,
heißt niederträchtig und gemein, niederträchtig und gemein,

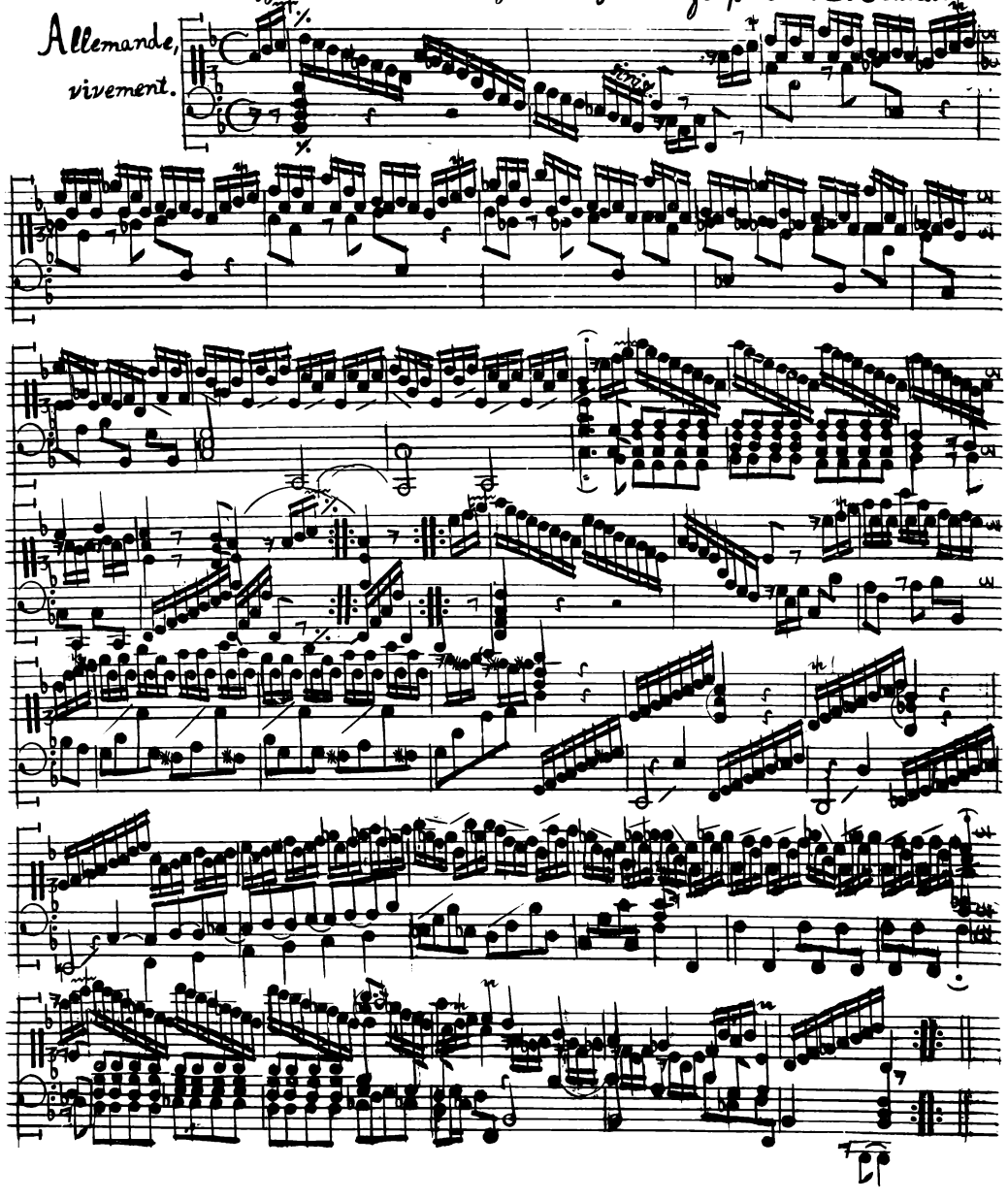

heißt niederträchtig und gemein niederträchtig und gemein.
Doch
Stral und Keil nicht schüchtern weichen, muß bloß das Mahl und Kennzeichen
edelmüthen Seelen seyn; Stral u. Keil nicht weichen, muß bloß das Mahl u.
Kenn Zeichen von edelmüthen Seelen seyn.
D.C.
Gavotte en Rondeau.
Claveßin.


80.
Grave.
Flauto dolce.
Vivace.

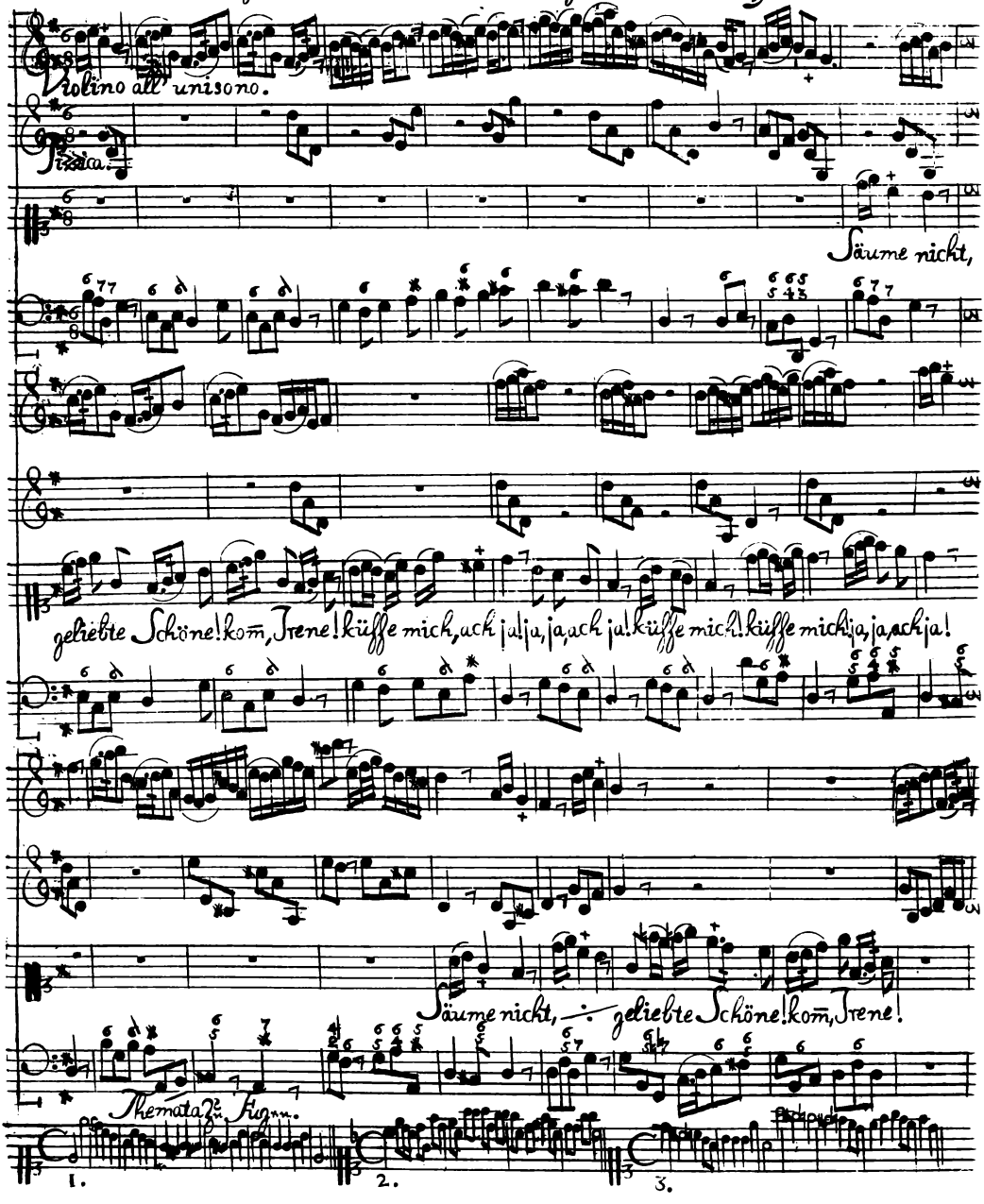
Ein und zwanzigste Lection des Music-Meisters.

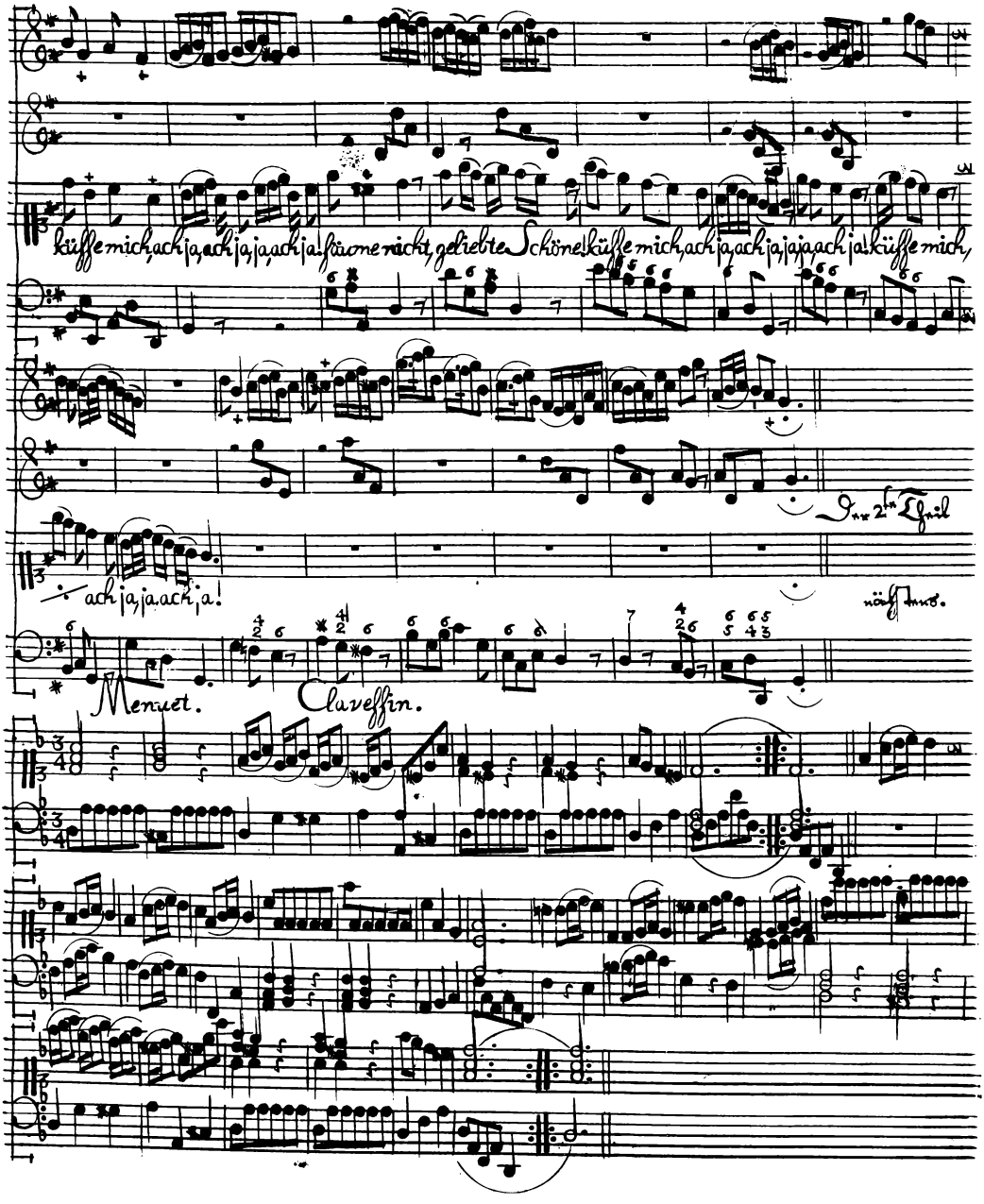
Suite de Clavecin, composée par M.r C. Pezold.

Allemande, vivement.

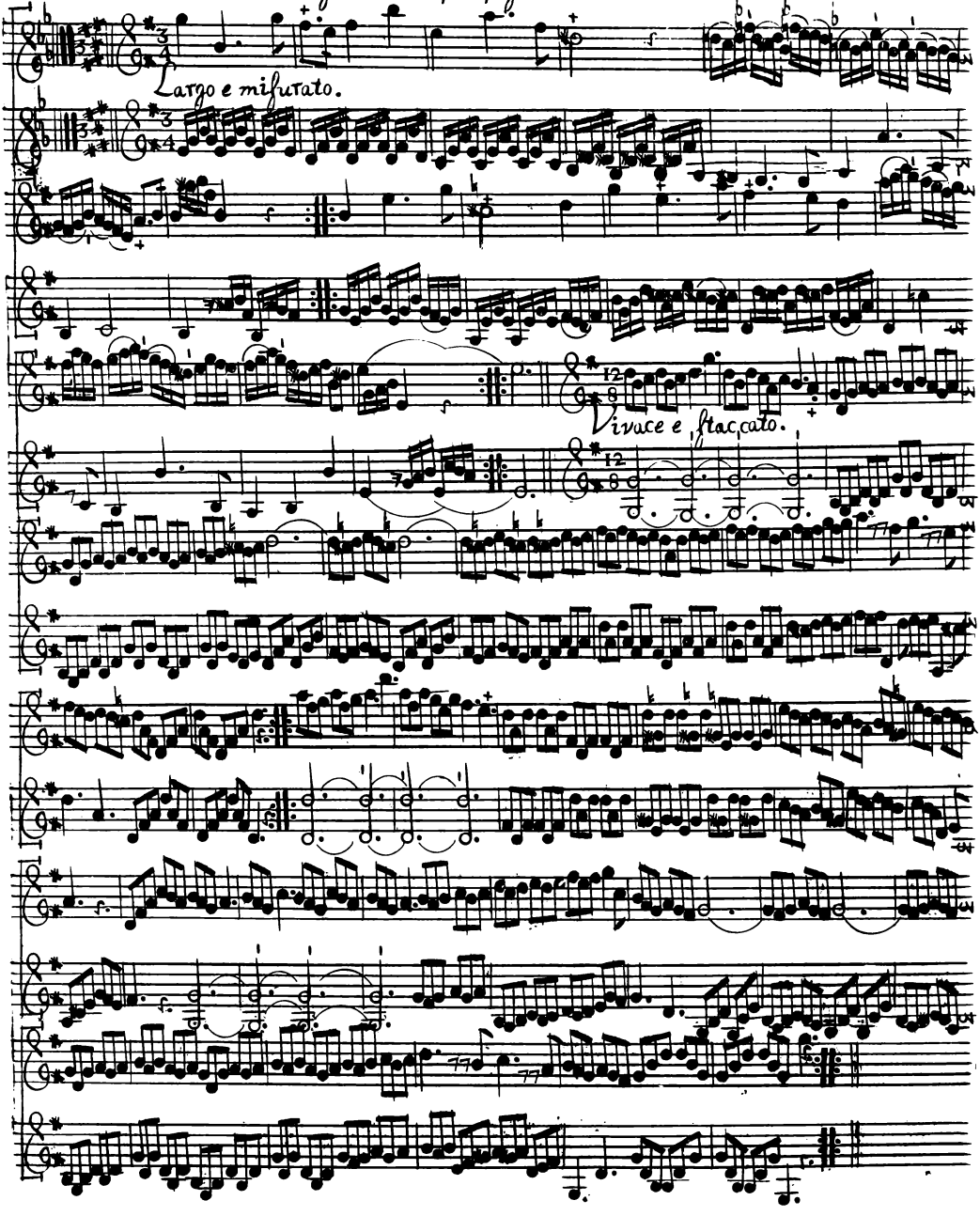


82. Flauto traverso. Aria, die Poesie ist von Herrn Glaucke.

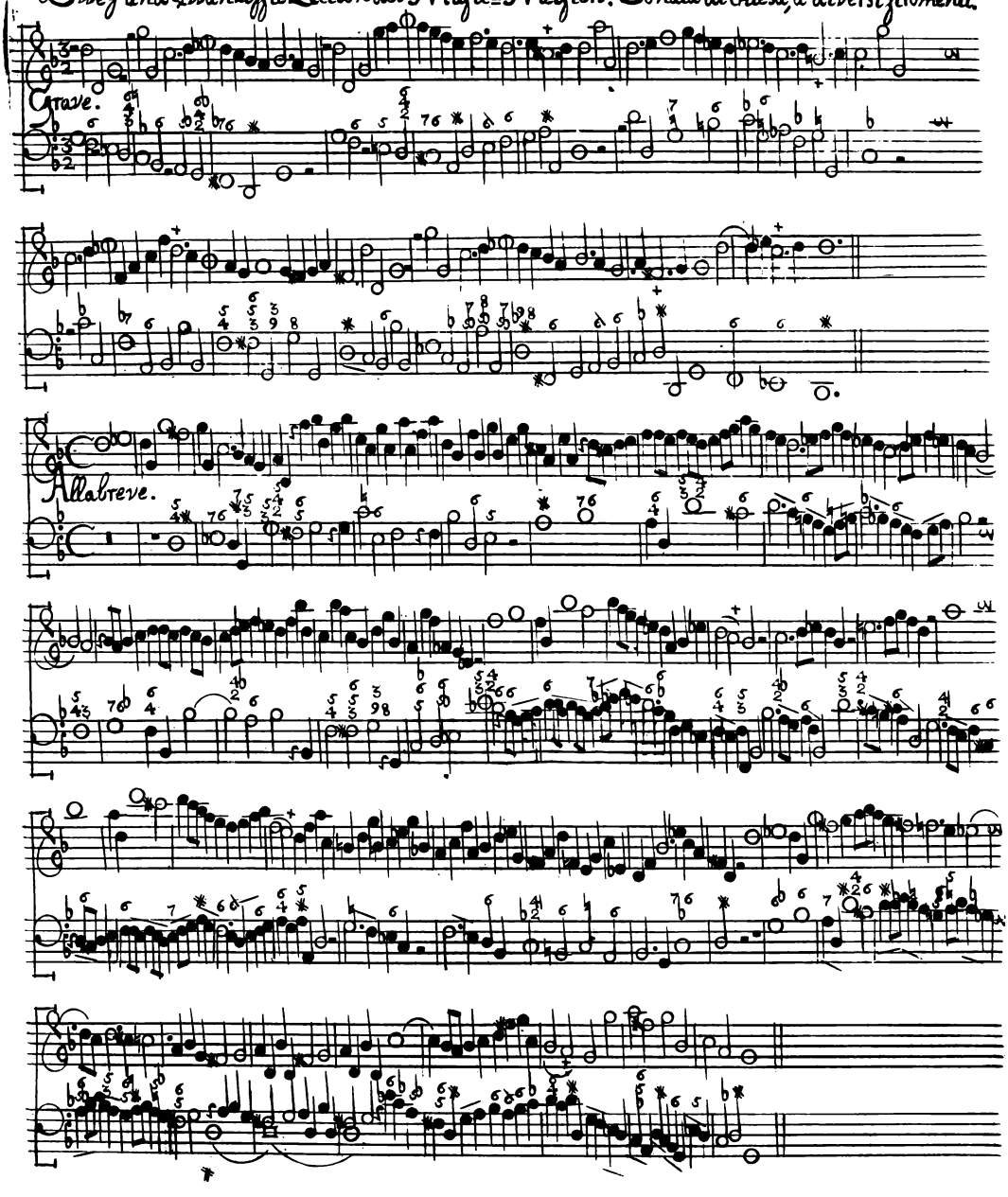


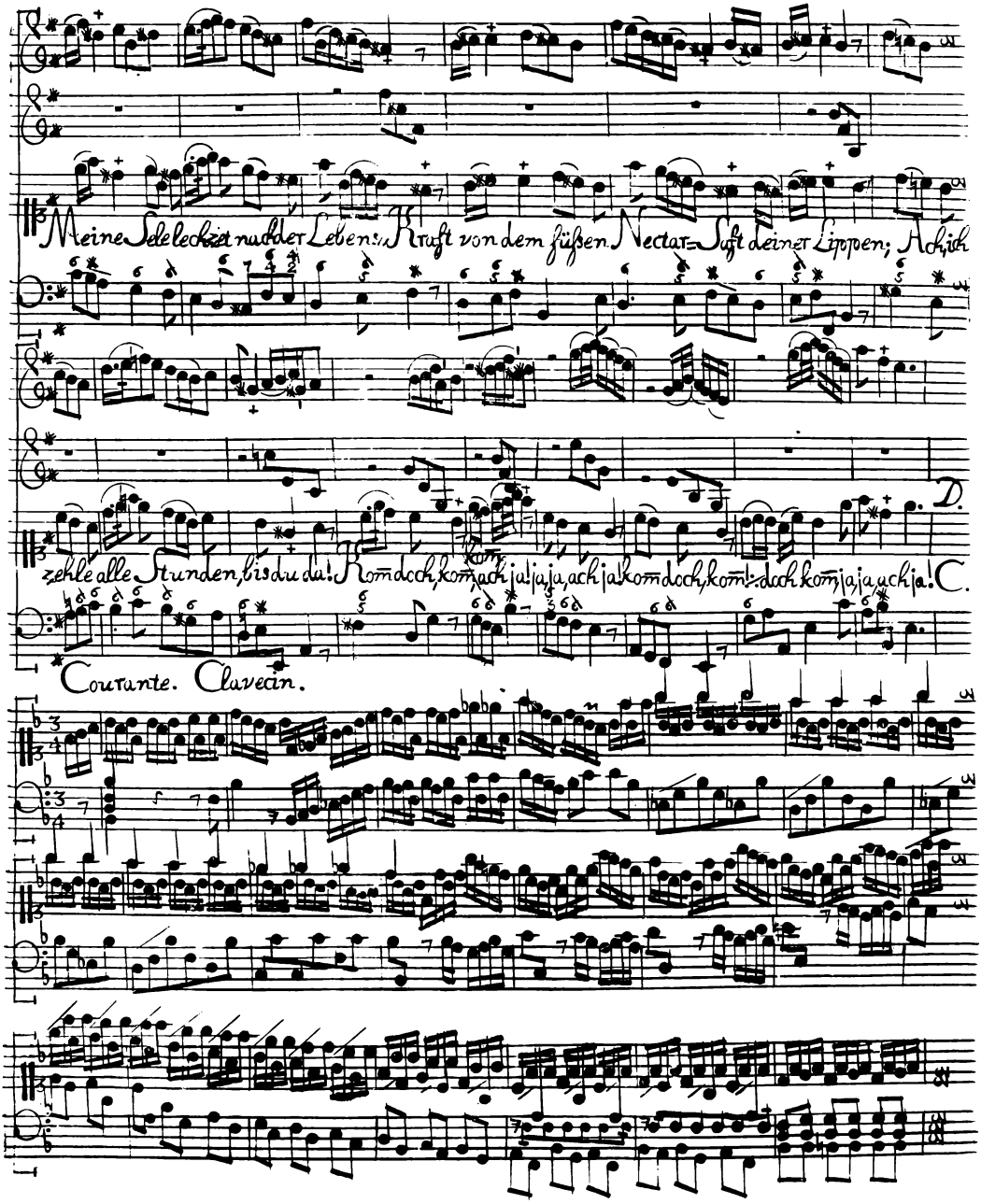

küsse mich, ach ja, ach ja, ja, ach ja! stäume nicht, geliebte Schöne küsse mich, ach ja, ach ja, ja, ja, ach ja! küsse mich,
Da 2te Theil
ach ja, ja, ach ja!
nächstens.
Menuet.
Claveſſin.

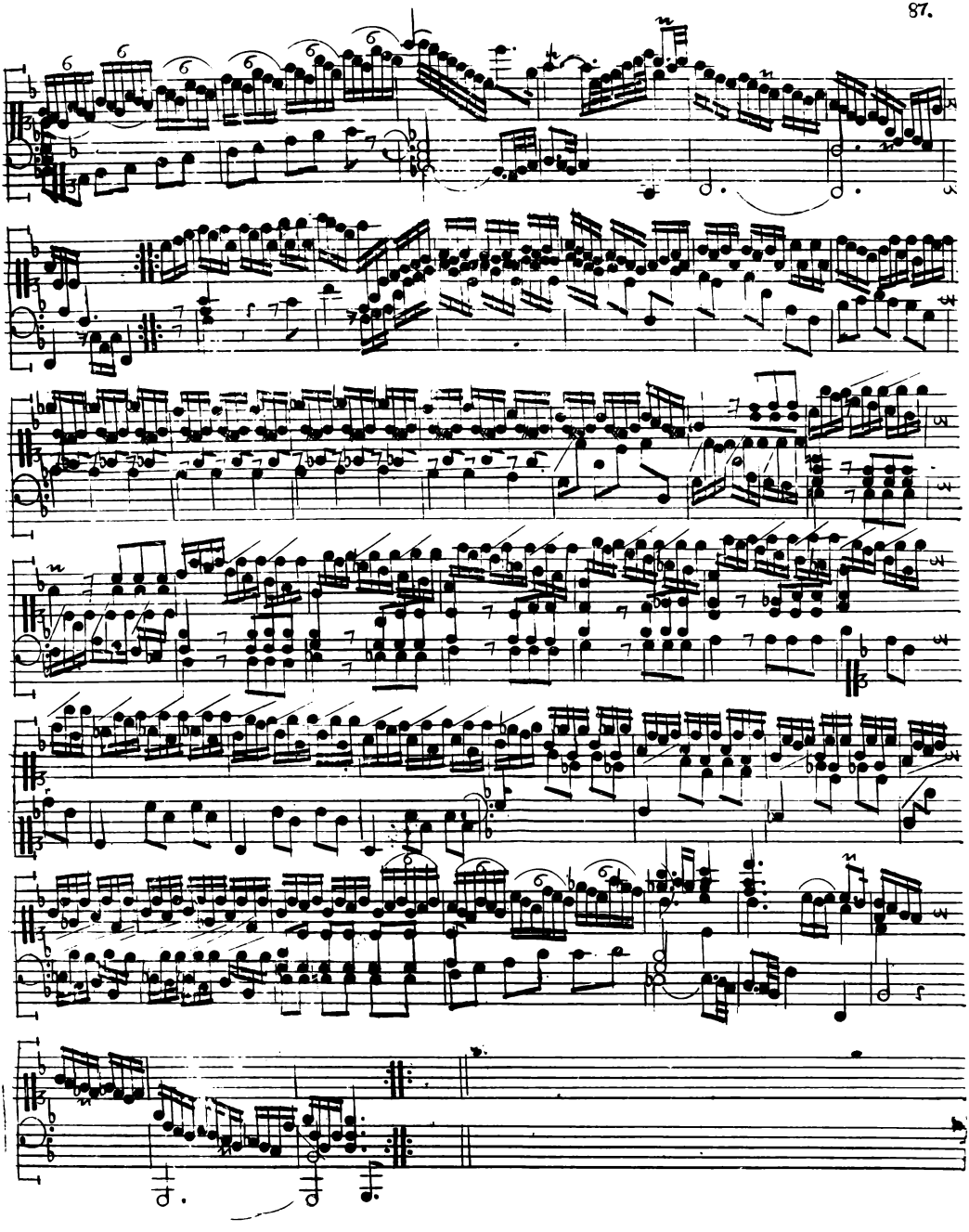
Flauto traverso e Viola pompoſa ô Violino.



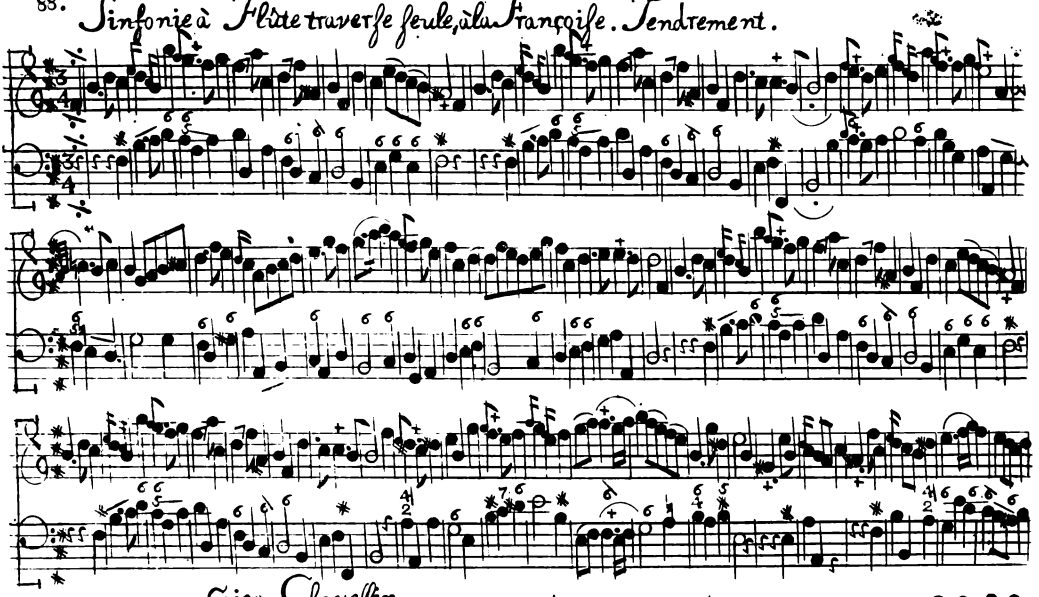
Zwey und zwanzigste Lection des Music-Meisters. Sonata di chiesa, à diversi stromenti.



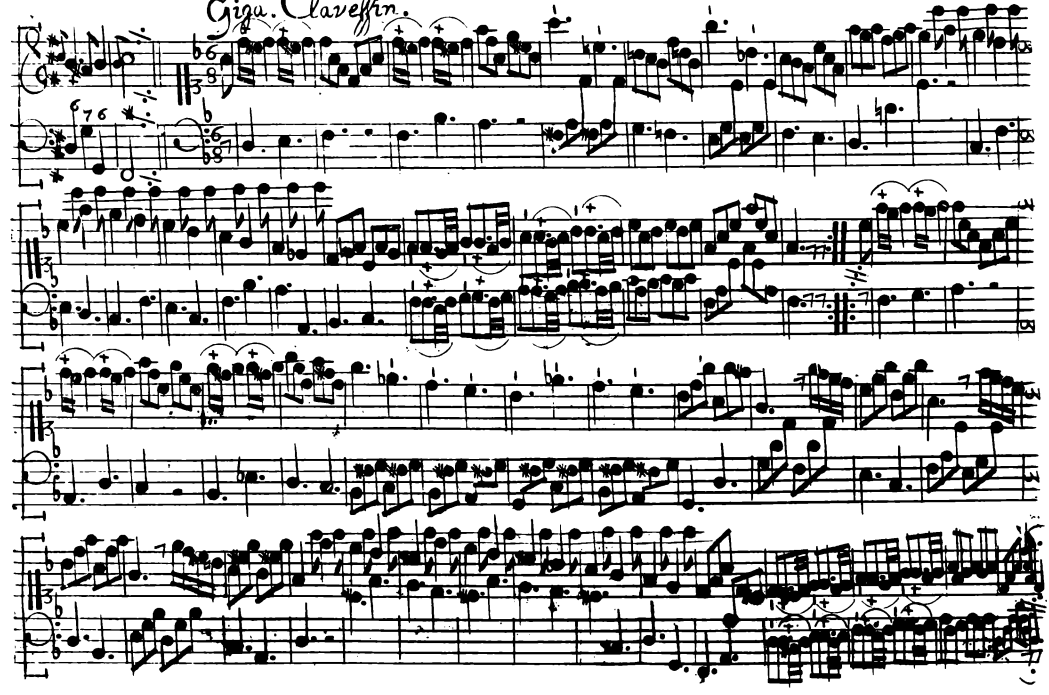

Meine Seele leckt nach der Lebens-Kraft von dem süßen Nectar-Safft deiner Lippen; Ach ich
D.
zehle alle Stunden, bis du du! Kom doch, kom, ach ja! ja, ja, ach ja! kom doch, kom! doch kom ja, ja, ach ja! C.
Courante. Clavecin.

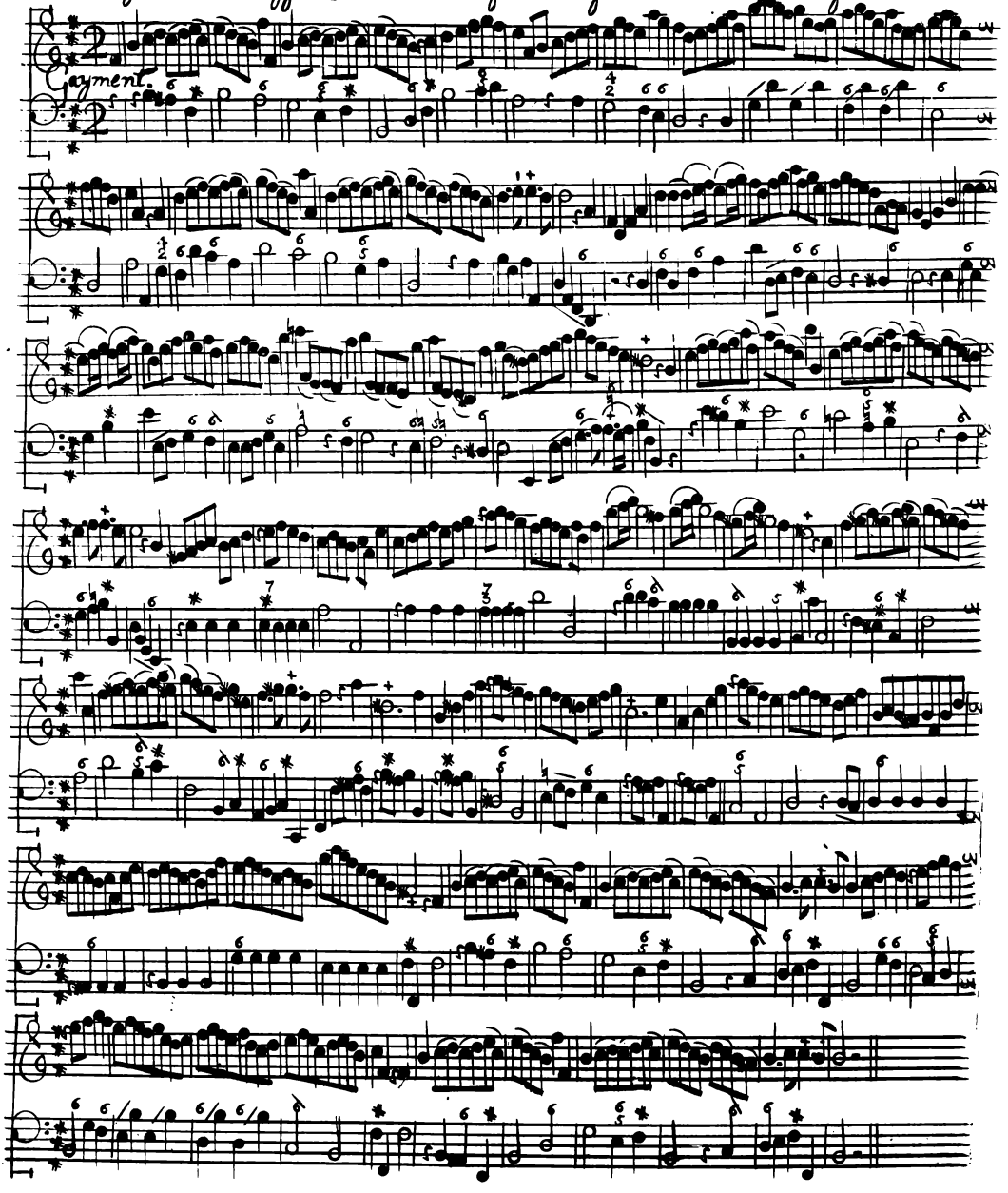


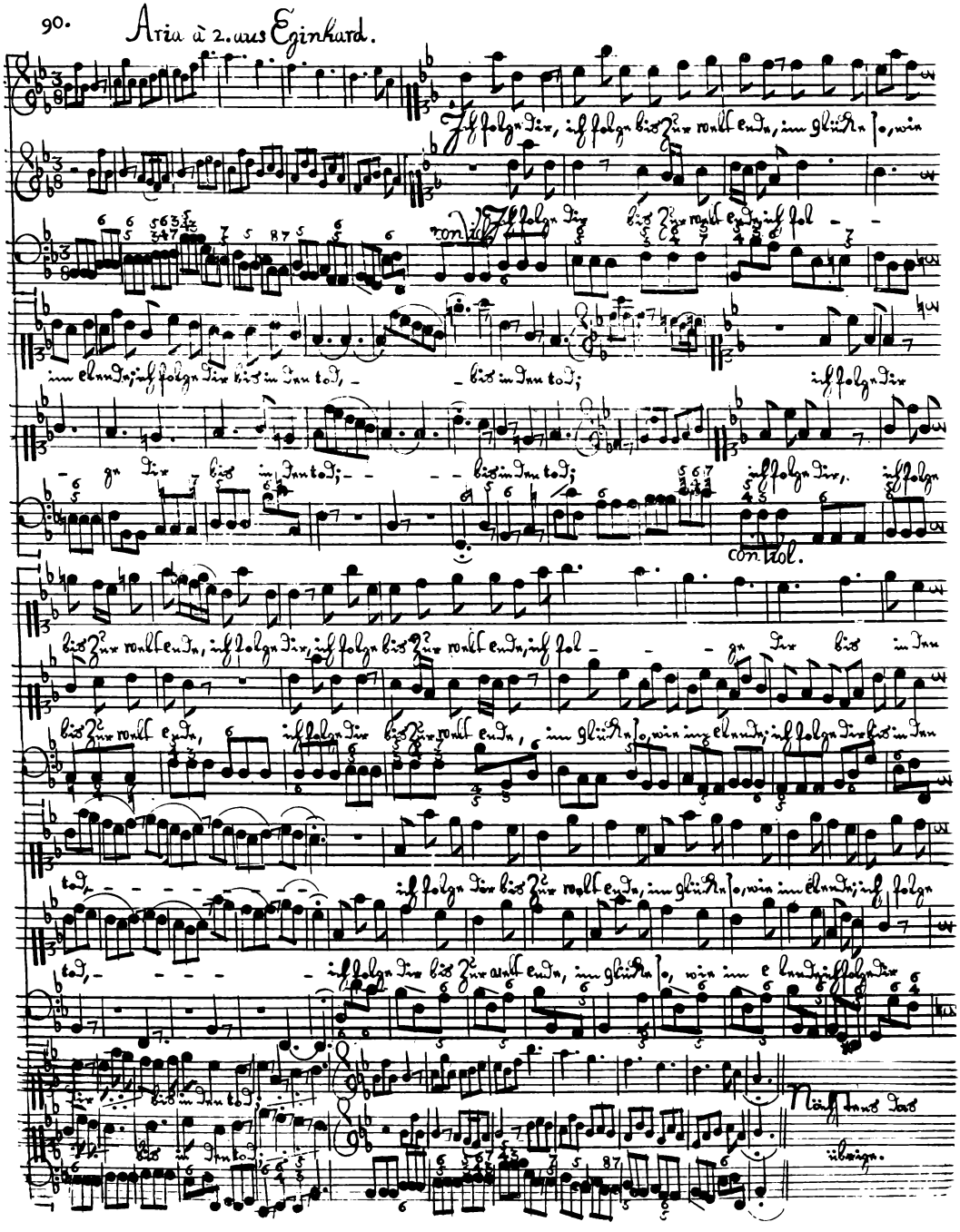
88. Sinfonie à Flûte traverse seule, à la Françoise. Tendrement.



Giga. Claveßin.




Cayment.



Aria à 2. aus Eginhard.

Ich folge dir, ich folge bis zur welt ende, im glücke so, wie

con Vol. Ich folge dir bis zur welt ende, ich fol - -

im elende; ich folge dir bis in den tod, - - bis in den tod; ich folge dir

- ge dir bis in den tod; - - - - bis in den tod; ich folge dir, ich folge

con Vol.

bis zur welt ende, ich folge dir, ich folge bis zur welt ende, ich fol - - - ge dir bis in den

bis zur welt ende, ich folge dir bis zur welt ende, im glücke so, wie im elende; ich folge dir bis in den

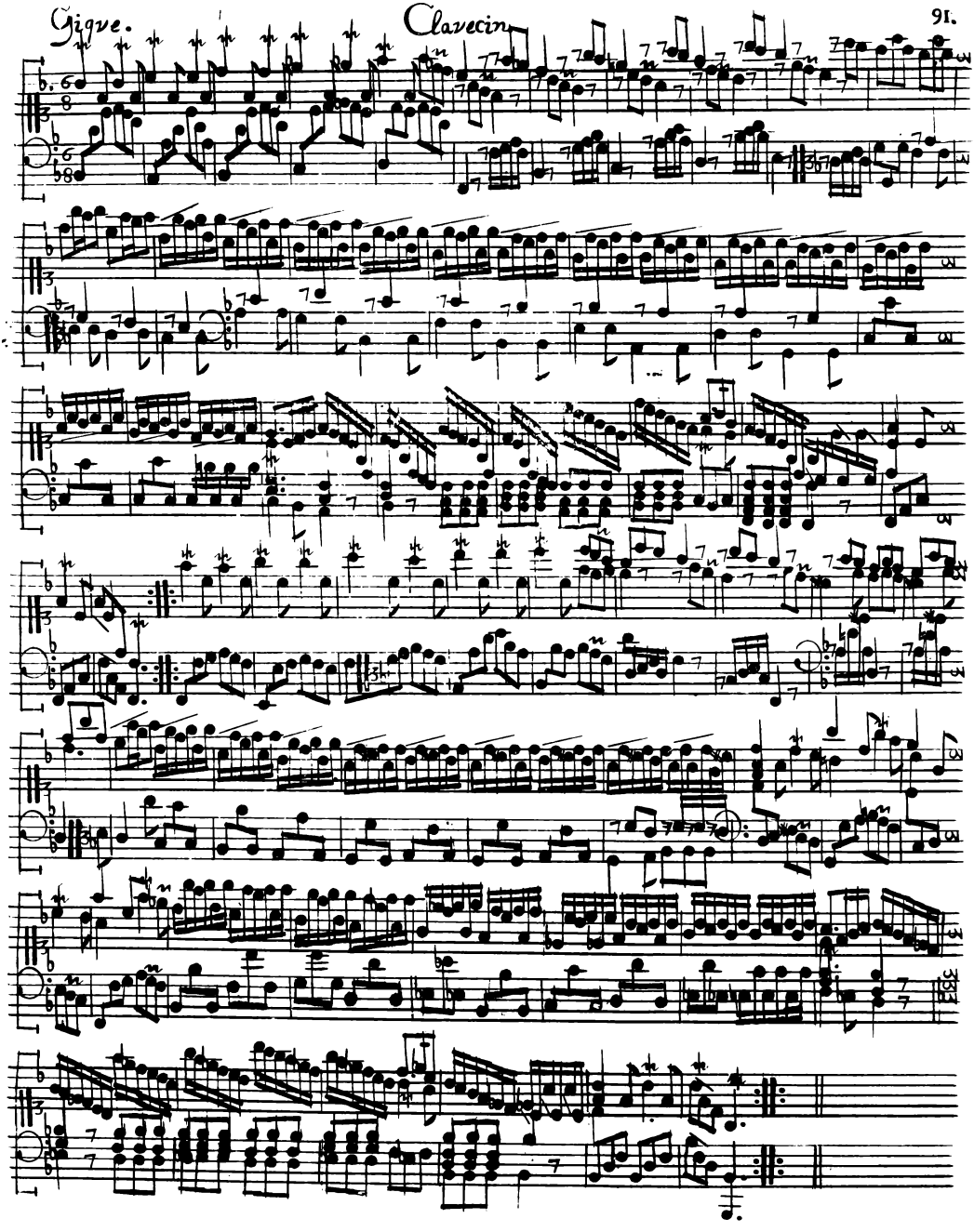
tod, - - - - - - - - ich folge dir bis zur welt ende, im glücke so, wie im elende; ich folge

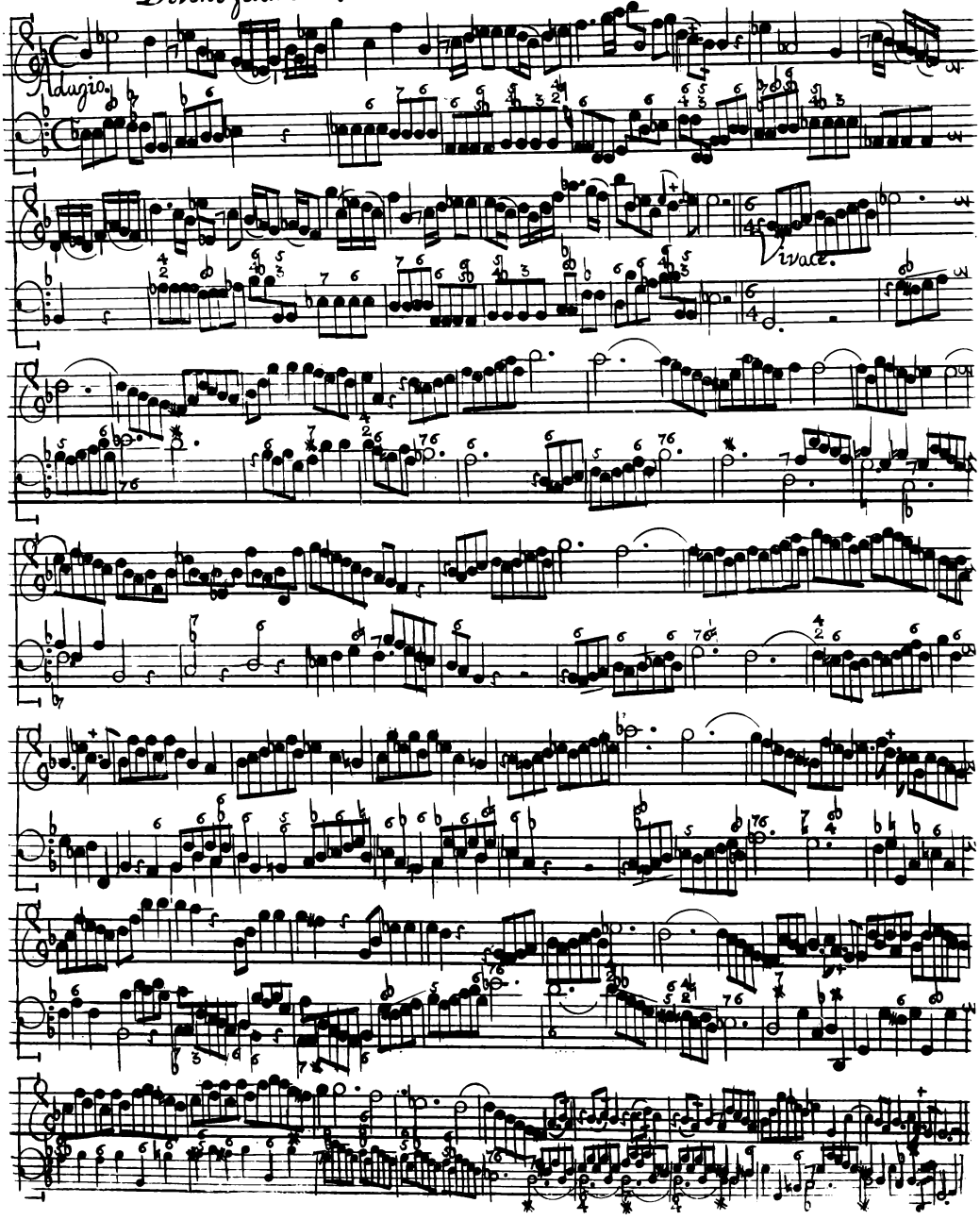
tod, - - - - - ich folge dir bis zur welt ende, im glücke so, wie im e lende; ich folge dir

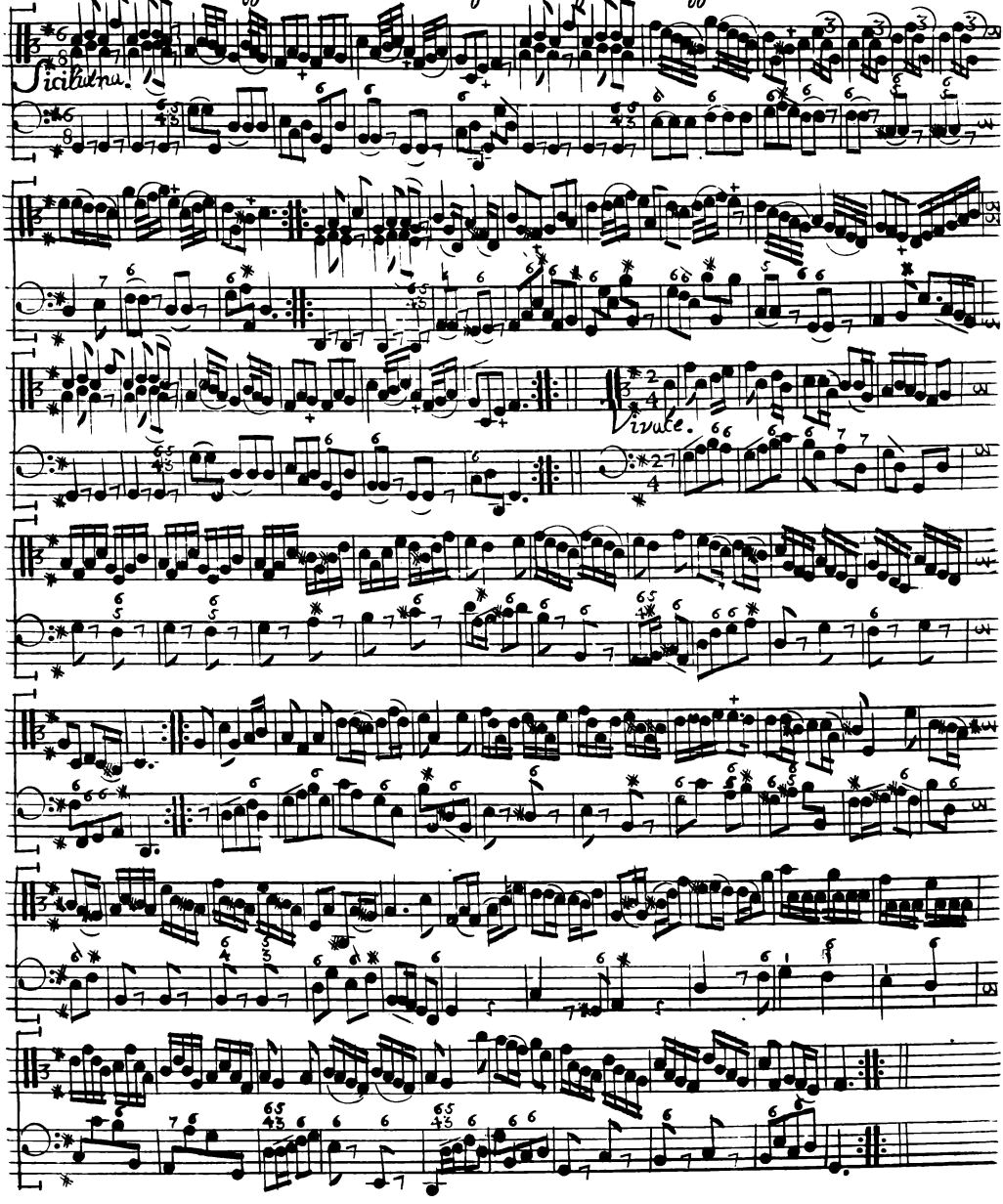
dir bis in den tod;

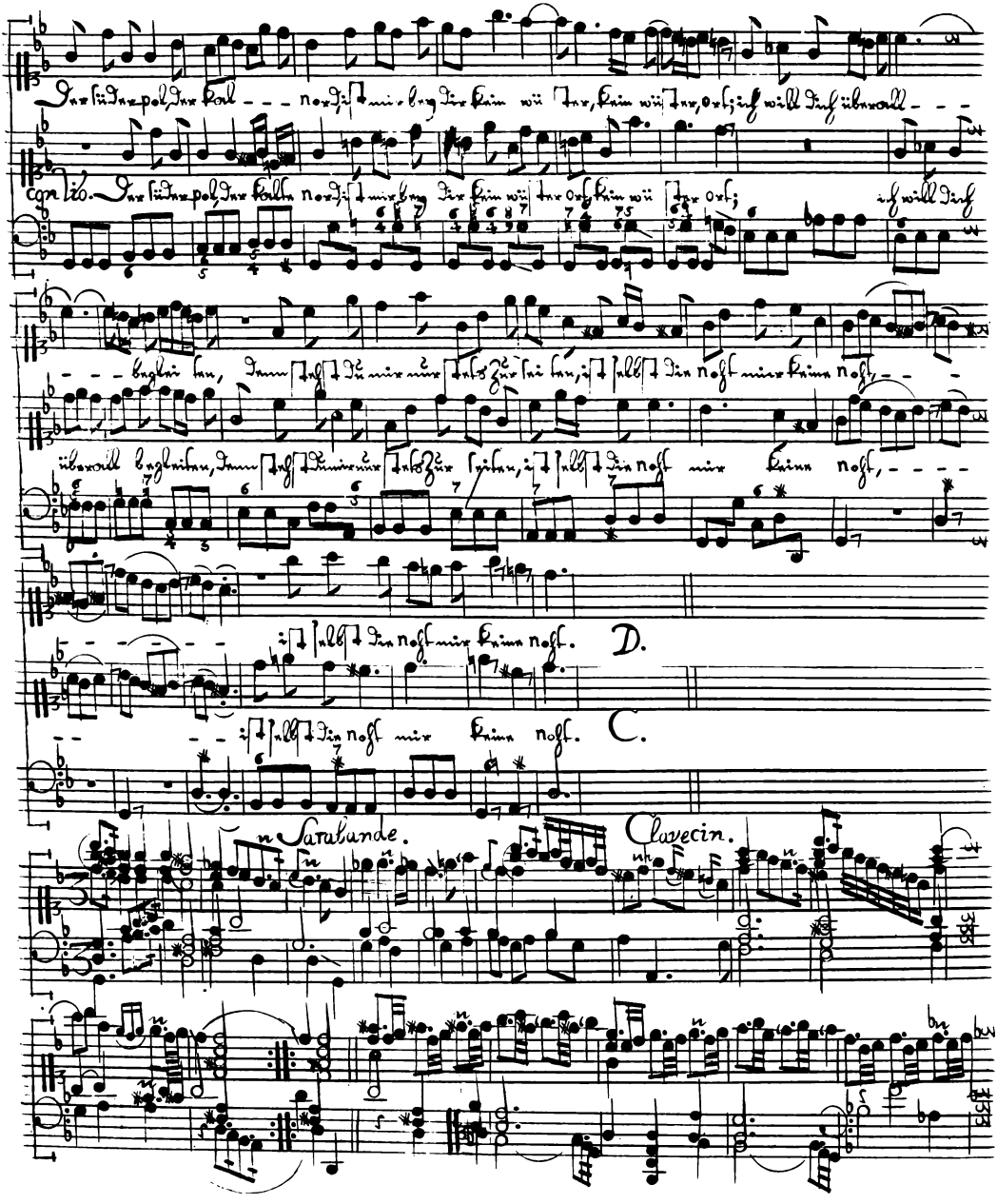
bis in den tod;

Nächstens das übrige.

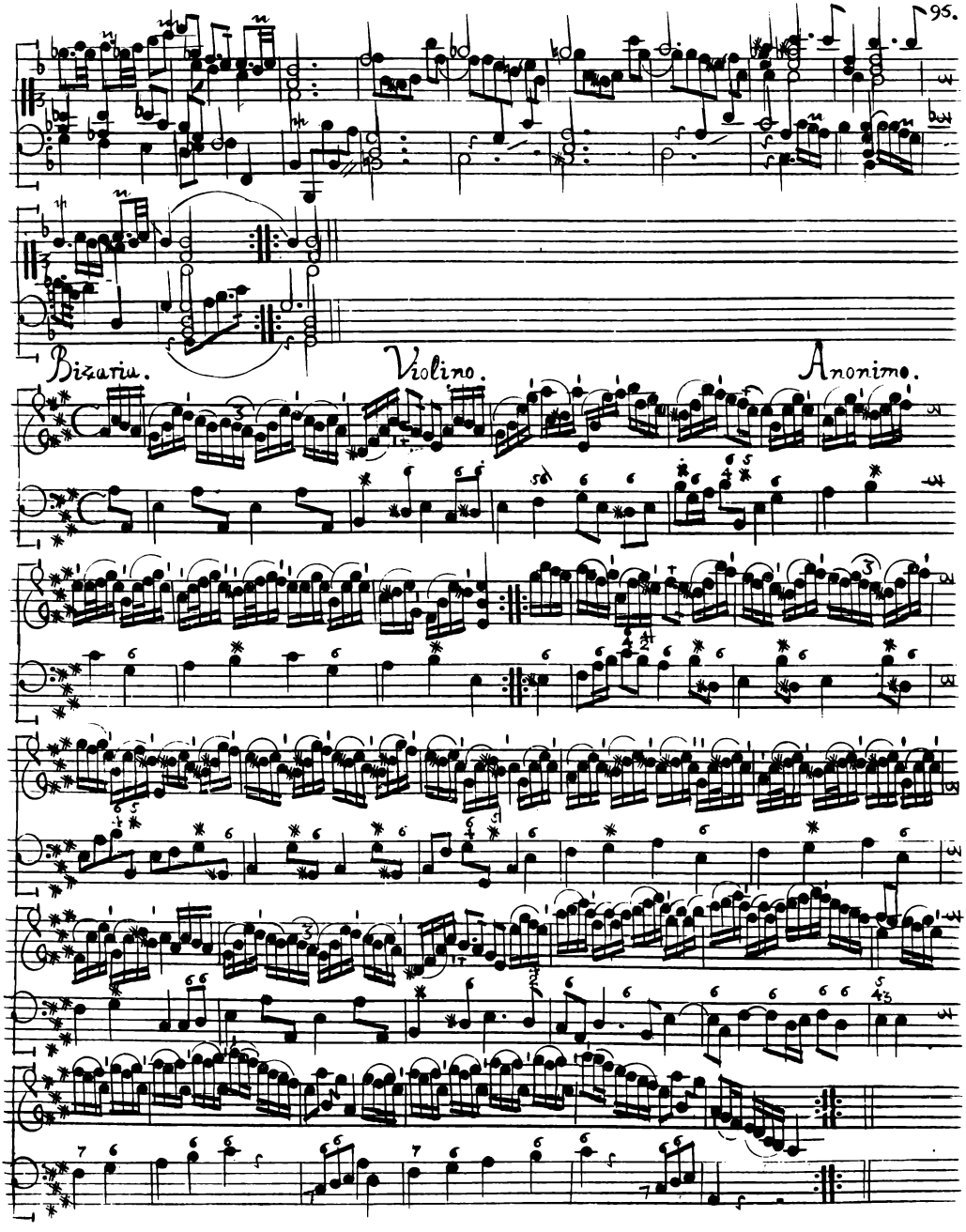



Adagio.
Vivace.

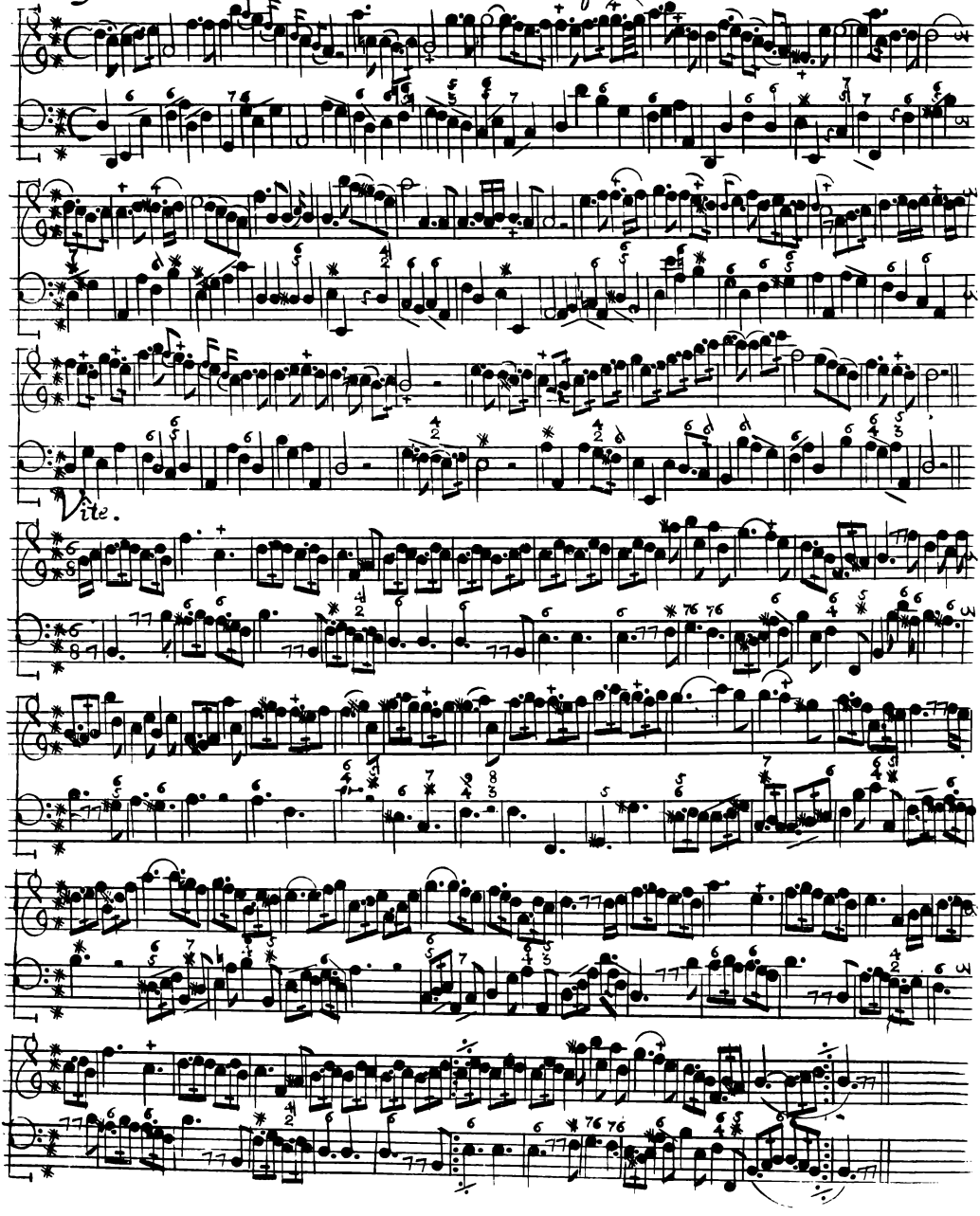

Sicilliana.
Vivace.

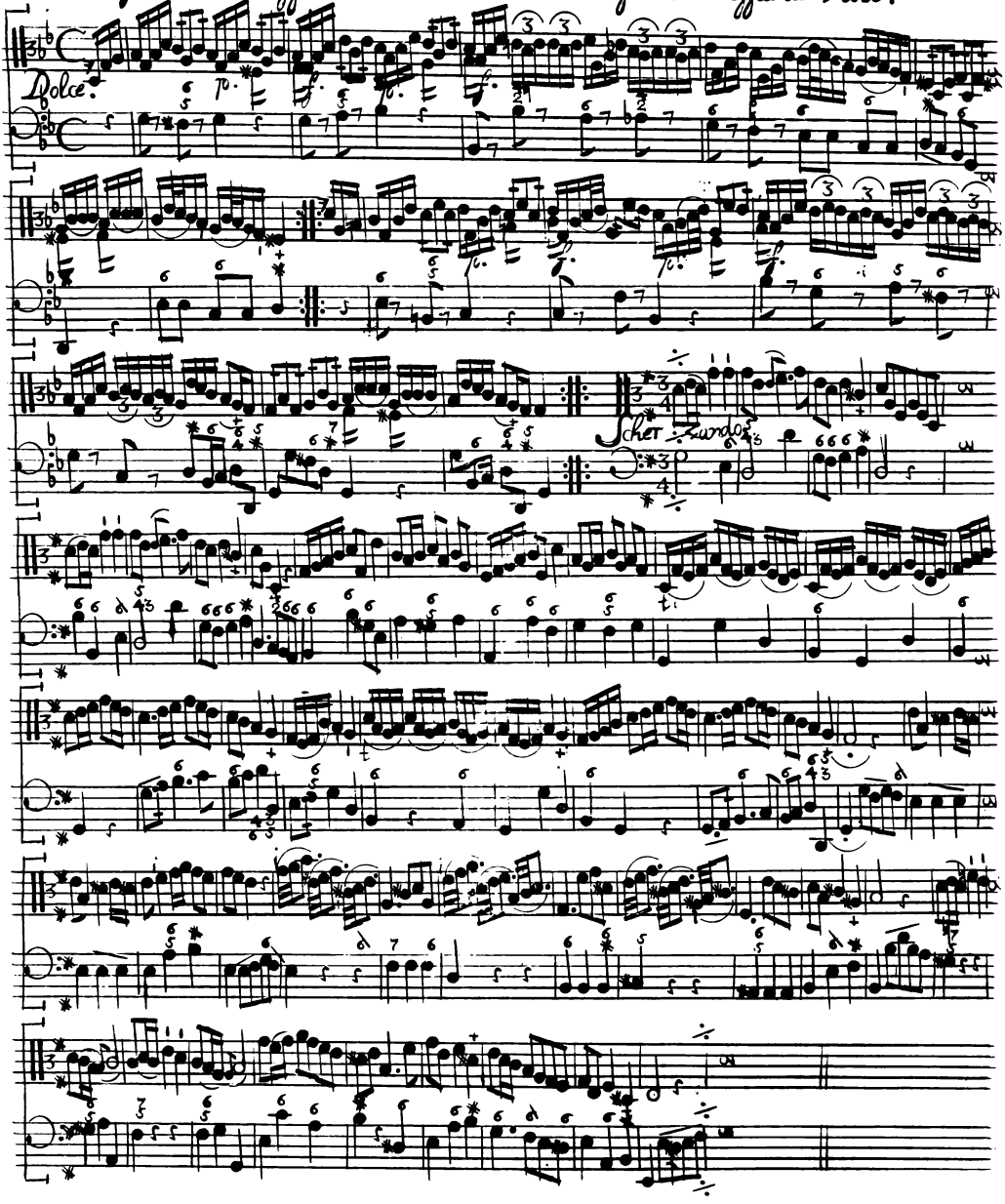

Jus süus pol, Jus kal — — — nos si mi bog Jus kim wü Jus, kim wü Jus, os si ich will Dich überall — — —
con Viò. Jus süus pol, Jus kalln nos si mi bog Jus kim wü Jus os kim wü Jus os;
ich will Dich
— — — bgleit ihn, Jmm Jhr Du mir nur Jhro Zur sicht ihn, i Jhr Jn noth mir kein noth, — —
überall bgleiten, Jmm Jhr Du mir nur Jhro Zur sichten, i Jhr Jn noth mir kein noth, — — — —
— — — — — i Jhr Jn noth mir kein noth. D.
— — — i Jhr Jn noth mir kein noth. C.
Sarabande.
Clavecin.

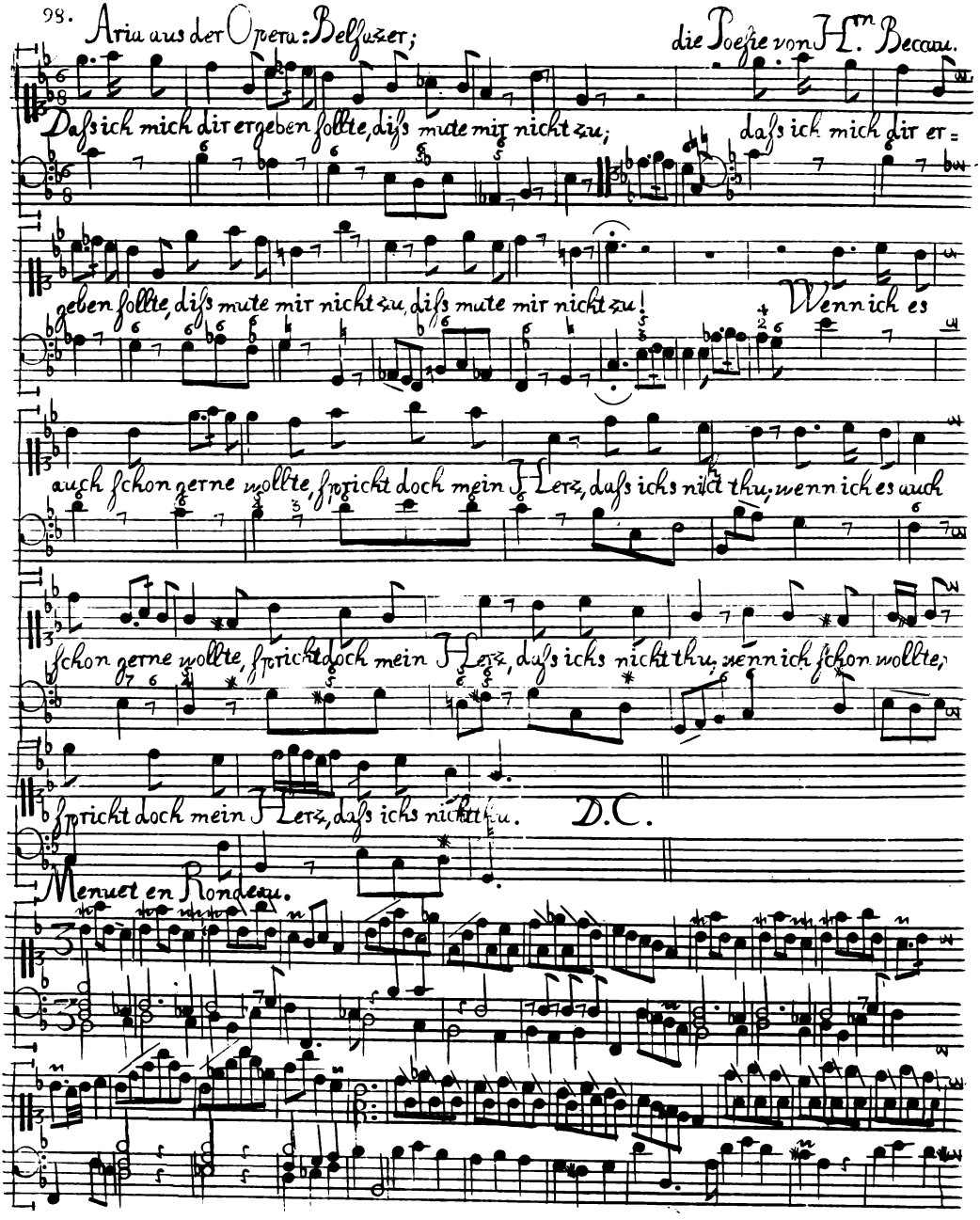
Bizaria. Violino. Anonimo.

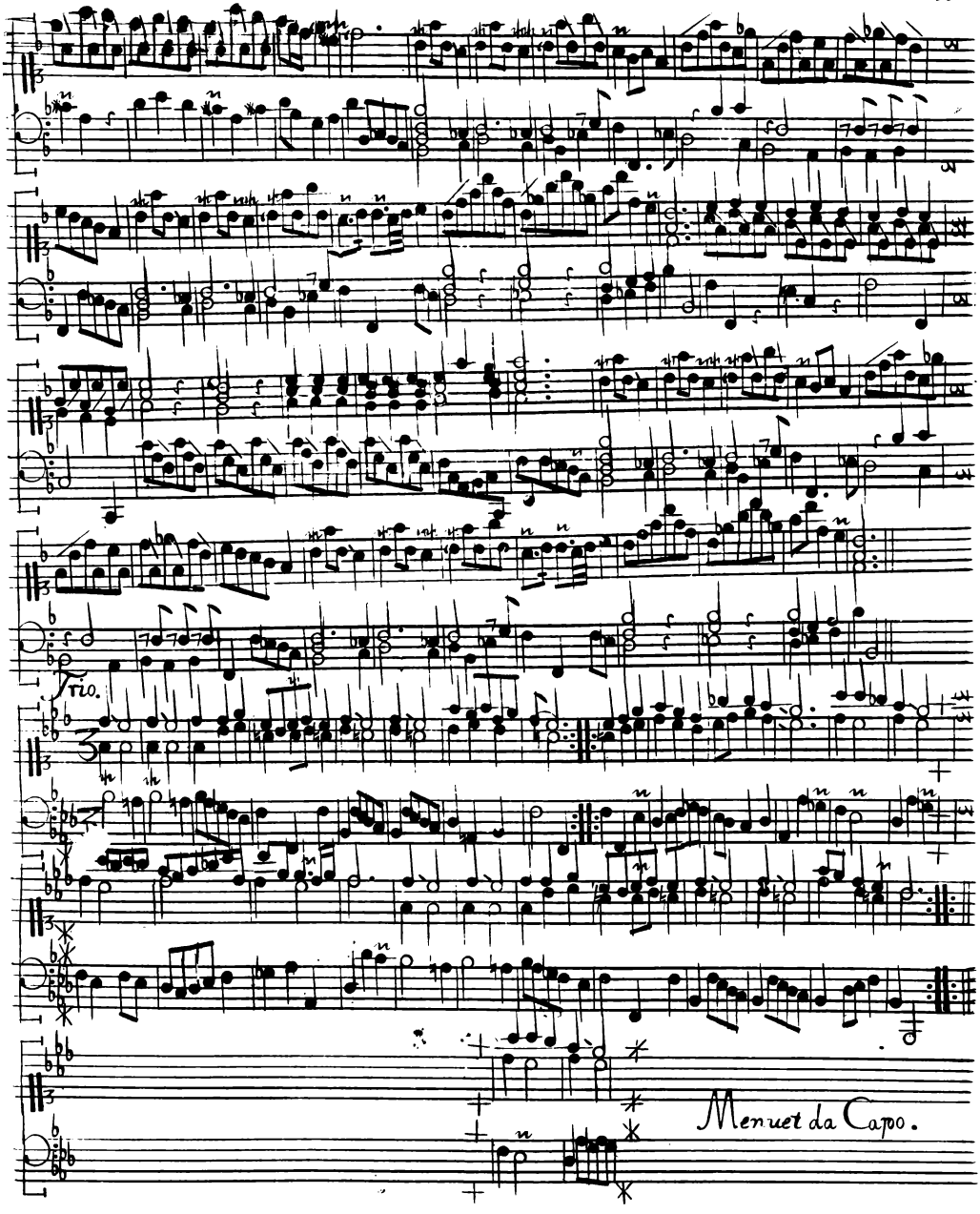


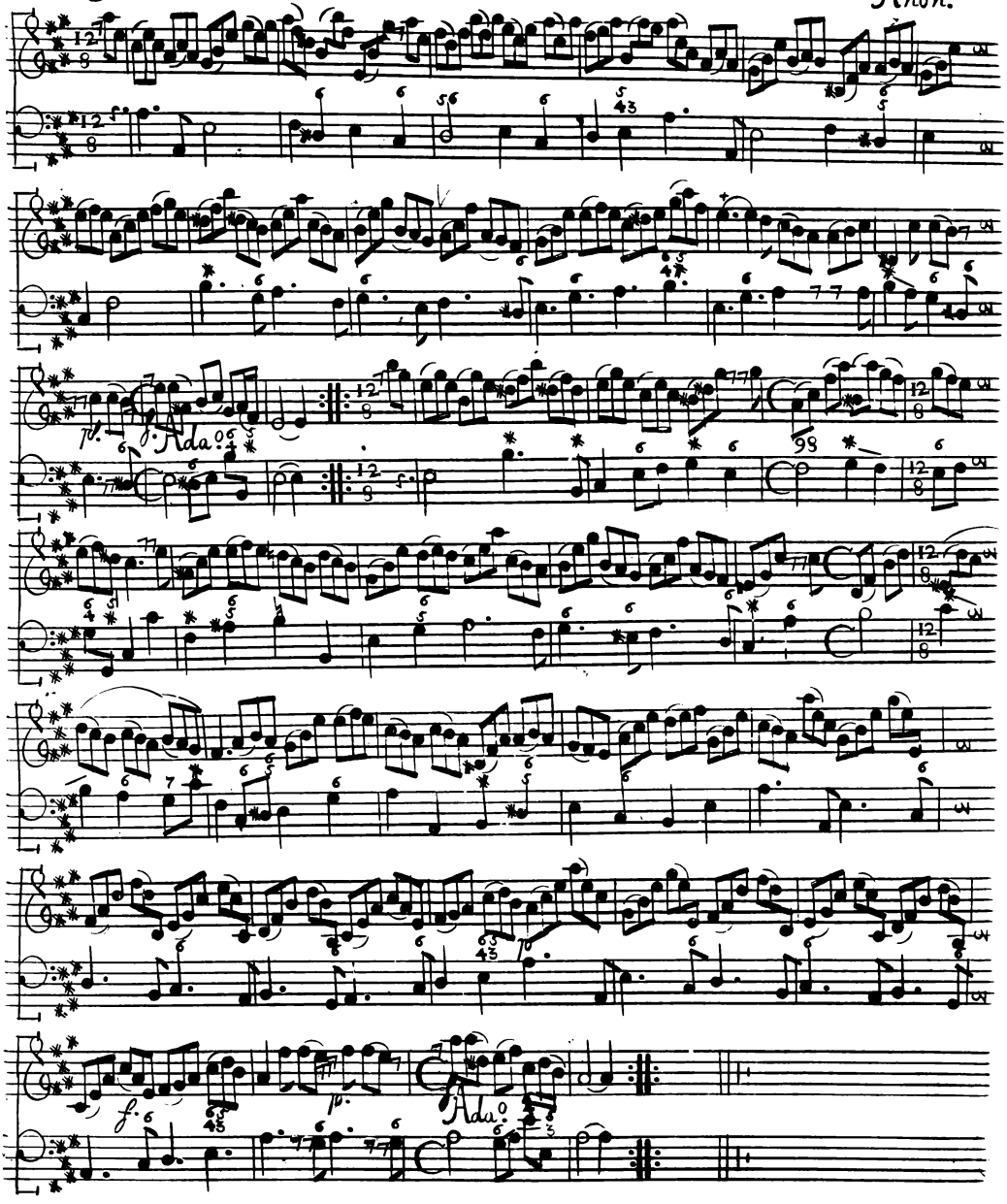
96. Gravement. Flûte traverse.




Dolce.
Scherzando


Aria aus der Opera: Belsazer;
die Poesie von H.n Becau.
Dass ich mich dir ergeben sollte, diss mute mir nicht zu;
dass ich mich dir er=
geben sollte, diss mute mir nicht zu, diss mute mir nicht zu!
Wenn ich es
auch schon gerne wollte, spricht doch mein Herz, dass ichs nicht thu, wenn ich es auch
schon gerne wollte, spricht doch mein Herz, dass ichs nicht thu, wenn ich schon wollte,
spricht doch mein Herz, dass ichs nicht thu.
D.C.
Menuet en Rondeau.


Trio.
Menuet da Capo.

100. Giga.

Anon.